



DANKE

WIR FEIERN WEITER ERÖFFNUNG!



Hocker
mit Auszieh-
funktion

449,-

Rundecke,
Bezug echt Leder, best. aus:
Sofa 2,5-sitzig mit Rückenverstellung
Armteil links, Kombielement 1,5-sitzig
mit Rückenverstellung und Anstell-
hocker rechts. Ohne Hocker,
Kissen und Sessel.

Rundecke, echt Leder

1875,-

ERÖFFNUNGS-
KNALLER

Echtes
Leder



JETZT IST KLAR,
WO MAN IN KNIELINGEN
POLSTER KAUFT!

Polstergruppe, mit hochwertigem,
pflegeleichtem Vivre-Longlife-Leder.
Ohne Kopfstützen.

Ledergruppe

1698,-

ERÖFFNUNGS-
KNALLER

Echtes
Leder

FEDERKERN

Alles
OHNE
DEKO

Die Attraktion in Knielingen:

Möbel Kiefer

76187 Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstr. 81
Tel.: 07 21/920 999 52

Polsterland

Öffnungszeiten: Mo. – Mi. 9.30 - 18.30 Uhr • Do. – Fr. 9.30 - 20.00 Uhr • Sa. 9.30 - 16.00 Uhr



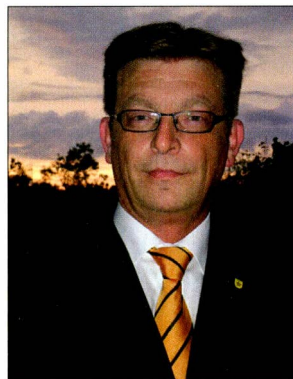
Liebe Knielinger Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Jung und Alt haben in Knielingen gewählt“

– und zwar zum ersten Mal den neuen Landtag von Baden-Württemberg. Fast schon traditionsgemäß führte der Bürgerverein im Vorfeld der Wahlen eine Podiumsdiskussion mit den fünf Kandidatinnen und Kandidaten im Karlsruher Westen zu den brennenden Themen Bürgerbeteiligung, Infrastrukturprojekte und Bildung durch. Die Veranstaltung war recht gut besucht; besonders erfreulich war, dass auch Jugendliche sich bei dieser Veranstaltung über die unterschiedlichen Positionen informiert haben, durften sie doch zwei Wochen später auch zum ersten Mal wählen – bei der U18-Wahl. Der Jugend-Sprecherrat hat sich nach dem Beschluss des Jugendrates gemeinsam mit dem Soundtruck und dem JUKUZ zum ersten Mal an einer U18-Wahl beteiligt. Das war für die Jugendlichen unter 18 etwas ganz besonderes. Die Ergebnisse dieser Wahl können dem ausführlichen Bericht entnommen werden. Eine Woche später durften dann auch die Erwachsenen wählen. Das Ergebnis in unserem Wahlkreis war denkbar knapp. Wir haben Frau Katrin Schütz zu ihrer Wiederwahl sowie Herrn Alexander Salomon zu seinem Einzug in den Landtag gratuliert verbunden mit den besten Wünschen für eine nicht immer leichte Arbeit sowie für eine gute Zusammenarbeit.

Ende März fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Aus beruflichen wie auch persönlichen Gründen standen unsere bisherige Schriftführerin, Frau Renate Fuß, der Redaktionsleiter des Knielingers, Herr Ralf Pawlowitsch sowie unser langjähriges Vorstandsmitglied Wolfgang Weigel nicht mehr zur Verfügung. Auch an dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei ihnen für Ihren langjährigen Einsatz für den Bürgerverein und Knielingen bedanken. Neu in den Vorstand gewählt wurden Herr Harald Dannenmayer, Herr Ralph Kunz und Herr Hans-Peter Stehli. In einem eigenen Bericht stellen sie sich Ihnen kurz vor. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihnen für die Bewältigung der neuen Aufgaben viel Freude und auch Erfüllung. Thematisch stand die JHV unter dem Schwerpunkt

Jugend, war doch das vergangene Jahr auch das „Knielinger Jahr der Jugend“. So konnte statistisch festgehalten werden, dass wir bereits 60 Mitglieder haben, die unter 25 Jahre alt sind – der Bürgerverein hat nicht nur einen Jugend-



Bürgerverein, er wird auch immer jünger! Darüber hinaus wurden die beiden Sprecherräte Sophia Seemann und Mustafa Aksu als Einzelmitgliedsvertreter in den erweiterten Vorstand gewählt. Und durch die einstimmige Annahme eines Antrages zu einer Satzungsänderung gewinnt die Jugend in Zukunft noch an Gewicht: so kann der Vorstand bis zu drei Jugendliche ab einem Alter von 16 Jahren zu ordentlichen Mitgliedern des erweiterten Vorstandes ernennen. Diese Aufwertung hat sich die engagierte Jugend auch redlich verdient. So haben sie nach dem 2. Jugendforum im Herbst bereits das 3. Jugendforum sowie das 1. Karlsruher Jugger-Turnier mit großem Erfolg durchgeführt. Hierzu gibt es im Jugend-Bereich des „Knielingers“ einige ausführliche Berichte.

Im Frühjahr verstarb unser letztes Gründungsmitglied, Herr Ernst Bechtold, im Alter von 92 Jahren. Viele Jahre hat er sich als Vorstand des BVK für die Entwicklung des Bürgervereins eingesetzt und über sein vielseitiges Engagement in mehreren Knielinger Vereinen sowohl um den Bürgerverein als auch um unseren Stadtteil Knielingen sehr verdient gemacht. Aus diesem Grund war er auch Ehrenmitglied des Bürgervereins. Seinen Einsatz für unseren Stadtteil würdigen wir mit einem Nachruf in diesem „Knielinger“.

Im letzten „Knielinger“ haben wir über die Vorbereitungen zum diesjährigen Stadtteilstfest „1225 Jahre Knielingen“ berichtet. Wegen fehlender personeller Ressourcen war es leider nicht möglich, das Fest auf dem dafür notwendigen Niveau durchzuführen.

Fortsetzung auf Seite 5



Inhalt

■ Vereinsberichte

Freiwillige Feuerwehr Knielingen	45
Förderverein Grundschule Knielingen	47
Förderverein Knielinger Museum	49
Gesangverein Frohsinn	53
Kaninchen- und Geflügelzuchtverein C107 e.V. Karlsruhe-Knielingen	55
Kleingartenverein Husarenlager	58
Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	59
Musiverein Knielingen	61
NaturFreunde Ortsgruppe Knielingen e.V.	63
Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.	64
TV Knielingen	66
Zucht- und Rennverein Karlsruhe-Knielingen 1924 e.V.	69

■ Kirchenberichte

Ev. Kirchengemeinde Knielingen	41
Verein zur Förderung der ev. Pfarrgemeinden Knielingen e.V.	43

Bürgerverein Knielingen

Vorwort 1. Vorsitzender	1
-------------------------	---

Neujahrsempfang des BVK



Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine	
- Engagement-Atlas	9
- Kompetenz an 25 Standorten	10

Protokoll der BVK Jahreshauptversammlung	14
---	----

Der BVK stellt seine neuen Vorstandsmitglieder vor	21
---	----

Gute Nachrichten für Knielingen – Ende des Pfeifens der Ölzüge	25
---	----

Bündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau – gegen 2. Rheinbrücke bei der Raffinerie“ Hintergrundinformationen und aktueller Sachstand	27
---	----

Bluegrassband Night Run begeistert Publikum	35
--	----

Erweiterter Vorstand: Absage des Stadtteilstestes	37
--	----

Maibaum stellen	39
-----------------	----

Sachstand Elsässer Platz	40
--------------------------	----

Das Titelbild zeigt das Neubaugebiet auf dem ehemaligen Kasernengelände.



Kinder und Jugend

Arbeitskreis JUGEND AKTIV,
Sprecherrat und Jugendrat 71

Knielinger Jugend nimmt zum ersten Mal
an der U18-Wahl teil 75

1. Karlsruher Jugger-Turnier
in Knielingen



Gemeinderat Karlsruhe:
Kein Jugendparlament! 83

5. Krachmacherumzug



Viktor-von-Scheffel-Schule 85

Auf die „Plätze“ fertig los 88

■ Aktuelles

Recht im Alltag 95

Neuer Leiter des Polizeipostens
Karlsruhe-Mühlburg 96

Kita „Villa Pustelblume“
von Siemens Personalchefin
Brigitte Ederer offiziell eröffnet 97

Leserbrief 98

Serie: Knielinger Heimatrezept 99

■ Verdienstvolle Knielinger

Nachruf
Ernst Bechtold 93

■ In jeder Ausgabe

Angebot Knielinger Vereine
für die Jugend 90

Gedenken an verstorbene Mitglieder 100

Die Geburtstage der Mitglieder 101

Der BVK gratuliert
den Knielinger Jubilaren 103

Der BVK begrüßt neue Mitglieder 103

Einzelmitgliedsvertreter 104

Der BVK bedankt sich
für die treue Mitgliedschaft 104

Terminvorschau 2011 105

Vorstandschaft/Impressum 107

Sprecherrat
des Knielinger Jugendrates 107

Aufnahmeantrag BVK 108

Änderungsmitteilung 109

Wichtige Rufnummern 110

Inserentenverzeichnis 111

Knielinger Vereine 112

**Die nächste Ausgabe: der Knielinger Nr. 91
erscheint im November 2011.
Redaktionsschluss: 19. September 2011.**

Raffinierte Produkte, die das Leben angenehmer machen.



Denn durchschnittlich jeder 5. Liter Kraftstoff, der an Deutschlands Zapfsäulen getankt wird, wurde bei MiRO hergestellt. Mit unseren hochwertigen Mineralölprodukten sorgen wir für Mobilität und Wärme, beispielsweise in Form von schwefelfreien Kraftstoffen oder Heizöl. Darüber hinaus liefern wir die Grundstoffe für eine Vielzahl von Produkten, die das Leben angenehmer machen – von Kunststoffen bis zu Medikamenten.

In einer der modernsten und leistungsfähigsten Raffinerien Europas arbeiten wir rund um die Uhr dafür, die kontinuierliche Versorgung mit Mineralölprodukten sicherzustellen.

Und daran, Ihr Leben ein gutes Stück einfacher und bequemer zu machen.

Weitere Informationen zu MiRO erhalten Sie unter folgender Adresse oder auf unserer Website www.miro-ka.de.

Mineralöelraffinerie
Oberrhein GmbH & Co. KG

Nördliche Raffineriestraße 1
76187 Karlsruhe
Telefon: (0721) 958-3465
Internet: www.miro-ka.de



Aus diesem Grund hat der erweiterte Vorstand, dem neben den Einzelmitgliedsvertretern auch alle Vereine und Institutionen angehören, das 4-tägige Fest mit einer deutlichen (5/6) Mehrheit abgesagt. Der Vorstand bedauert dies sehr, ist doch das Stadtteilstfest auch immer Ausdruck der Solidargemeinschaft in unserem Stadtteil und festigt sie auch immer wieder von neuem.

Leider kann der Elsässer Platz immer noch nicht endgültig fertig gestellt werden. Grund hierfür ist die Tatsache, dass die VVK wegen fehlender Mittel die neue Haltestelle nicht bauen kann, die von allen Maßnahmen am Elsässer Platz als erste durchgeführt werden muss. Daher verschieben sich auch alle weiteren Aktionen wie die Begrünung und die Beleuchtung. Der zunehmende Schwund an Nahversorgungsmöglichkeiten im Bereich des Elsässer Platzes ist alarmierend und fordert dringend neue Wege. Daher sind wir zur Zeit dabei, geeignete Möglichkeiten abzuklären. So soll auf alle Fälle der Knielinger Markt auf dem Platz wiederbelebt werden.

Da der 30. April dieses Jahr auf den Samstag vor dem Weißen Sonntag fiel war es uns leider nicht möglich, geeignete Räumlichkeiten für die Durchführung unseres „Festes in den Mai“ zu finden, es fiel leider aus. Der Seniorennachmittag wird aber auf alle Fälle nachgeholt, sehr wahrscheinlich als Herbstfest nach den Sommerferien.

Der jahrelange Einsatz zum Beseitigen des lästigen Pfeifens der Ölzüge hat sich gelohnt. Durch eine elegante und gleichzeitig aufwandsarme Maßnahme ist es dem Tiefbauamt gelungen, dass die Züge zur Raffinerie nicht mehr pfeifen müssen: die Strecke zur Raffinerie wurde von einer Haupt- in eine Nebenbahn umdefiniert. Dies klingt einfacher als es ist, musste hierfür doch auch die Genehmigung durch das Eisenbahnbundesamt in Berlin erteilt werden. Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, insbesondere dem Tiefbauamt um seinen scheidenden Amtsleiter, Herr Kirsch, sowie Herrn Schöning.

Sehr erfreulich ist auch das Engagement des Gartenbauamtes für die Aufwertung des Spielplatzes an der Julius-Bergmann-Straße. Er soll noch bis zum Herbst mit vielen innovativen Bausteinen

deutlich aufgewertet werden. Davon konnten sich einige Bürger bei der Vor-Ort-Präsentation und -diskussion überzeugen

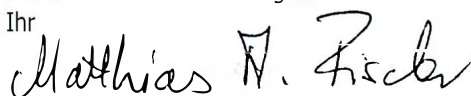
Beim Bürgerhaus sind wir sowohl mit den Knielinger Vereinen als auch mit den städtischen Behörden u.a. über die Rahmenbedingungen im Gespräch. Wir hoffen, dass sich diese für den Bürgerverein und die Knielinger Vereine akzeptabel gestalten und wir bald die neuen Räumlichkeiten zur Bereicherung des kulturellen Lebens in unserem Stadtteil nutzen können.

Das Bündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau“ hat sich sehr positiv weiterentwickelt. So sind unter anderem noch der Bürgerverein Nordstadt und die Bürgergesellschaft Nordweststadt beigetreten. Gespannt sein darf man, wie die neuen Landesregierungen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz mit diesem Thema umgehen werden. Einen sehr ausführlichen Bericht hierzu finden sie in diesem Knielinger.

Ganz herzlich möchte ich mich bei unserer Geschäftswelt bedanken, die mit ihren Inseraten und Artikeln einen umfassenden Einblick in das umfangreiche Dienstleistungs- und Warenangebot unseres Stadtteils vermitteln. Auch ein Dankeschön an alle, die unseren Knielinger durch ihre Berichte aktiv mit gestalten. Dies spiegelt die Vielfalt der Aktivitäten und Meinungen in unserem Stadtteil auf eine ganz besondere Art und Weise wieder. Des weiteren möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die diese Artikel organisieren und verwalten, verteilen und dadurch zu einer unentbehrlichen Pflichtlektüre in Knielingen werden lassen, insbesondere bei Hans-Peter Stehli, der diesen Knielinger als Nachfolger von Ralf Pawlowitsch zum ersten Mal als Redaktionsleiter herausgebracht hat.

Meine Familie und ich wünschen Ihnen allen einen schönen, sonnigen Sommer sowie einen erholsamen Urlaub.

Mit den besten Wünschen grüßt Sie alle herzlichst
Ihr



Matthias A. Fischer
Vorsitzender des Bürgervereins

AWO Angebote für ältere Menschen und Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf



Mobile Pflege und Betreuung

- Alten- und Krankenpflege zu Hause
- Mobiler Sozialer Dienst – Hilfe im Haushalt
- Ambulante Familienpflege
- AWO Menü – Essen auf Rädern
- Sicher zu Hause wohnen
- Mehr vom Leben – Betreuung von Demenzkranken



Betreutes Wohnen

- Unabhängig und sicher leben
- Angebote in der Innenstadt, in Grünwinkel und in Oberreut

Tagespflege

- Zwischen Heim und Daheim
- Angebote in der Innenstadt, in Oberreut und in Grötzingen



Seniorenzentren / Altenpflegeheime

- Hanne-Landgraf-Haus, Grötzingen
- Karl-Siebert-Haus, Innenstadt
- Stephanienstift, Innenstadt
- Seniorenzentrum Grünwinkel



Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Tel.: 07 21 / 35 007 - 0

www.awo-karlsruhe.de



Neujahrsempfang des BV Knielingen an Heilig Drei König im ev. Gemeindehaus

Thema: 2011 - das Jahr des Ehrenamtes in der Europäischen Union

Der vom „Knielinger Brass“ des Musikvereins Knielingen musikalisch umrahmte diesjährige Neujahrsempfang war wieder sehr gut besucht. So konnte der BVK-Vorsitzende nach dem Auftritt der Sternsinger neben Vertretern der Knielinger Vereine und Institutionen sowie der Wirtschaft und der Nachbarschaftsstädteile auch viele Politiker aus dem Bundestag, dem Landtag und dem Karlsruher Gemeinderat begrüßen.



Dass im zurückliegenden „Jahr der Jugend“ gute Grundlagen für eine engagierte Zivilgesellschaft in unserem Stadtteil gelegt worden sind, zeigte der abschließende Bericht der beiden Jugend-Sprecherräte Sophia Seemann und Mustafa Aksu über die vielen durchgeführten, aber auch über die von ihnen für dieses Jahr geplanten Aktivitäten des Knielinger Jugendrates.



Schwerpunkt der Neujahrsansprache von BVK-Vorsitzenden Matthias Fischer bildete das Thema „ehrenamtliches Engagement“. So ging er unter anderem auch auf den ersten Engagement-Atlas von Deutschland ein, aus dem u.a. hervorgeht, dass das bürgerschaftliche Engagement in der Stadt Karlsruhe mit unter 20 % eine der niedrigsten Engagementquoten von ganz Deutschland aufweist.

Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB), Herr Prof. Dr. Wolfgang Fritz, griff die Neujahrsansprache des BVK-Vorsitzenden in seinem Januar-Grußwort an die Karlsruher Bürger auf und gab in seinem Februar-Grußwort eine Antwort mit entsprechenden Lösungsansätzen für Karlsruhe aus Sicht der AKB.

Da zum einen die Neujahrsansprache des BVK sehr gut wiedergegeben wird und zum anderen beide Grußworte sich sehr gut ergänzen, drucken wir im Folgenden beide Grußworte des AKB-Vorsitzenden ab.

Matthias Fischer, BVK



Ich bin's!
Mitglied des
Bürgerverein
Knielingen e.V.

Sie auch?
falls nicht,
sollten Sie es
sofort
nachholen.



**Ihr Knielinger Heizungs-
und Sanitärmeisterbetrieb
Timo Borrman**



Ihr Spezialist für:



- Heizung
- Sanitär
- Kesselsanierung
- Badsanierung
- Kundendienst Öl/Gas
- Brennwerttechnik
- Kanalreinigung
- Solartechnik



Timo Borrman
Schultheissenstr.21
76187 Karlsruhe



Telefon: 0721-596499-0
Telefax: 0721-596499-1
E-Mail : timoborrman@freenet.de





Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine: Der Fächerblick



Engagement-Atlas

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Karlsruhe, die EU-Kommission hat das Jahr 2011 zum Jahr des Ehrenamts ausgerufen. Wie steht es in Karlsruhe um das bürgerschaftliche Engagement im Vergleich zu anderen Städten und Kreisen in Deutschland bzw. Baden-Württemberg? Herr Matthias Fischer, Vorsitzender des Bürgervereins Knielingen, beschäftigte sich beim Jahresempfang seines Bürgervereins mit dieser Frage und griff dabei zurück auf die hochinteressante Studie des Generali-Konzerns, der durch das bekannte Marktforschungsunternehmen Prognos AG einen Engagement-Atlas 2009 für Deutschland erstellen ließ. Hierzu wurden nicht einfach Statistiken und Mitgliederzahlen zusammenaddiert, sondern man hat 44.000 Bürgern in Telefoninterviews zehn Fragen zum Umfang ihres bürgerschaftlichen Engagements gestellt. Diese einzigartig hohe Zahl an Interviews erlaubt es, nicht nur bevölkerungsrepräsentative Aussagen für die gesamte Bundesrepublik zu treffen, sondern regional differenzierte Aussagen zu treffen und in einem Atlas darzustellen.

In Deutschland engagiert sich jeder Dritte
In jedem der 439 Landkreise und kreisfreien

Städte wurden per Zufallsstichprobe mindestens 95 Personen ab 16 Jahre befragt. Ergebnis: Bundesweit engagieren sich 34 % aller Befragten in den Bereichen Sport, Jung und Alt, Kirche, Gesundheit, Kultur, Politik und Interessenvertretung, Umwelt- und Tierschutz. Die, die sich engagieren, bringen durchschnittlich monatlich 16,2 Stunden für ihre „freiwillig geleistete Arbeit“ auf.

Rang 1 für Baden-Württemberg

Die Regionen mit einem sehr hohen bürgerschaftlichen Engagement findet man vor allem im Süden Deutschlands und in ländlichen Räumen, während Großstadtbewohner zurückhaltender sind. Baden-Württemberg mit einem Engagementanteil von 49,8 % liegt bundesweit auf dem ersten Rang.

Karlsruhe unterdurchschnittlich

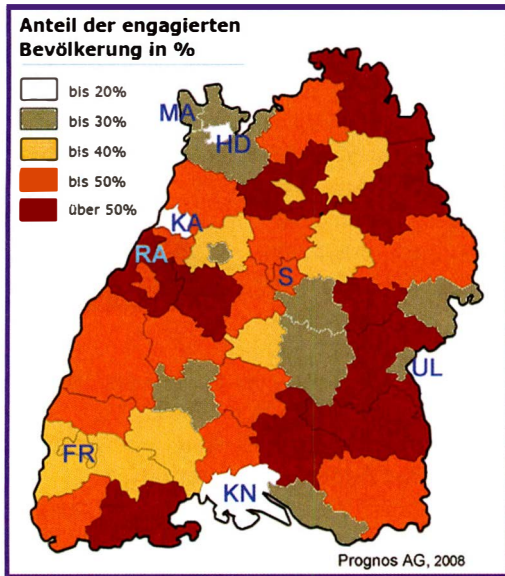
Der Landkreis Rastatt liegt in der Spitzengruppe mit einem bürgerschaftlichen Engagement von über 50%, der Landkreis Karlsruhe auch noch überdurchschnittlich zwischen 40 und 50%, und die Stadt Karlsruhe selbst findet man – höchst erstaunlich – in der letzten Gruppe mit einem bürgerschaftlichem Engagement von unter 20 %. Die Karlsruher und Karlsruherinnen, die ehrenamtliche Arbeit leisten, bringen zudem dafür monatlich nur 11 Stunden auf und liegen damit unter dem Wert aller anderen Städte (auch Konstanz) in unserem Bundesland.

Auch wer die Zuverlässigkeit der Ergebnisse anzweifelt – immerhin wurden ja nur Zufallsstichproben und keine „repräsentativen“ Stichproben gezogen – den sollte das erschreckende Befragungsergebnis dennoch nachdenklich stimmen.



LUDWIG Airport-Transfer Service GmbH

IHR FLUGHAFENZUBRINGER seit 1988
Shuttle-/Einzel- und Limousinen-Service
Tel. 0721-562849 email: las@ludwig-las.de



Das „Wie“ der Beteiligung ist wichtig

Die Gründe für ein unterdurchschnittliches Bürgerengagement in Karlsruhe kann man leider nicht benennen. Es ist richtig, dass die Stadt Karlsruhe großen Wert darauf legt, die Bürger mit ins Boot zu nehmen. Aber wird das immer optimal gemacht? Sehen wir das Beispiel Masterplan an. Da wurden 400 Bürger eingeladen, eher aus ihrer Funktion heraus. In der zweiten Runde waren es noch hundert. Die dort behandelten Themen waren in starkem Maß schon vorgegeben. So beklagen manche der Bürger, sie würden doch nur noch benutzt, damit man hinterher sagen kann: „ihr habt es doch selbst entschieden, ihr wart doch dabei.“

Es gibt so viele Ideen, die in den Stadtteilen vorherrschen. Sie aufzunehmen, abzuwägen und zu verbinden, ist die Aufgabe der Politik, der Verwaltung und auch der Bürgervereine und anderer Gruppen. Wird dies von den Entscheidungsträgern und Institutionen vorangetrieben, dann sind vermutlich die Bürger auch eher bereit, stärker als bisher aktiv mitzuarbeiten.

Hier können Sie im Internet den Engagement-Atlas 2009 abrufen:

<http://zukunftsfonds.generalideutschland.de>

Kompetenz an 25 Standorten

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Karlsruhe, jeder Stadtteil hat sein eigenes Gepräge. Knielingen im Westen hat bedeutende Industrieansiedlungen, ist schön gelegen an der Alb und am Rhein und hat mit über 40 Vereinen ein reiches Vereinsleben. In Durlach und Aue gibt es sogar über 100 Vereine und drei Bürgergemeinschaften, nämlich Durlach und Aue



(gegründet 1892), Untermühsiedlung und Bergwald. In Rüppurr ist jeder zehnte Einwohner Mitglied der Bürgergemeinschaft, in Buhlach sogar jeder fünfte.

Der älteste Bürgerverein ist die Bürger-Gesellschaft Südstadt, die 1888 begründet wurde, um „geplagt von Bodenspekulation, schlechten Wohnverhältnissen, Dreck und Gestank der Eisenbahn“ auf sich aufmerksam zu machen. Es gibt zwischen den Stadtteilen große Unterschiede in der Struktur, Geschichte, Größe, Einwohnerdichte und Belastungen. Problemlösungen müssen daran angepasst und in guter Kenntnis der Bedürfnisse im Stadtteil entwickelt werden.

Ehrenamtlich für ihren Stadtteil aktiv

Die Bürgervereine mit insgesamt über 13.000 Mitgliedern engagieren sich tatkräftig für die Belange ihrer jeweiligen Stadtteile und wirken konstruktiv bei der Gestaltung und Weiterentwicklung ihres Quartiers mit. Sie greifen Anregungen und Nöte ihrer Bewohner, Vereine, Kirchengemeinden, Geschäfte und Schulen auf und tragen sie an die Stadt weiter. Als Sprachrohr der Bevölkerung des Stadtteils sprechen sie mit bei kommunalen Entscheidungen und erfüllen so eine wichtige Scharnierfunktion. Durch ihren ehrenamtlichen Einsatz konnten viele Angelegenheiten des öffentlichen Verkehrs, des Schulwesens, kultureller und sportlicher Einrichtungen frühzeitig und bürgernah aufgegriffen und dadurch gezielt angepasste

Lösungen erarbeitet werden.

Die meisten Bürgervereine produzieren periodisch erscheinende Bürgerzeitschriften, die kostenlos an alle Haushaltungen des Stadtteils verteilt werden. Darin und auf ihren Internetseiten berichten sie über Geschehnisse, Probleme und deren Lösungen bzw. Lösungsansätze, aber auch über Fortentwicklungen im Stadtteil. Meist gemeinsam mit den anderen Vereinen und Gruppierungen des Stadtteils werden Sommerfeste, Weihnachtsfeiern, kulturelle Veranstaltungen und Ausflüge organisiert und dadurch das Gemeinschaftsgefühl unter den Mitbewohnern gestärkt. Beim Blumenschmuckwettbewerb wirken sie als Preisrichter mit, bei Stadtfesten und Veranstaltungen wie dem Draisinenrennen beteiligen sie sich aktiv. Bei Sanierungsprogrammen für Stadtteile spielen sie im Rahmen der Bürgerbeteiligung eine Rolle. Bürgervereine laden zur Information über Geschehnisse im Stadtteil die Mitbürgerinnen und Mitbürger öffentlich zu Bürgervereins-Versammlungen ein. (Neben Bürgervereins-Ver-

sammlungen, die in alleiniger Verantwortung des Bürgervereins liegen, gibt es noch Bürgerversammlungen, zu denen der Oberbürgermeister gemeinsam mit dem Bürgerverein einlädt (s.u.))

Legitimation

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben müssen die Bürgervereinsvorstände frühzeitig Kenntnis über die städtischen Planungen erhalten und frühzeitig beratend mitwirken können.

Die Bürgervereine sind gemeinnützige Vereine, sie sind in der Gemeindeordnung nicht erwähnt, sind nicht demokratisch legitimiert, ihre Vorstände sind nicht vom Volk gewählt, sondern von den Vereinsmitgliedern. Allerdings haben sie das, was man „weitere legitimationsstiftende Elemente“ nennt. Dazu zählt man Transparenz ihres Tuns, Rechenschaftsberichte, Interessenausgleich als Ziel, Qualifikation der Akteure, Konsensfähigkeit und streitschlichtende Strukturen. Bürgervereins-Mitglied kann jeder werden, die Mitgliedsbeiträge sind ausgesprochen gering. Dies alles dürfte

ausreichen, um ein angemessenes und notwendiges Legitimationsniveau zu erzielen.

Da die Stadtverwaltung gemeinsam mit den Fraktionen die Arbeit der Bürgervereine anerkennt, wurden den Bürgervereinen verschiedene Möglichkeiten zur Information und Mitwirkung zugestanden.

Mitwirkungsmöglichkeiten

Der Oberbürgermeister Heinz Fenrich lädt alle zwei Jahre die Bür-

**BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
EIGENER KUNDENDIENST**

**24-STUNDEN
NOTDIENST**



seit 1963

**Wärmetechnik
Klimatechnik
Lüftungstechnik
Erneuerbare Energien
Sanitär-Installationen**

*«Wir beraten Sie gerne, individuell
und sind ganz in Ihrer Nähe.»*

**MANFRED DISTLER
HEIZUNGSBAU GmbH**

Im Husarenlager 12a • 76187 Karlsruhe
Telefon 0721-9563700 • www.distler-heizung.de

* Alle Rechte vorbehalten. Die Veröffentlichung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Bosch Thermotechnik GmbH.



BRILLEN-MADE IN GERMANY

Qualität zählt sich aus!

Karlsruhe- Knielingen
Saarlandstraße 68
Tel. 0721 / 566010

roland@optik-keller-online.de

www.ok-optik-keller.de



gervereinsvorstände zu einer mehrstündigen Informationsfahrt ein, bei denen er und die begleitenden Amtsleiter etwa 50 bis 60 für die Stadtentwicklung bedeutsame Orte anfahren und erklären. Die schriftlichen Unterlagen dazu sind eine wertvolle Informationsquelle. Der Busfahrt schließt sich ein allgemeiner Gedankenaustausch an.

In regelmäßigen Kooperationsgesprächen mit dem für Bürgerbeteiligung und Stadtteilentwicklung zuständigen Bürgermeister Wolfram Jäger treffen sich die 25 Bürgervereinsvorsitzenden zur Besprechung der von der AKB vorgeschlagenen Themen.

Die einzelnen Bürgervereinsvorstände treffen sich bei Bedarf mit Amtsleitern und ihren Mitarbeitern, um aktuelle Probleme und Entwicklungen in ihrem Stadtteil zu diskutieren und Anregungen zu geben.

Zu den Sitzungen des gemeinderätlichen Planungsausschusses und gegebenenfalls auch des Umweltausschusses werden die Bürgervereinsvorsitzenden als sachkundige Einwohner zu den ihren Stadtteil betreffenden Tagesordnungspunkten zur Mitberatung eingeladen.

Der Oberbürgermeister kann alle Bürger eines Stadtteils öffentlich einladen zu Bürgerversammlungen (nicht: Bürgervereins-

Versammlungen), auf denen über Stadtteilangelegenheiten und strittige Probleme informiert und diskutiert wird. In Karlsruhe werden Bürgerversammlungen durchgeführt, wenn dies der Bürgerverein wünscht. Der Oberbürgermeister und der Bürgervereinsvorsitzende entwickeln dann gemeinsam die Tagesordnung und leiten die Versammlung zusammen. Von den Bürgerinnen und Bürgern gefasste Beschlüsse oder Resolutionen müssen vom Gemeinderat behandelt werden.

Karlsruhe bietet so den Bürgervereinen eine gute Palette von Mitwirkungsmöglichkeiten, die man so in anderen deutschen Großstädten selten findet.

Werden Sie Mitglied Ihres Bürgervereins!

Die Bürgervereinsvorstände erledigen mit der Wahrnehmung dieser Mitwirkungsmöglichkeiten eine Menge ehrenamtlicher Arbeit zum Wohle ihres Stadtteils und letztlich der Bürgerinnen und Bürger der Gesamtstadt. Sie sind parteipolitisch und konfessionell neutral. Wenn Sie selber aktiv mitmachen wollen, sind Sie dazu herzlich eingeladen. Aber auch schon durch die Mitgliedschaft im Bürgerverein Ihres Stadtteils unterstützen Sie dessen Arbeit.

Herzliche Grüße

Ihr Prof. Dr. Wolfgang Fritz
AKB-Vorsitzender



Floristik
& *Kunstgewerbe*

Gabriele Siebler

Mo. ☞ Di.: 9.00 - 13.00 ☞ 15.00 - 18.00

Mittwoch: 9.00 - 13.00

Do. ☞ Fr.: 9.00 - 13.00 ☞ 15.00 - 18.00

Samstag: 9.00 - 13.00

76187 Karlsruhe

K n i e l i n g e n

Saarlandstr. 67

07 21/56 24 55

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2010

Am 11.03.2011 fand die Jahreshauptversammlung des Bürgerverein Knielingen in der Gaststätte des TV Knielingen statt.

Beginn der Jahreshauptversammlung 2010 – am 11.03.2011 um 19:35 Uhr

In der Anwesenheitsliste sind 88 Einzelmitglieder und 19 Vereinsvertreter eingetragen.

Es waren somit 107 Stimmberechtigte anwesend - laut Satzung war die Versammlung beschlussfähig.

TOP 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Hr. Matthias Fischer begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Hauptversammlung fristgemäß im Knielinger und durch persönliches Anschreiben an alle Mitglieder erfolgt ist.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Arbeitskreise

5. Kassenbericht des Finanzverwalters
6. Revisionsbericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des gesamten geschäftsführenden Vorstandes
9. Ehrungen
10. Wahl der Wahlkommission
11. Pause
12. Neuwahlen des gesamten geschäftsführenden Vorstandes
13. Neuwahlen der Einzelmitgliedsvertreter
14. Neuwahl der Kassenprüfer
15. Behandlung der eingegangenen schriftlichen Anträge
16. Verschiedenes

Zur oben genannten Tagesordnung sind keine schriftlichen Änderungsanträge eingegangen.

TOP 2 Totenehrung

Nach Aufforderung durch den Vorsitzenden erheben sich die Mitglieder von den Plätzen, während zum Gedenken die Namen der 16 verstorbenen Mitglieder des Bürgervereins verlesen werden.

TOP 3 Geschäftsbericht

Der 1. Vorsitzende Matthias Fischer berichtet über die Aktivitäten, Veranstaltungen und Einrichtungen des Bürgervereins in dem vergangenen Jahr 2010:

I Organisation/Statistik

1. Aufgabenverteilung

Arbeitskreise: Natur und Umwelt (KANU), PR (KAP), Stadtteilentwicklung und Verkehr (AKSE)
Vereine: Vereine, Nachwuchs, Senioren
Organisation: Veranstaltungen, Mitglieder, Haushalt

Kommunikation: Internet, Knielinger, Kommunikation

2. Mitgliederentwicklung

Neueintritte: 52; Verstorbene: 16; Korrektur/Austritte: 5; Zunahme: +31 Mitglieder (+ 3,1%)

998 Einzelmitglieder; 49 kooperative Mitglieder; Gesamt: 1.047 Mitglieder

(festzustellen ist, dass in diesem Jahr 58 Mitglieder < 25 Jahre sind)



**maßschneiderei und
änderungsservice
meisterbetrieb**

**termine unter
telefon + fax
0 7 2 1 / 5 6 4 2 2 3**

**donnerstag und freitag
10.30 - 13.00/14.30 - 17.00 uhr**

3. Mitgliederbetreuung

161 Jubilar-Besuche, 16 Beerdigungen, 101 Karten pers. ausgetragen

Ein besonderer Dank des Bürgervereins gilt Herrn Dieter Seitz für sein umfangreiches Engagement (Besuch der Jubilare während der vergangenen Jahre).

4. Statistik

Sitzungen:

- 11 des geschäftsführenden Vorstands
- 3 des erweiterten Vorstands
- 7 mit dem Jugend – Sprecherrat
- 2 mit den Gemeinderatsfraktionen
- 12 Aktivitäten und 9 Knielinger Themen im Fokus

II Aktivitäten

1. Neujahrsempfang - 2011

mit dem 4. Knielinger Nachwuchspreis (1. Nachwuchspreis in Karlsruhe seit 2006)

2. Fest in den Mai

Bürgercafé, Maibaumstellen, Tanz in den Mai

3. BVK - Konzert

Blue Grass – Musik mit der Band „Night Run“

4. BVK - Kulturreisen

Kulturreise 2010 – „Zwischen Jagst und Kocher“ Auf den Spuren der Geschwister Scholl

5. Bürgertreff

jeden 1. Montag im Monat, mit Themenabend

6. BVK - auf der Offerta

zum 2. Mal mit der AKB (Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine)

7. Podiumsdiskussion

zur Landtagswahl mit 5 Kandidaten im Karlsru-

her Westen

8. Weihnachtsmarkt

BVK mit eigenen Stand auf dem EDEKA – Weihnachtsmarkt

9. Streuobstwiesen

mit 20 Helfern und 1,5 Tonnen Äpfeln (Saft kann gekauft werden)

10. Arbeitskreis KAP

2 Ausgaben des „Knielinger“ (Vereinszeitschrift 88. + 89. Ausgabe)

Homepage: www.knielingen.de mit Jugendseite

11. Senioren

das Seniorenzentrum wird kommen, jedoch gibt es wg. eines Wechsels in der Geschäftsführung aktuelle Abstimmungsschwierigkeiten

„Projekt ALT + JUNG“ mit wöchentl. Treffen findet regelmäßig statt; 1. Fahrt nach Rust mit Senioren und Jugendlichen (20 % d. Jugendrates)

12. Nachwuchs

2010 war das „Jahr der Jugend“

- Nachwuchspreis:

11 Nachwuchspreisträger, 2 davon erhalten auch den 1. Preis beim Karlsruher Nachwuchspreis „Mensch gut gemacht“,

4 Preisträger genießen den Schnuppertag bei der Firma MiRO;

- „Spielweg Holzbierebuckel und BMX-Bahn“ wurden von BM Obert und Ursel Hellmann eröffnet

- Offenes Jugendprogramm für die Knielinger Jugend

z.B. Jugendschnuppertag beim Frühjahrsmeeting auf der Rennbahn

Bioland - Hofladen Familie Litzenberger ***Getreide ist unser Ding!***



Jakob-Dörr-Str. 17
76187 Karlsruhe
Tel/Fax: 0721/561591
e-mail: w.litzenberger@t-online.de

Öffnungszeiten:

Die/Do 17 - 18:30 Uhr

Samstag 10 - 12:00 Uhr

Sie finden unser Angebot auch im Internet unter www.biokauf laden.de

EDEKA **aktiv markt** **Rees**

*Relax Einkaufen -
Exzellente Speisen*

Knielingen • Sudetenstraße/Grünhutstraße • Tel: 0721 1208340



Zum Einkaufsgenuss mit dem BUS!

Von Knielingen oder auch von
der Nord-West-Stadt erreichen
Sie uns mit der Bus-Linie 74,
Haltestelle Annweiler Straße

Café-Duett

1 Tasse Café
+ 1 Kuchenschnitte nach Wahl

zusammen **2,99**



K&U-Café Knielingen
**Sonntags geöffnet
von 8 – 16 Uhr**



**Bitte vormerken:
Die 2. Grill-WM startet
am 02. Juli 2011**

LET WERBEAGENTUR

Gültig von 01.05. bis 30.10.2011

Wir lieben Lebensmittel.



- Jugendforum als Knielinger Jugendparlament = 1. Jugendparlament in KA
 - Etablierung eines Forums mit Jugendräten (40 Jugendräte = 5 % von Knielingen) und eines Jugendsprecherrates (6 Jugendsprecher-räte), die weitere Aktivitäten organisieren, wie zum Beispiel: das 2. und 3. Jugendforum/ U18-Wahl/das 1. Knielinger Jugger-Turnier
- Durch drei Mitglieder des Jugend-Sprecherrates wurden diese Aktivitäten und das erfolgreich verlaufene 1. Jugger-Turnier vorgestellt und erläutert.

III Knielinger Themen

1. Lärm/Umwelt

Pfeifen der „Ölzüge“ entfällt, da Umwandlung zur „Nebenstrecke“

2. Verkehr

Verkehrsentlastung durch den einspurigen Rückbau der Rheinbrückenstr.

3. Altpapier

Altpapiersammlung der Jugend; neuer Container beim EDEKA aufgestellt

4. Elsässer Platz

Neugestaltung ist in Planung/Ausführung ab Ostern 2011, mit einem kreativen Beleuchtungskonzept. Leider ist weiterhin festzustellen, dass Geschäfte der Nahversorgung sich im Ortszentrum schwerlich halten

5. Konversionsgelände

Das Konversionsgelände wird stetig bebaut und wächst

6. Bürgerhaus/Bürgerbüro

Weiteres Vorgehen ist in der Abstimmung mit Stadt/Volkswohnung

7. Landschaftspark Rhein

wird realisiert mit der Hoffnung auf entsprechende Brücken

8. 2. Rheinbrücke

es wurde ein Bündnis „PRO Ersatzbrücke Maxau“ mit anderen Bürgervereinen gegründet, welches sich um eine Lösung mit einer Ersatzbrücke (an gleicher Stelle) anstelle eines kompletten Neubaus mit zusätzlichen Straßen bemüht

Die hierbei wesentlichen Argumente liegen in

der besseren Umweltverträglichkeit und den deutlich geringeren Kosten. Mit Pressemitteilungen, Flyern, einer Podiumsdiskussion und einer Homepage (www.rheinbruecke-karlsruhe.de) wird von den Bürgervereinen Neureut-Heide, Nordstadt und Knielingen geworben.

9. Jubiläumsfest

Fest „1225 Jahre Knielingen“ wurde vom erweiterten Vorstand mit einer 5/6-Mehrheit komplett abgesagt

TOP 4 Berichte der Arbeitskreise

Die Berichte der Arbeitskreise waren in den Erläuterungen zu den o.g. Punkten enthalten und wurde von Matthias Fischer dargestellt. Die Aktivitäten der Jugend wurden durch die Jugend-Sprecherräte erläutert.

TOP 5 Kassenberichte des Finanzverwalters

Hr. H. Schön erläutert den Kassenbericht über den Zeitraum 1.1.-31.12.2010.

TOP 6 Revisionsberichte der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Wolfgang Schnauber und Monika Wurster haben die Kasse überprüft. Wolfgang Schnauber verliest den Bericht. Die Kasse war ordnungsgemäß geführt, es gab keine Beanstandungen.

TOP 7 Aussprachen zu den Berichten

Ute Müllerschön dankt dem Vorstand für die



Lesevergnügen in Ihrer Buchhandlung

hoser+mende
Literatur und Dienstleistungen

Filiale im Siemens Industriepark
Östliche Rheinbrückenstraße 50 · 76187 Karlsruhe
Telefon 0721 595 91 70 · Fax 0721 2 01 05 58
Mail m.veith@schweitzer-online.de · www.mende.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 – 14.00 Uhr

Parken
Sie direkt
vor der
Ladentür!

geleistete Arbeit, insbesondere hierbei für die erfolgreiche Jugendarbeit. Sie hat aber auch ihr Bedauern darüber ausgedrückt, dass es nicht möglich war, das geplante Fest „1225 Jahre Knielingen“ in der Organisation aufzustellen.

TOP 8 Entlastung des geschäftsführenden Vorstands

Die Entlastung wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen erteilt.

Aus dem geschäftsführenden Vorstand des Bürgervereins Knielingen scheiden aus:

Ralf Pawlowitsch, der für sein Engagement für den „Knielinger“ und die Organisation von Festen und die Arbeit im Vorstand von Matthias Fischer einen besonderen Dank und ein Präsent erhielt.

Wolfgang Weigel, der für sein sehr umfangreiches Engagement in organisatorischen Dingen, der Verteilung des „Knielinger“ und die Arbeit im Vorstand von Matthias Fischer einen besonderen Dank und ein Präsent erhielt – er möchte den Bürgerverein, auch ohne Vorstandsmandat, zum Beispiel bei der Verteilung des „Knielinger“, auch weiterhin unterstützen.

Renate Fuss, die leider krankheitsbedingt an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen konnte; für ihr Engagement als Schriftführerin wurde ihr gedankt und ein Präsent übergeben.

TOP 9 Ehrungen

Durch den Bürgerverein wurden alle Mitglieder mit einer 25- oder 40-jährigen Mitgliedschaft mit einer Urkunde und einer entsprechenden Anstecknadel des Bürgervereins geehrt.

Besondere Erwähnungen verdient hierbei Herr Dr. Ewald Schreiber für seine 50-jährige Mitgliedschaft.

TOP 10 Wahl der Wahlkommission

Als Leiter der Wahlkommission wurde einstimmig Herr Alfred Lüthin gewählt.

TOP 11 Pause

Pause von 20 Minuten – auch

zum Nachtragen in den Anwesenheitslisten der Versammlungsteilnehmer.

TOP 12 Neuwahlen des gesamten geschäftsführenden Vorstandes

Die Vorschläge der Wahlkommission wurden in der nachfolgenden Reihenfolge dargestellt und zur Abstimmung gebracht. Die „neuen“ Vorstandskandidaten haben sich der Versammlung vor der Wahl kurz vorgestellt. Gegenkandidaten gab es keine. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- | | |
|-----------------|--------------------|
| 1. Vorsitzender | Matthias Fischer* |
| 2. Vorsitzende | Ursula Hellmann |
| Finanzverwalter | Helmut Schön |
| Schriftführer | Ralph Kunz |
| Beisitzer | Harald Dannenmayer |
| Beisitzer | Dr. Martin Ehinger |
| Beisitzer | Willi Rink |
| Beisitzer | Dieter Seitz |
| Beisitzer | Hans-Peter Stehli |

* Matthias Fischer hat sich bereit erklärt, für einen Zeitraum von einem Jahr diese Funktion zu übernehmen, danach erfolgen Neuwahlen bei der nächsten Jahreshauptversammlung.

TOP 13 Neuwahlen der der Einzelmitgliedsvertreter

Die Mehrzahl der bisherigen Einzelmitgliedsvertreter haben auf schriftliche Anfrage im Vorfeld ihre Bereitschaft zur Fortführung dieses Amtes bereits erklärt. Die anwesenden Einzelmit-

AutoglasZentrale Knielingen

- **Autoglas-Soforteinbau** (in Erstausrüsterqualität)
- **Steinschlag-Reparaturen** (kostenlos bei TK)
- **Sonnenschutzfolien**
- **Hol- und Bringservice**
- **Direktabrechnung mit Versicherungen**

Sudetenstr. 1 (neben der AVIA-Tankstelle), 76187 Karlsruhe-Knielingen

Tel.: 0721 / 56 29 22

gliedsvertreter haben dieses durch Zustimmung bestätigt, abwesende bisherige Einzelmitgliedsvertreter sind ohne die schriftliche Bestätigung nicht mehr in dieser Funktion.

In der nächsten Ausgabe des „Knielinger“ werden alle Einzelmitgliedsvertreter namentlich benannt.

TOP 14 Neuwahlen der Kassenprüfer

Vorschläge für die Wahlkommission: Monika Wurster und Wolfgang Schnauber (wie zuvor). Sie werden einstimmig gewählt und haben diese Wahl angenommen.

TOP 15 Behandlung der eingegangenen schriftlichen Anträge

Es sind zwei schriftliche Anträge eingegangen, welche allen den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung bekannt gegeben wurden.

Anträge zur Satzungsänderung:

1. Antrag der Mitglieder Sophia Seemann, Mustafa Aksu und Matthias Fischer:

Hiermit wird beantragt, folgenden Passus in die Satzung mit aufzunehmen und damit §8, Absatz 1 mit §8 1.4 wie folgt zu ergänzen:

Neu (zusätzlich):

§8 1, 4. bis zu drei Vertretern der Knielinger Jugend mit einem Alter von jeweils bis zu 30 Jahren, die sich vereinsübergreifend für die Knielinger Jugend einsetzen. Sie werden vom geschäftsführenden Vorstand für die Dauer von einem Jahr gewählt. Wiederwahl ist möglich. Diese Vertreter haben ein aktives und passives Wahlrecht ab dem Alter von 16 Jahren.

Der Antrag wurde ohne Gegenstimmen einstimmig angenommen.

2. Antrag von Mitglied Helmut Schön:

Hiermit wird beantragt, im §3 Mitteleinsatz den bisherigen Absatz §3,3

§3, 3 (bisher) Es darf keine Person durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

durch folgenden Passus zu ersetzen:

§3, 3 (neu) Vereinsämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt. Der Vorstand kann aber bei Bedarf eine Vergütung nach Maßgabe einer Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 26a EStG beschließen.

Der Antrag wurde mit 100 zu 7 Stimmen angenommen.

TOP 16: Verschiedenes

Wortmeldungen:

Herr Wiesiolek – Vorsitzender des Fischervereins: Die Dornhecken am Knielinger See behindern die Nutzung dieses Gebietes.

Herr Horst Meinzer: Die Parkplätze auf der Rheinbrückenstraße (B10) werden aktuell von Mitarbeitern von Siemens genutzt – es besteht die Frage ob dies „rechters ist“.

Da die Parkplätze von Privatleuten genutzt werden und diese Spur neben der Fahrspur „zum Parken“ angelegt wurde besteht hier aus Sicht des BVK kein Klärungsbedarf.

Ende der Sitzung um 22:04 Uhr

Fassade



Alles wird gut!

**MALER-MEISTER
ALSHUT**
Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10
Fon 0721 564756
info@maler-alshut.de

76187 Karlsruhe
Fax 0721 564187
www.maler-alshut.de

Dieses Protokoll wird auch in der nächsten Ausgabe des „Knielinger“ veröffentlicht.

Ralph Kunz

Matthias Fischer

(Schriftführer/Protokollant) (1. Vorsitzender)

Folgende Mitglieder wurden für Ihre langjährige Treue während der Jahreshauptversammlung geehrt:

50 Jahre: Dr. Ewald Schreiber

40 Jahre:

Irmtraud Kaiser,

Altstadträtin und Altvorsitzende des BVK

Rudi Kiefer, Klaus Bürk, Rudi Heuser

25 Jahre:

Erika Gamm, Heiderose Grobs, Ruth Joos, Elke Marschall, Christa Müller, Getrud Neukum, Gertrud Voigt, Ursula Wittkowski, Bernd Eichsteller, Karl Feigl, Günther Holstein, Thomas Holstein, Klaus Joos, Hans Kaminski, Jürgen König, Hans-Peter Kreidler, Reinhold Kunze, Horst Sommer, Rolf Speck, Wolfgang Weigel, Josef Wenzel

Papierlädle

Heim

- Verkehrs-Wertzeichen
- Zeitschriften – Papierwaren
- Tabakwaren – Spielwaren

76187 KA-Knielingen
Saarlandstr. 72 · Tel. 56 76 62

Freude über Jugendrat

Fischer bleibt im Amt

wg. Der Vorsitzende des Bürgervereins Knielingen (BVK), Matthias Fischer, bleibt weiterhin im Amt. Dies ging aus der Jahreshauptversammlung der Vereinsmitglieder in der Gaststätte TV Knielingen am vergangenen Freitagabend hervor. Auch die stellvertretende Vorsitzende des BVK, Ursula Hellmann, wurde bei den Vorstandswahlen in ihrem Amt bestätigt.

Zufrieden zeigten sich die Vereinsmitglieder mit der Entwicklung des Knielinger Jugendforums, das 2010 ins Leben gerufen wurde. Bei dem Forum, das am kommenden Freitag bereits zum dritten Mal stattfindet, erarbeiten Kinder und Jugendliche zwischen elf und 18 Jahren gemeinsam Ideen für ein jugendliches Knielingen. Inzwischen habe sich daraus ein richtiges Jugendparlament entwickelt, das den Stadtteil aktiv mitgestalte, sagte Fischer. „Nur noch einem Jahr hat sich der Jugendrat bereits fest etabliert“, freute sich der Vorsitzende des BVK.

Darauf könne Knielingen mit Recht stolz sein, betonte SPD-Stadträtin Ute Müllerschön. „Das Jugendparlament ist einzigartig in Karlsruhe“, lobte sie. Erfreulich sei auch das Wachstum des Konversionsgeländes „Knielingen 2.0“, so Fischer. Sorgen bereite den Vereinsmitgliedern jedoch die Situation am Elsässer Platz. Bedingt durch das zunehmende Verschwinden der dortigen Geschäfte habe sich die Versorgung Alt-Knielings verschlechtert, bedauerte Fischer. Dies sei vor allem für ältere Menschen problematisch. Durch eine Busumleitung über die Sparkasse zum neuen Edeka-Markt werde die Lage nun provisorisch aufgefangen, sagte Fischer.

Auch die Neugestaltung des Platzes liege aufgrund des verzögerten Bahnsteigumbaus der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) weiterhin auf Eis. Neben der Neupflasterung und Begrünung des Platzes sei die Umsetzung eines kreativen Beleuchtungskonzeptes mit so genannten „Wohnzimmerlampen“ geplant, sagte Fischer. Ein Dauerbrenner bleibe das Thema „Zweite Rheinbrücke“. Derzeit bereiteten sich die Mitglieder des 2010 von den Bürgervereinen Neureut-Heide und Knielingen gegründeten Bündnisses „Pro Ersatzbrücke Maxau“ auf das nahende Planfeststellungsverfahren vor, so Fischer. Ziel des Bündnisses ist es, die aktuelle Rheinbrücke bei Maxau durch eine leistungsfähigere Brücke an derselben Stelle zu ersetzen.

BON 14.03.17 5:14

Der BVK stellt seine neuen Vorstands-Mitglieder vor

Ralf Kunz

Sehr geehrte Mitglieder des Bürgervereins Knielingen, ich möchte mich Ihnen gerne vorstellen und dafür danken, dass Sie im Vertrauen in den alten Vorstand und die Wahlkommission, mir die Mitarbeit im Vorstand Ihres Vereins in den nächsten beiden Jahren ermöglichen.

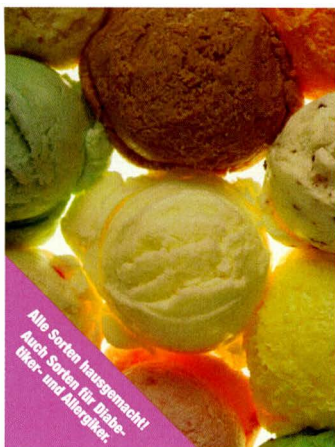


Ergänzend zu der kurzen Vorstellung in der Jahreshauptversammlung möchte ich Ihnen gerne weitere Informationen zu meiner Person geben. Ich bin in meiner Kindheit hier in Knielingen aufgewachsen und habe, mit kurzen Unterbrechungen, auch weiterhin in Knielingen gewohnt. Zuletzt bin ich, zusammen mit meiner Familie, in den ehemaligen Kindergarten der ev. Kirche in der Goldwäschergasse 6 eingezogen, wo ich zusammen mit meiner Frau Kirsten Weber und drei Kindern wohne.

Ich habe nach meiner Schullaufbahn einen Beruf erlernt und in der Folge dann Architektur studiert. Ergänzend zu meinem Studium

an der Fachhochschule in Karlsruhe habe ich ein Masterstudium als Aufbaustudium in England, Irland und Deutschland als „Master of Science European Construction Management“ abgeschlossen und mich auch in einer Sachverständigentätigkeit für Schäden an Gebäuden mit einer mehrjährigen Zusatzqualifizierung der Architektenkammer weitergebildet.

Beruflich war ich lange Jahre in Ettlingen tätig, dort zuletzt als angestellter Geschäftsführer in einem integralen Büro mit Architekten und Ingenieuren. Inzwischen bin ich selbstständig und spezialisiert auf Baumaßnahmen in Industriebetrieben, wo ich für Bauprojekte Architekten- und Projektsteuerungsleistungen anbiete. Neben der Arbeit finde ich aber auch Zeit für Freizeitbeschäftigungen und dem Tauchen als sportlichen Ausgleich. Im Zusammenhang hiermit konnte ich es mir auch im letzten Jahr erlauben einen längeren freiwilligen Arbeitseinsatz zum Umweltschutz in Afrika (Korallenbeobachtung) zu leisten. Neben diesen Tätigkeiten bin ich seit einem Jahr im Vorstand - als Gast - bei verschiedenen Veranstaltungen dabei und möchte dort gerne auch zukünftig einen Teil zur Arbeit und den Aufgaben im Dienst des Bürgervereins Knielingen beitragen.



Wir haben wieder geöffnet ... die Eis-Saison hat begonnen!

Eis Kaiser Karlsruhe - Knielingen • Neufeldstr. 37

Telefon (0721) 56 12 38

März:

Di – So 11 – 20 Uhr

April – August:

Di – So 11 – 22 Uhr

September – Oktober:

Di – So 11 – 21 Uhr

Mo Ruhetag (sofern kein Feiertag)





Dr. Steffen Ringlage · Saarlandstr. 73 · Tel. 56 75 42 · Fax 56 18 82

Ein Kundenparkplatz ist für Sie reserviert!

Seit 50 Jahren

Ihr Gesundheitszentrum im Herzen von Knielingen

Senio 

Fachhandel für Senioren, Alltagshilfen und Pflegebedarf

Neufeldstr. 12 · Tel. 53 16 96 46 · Fax 56 18 82

**Hoffest
27. bis 30. Juni**

Burgau
Hotel & Restaurant

Briotstube · Besoldstube · Biergarten

elegante Weine · Bier frisch gezapft
gehobene badische Küche

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 12.00-23.00 Uhr

Samstag:

Sonntag und Feiertag: Ruhetag

Für Ihre besonderen Anlässe öffnen wir selbstverständlich

Warme Küche:

12.00-14.00 Uhr

17.00-21.30 Uhr

17.00-22.00 Uhr

Burgau* Hotel-Restaurant GmbH**

24 gemütlich eingerichtete Komfortzimmer mit Dusche/WC,
Telefon, Farb-TV, Minibar, reichhaltiges Frühstücksbuffet
Parkplätze im Innenhof

Geschäftsführer:

Nadin Essig Willi Lehmann

Neufeldstraße 10, 76187 Karlsruhe

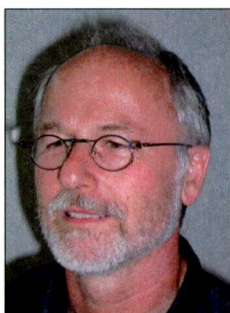
Tel: (0721) 56 510-0 Fax: (0721) 56 510-35

www.hotel-burgau - info@hotel-burgau.de

Harald Dannenmayer

Geboren wurde ich am 21.08.1949 in Karlsruhe und bin in Knielingen aufgewachsen.

Ich fühle mich so zu sagen als „Ur-Knielinger“ und bin mit der hiesigen Region sehr eng verwurzelt. Mit wenigen Jahren Unterbre-



chung habe ich auch die meiste Zeit meines Lebens in Karlsruhe-Knielingen verbracht.

Beschäftigt bin ich bei der vom Land Baden-Württemberg und der Stadt Karlsruhe getragenen Stiftung „Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört“. Ich leite als Geschäftsführer dieses Naturschutzzentrum, das sich in nächster Nähe auf der ehemaligen Rheininsel Rappenwört befindet, seit seiner Gründung im Jahr 1996.

Schon seit meiner Kindheit habe ich besonderes Interesse an der Natur. Die Naturschutzarbeit sehe ich nicht nur als meine dienstliche Aufgabe, sie nimmt auch einen breiten Raum in meinem „privaten“ Leben ein. Meine diesbezüglichen Kenntnisse würde ich gerne in die Arbeit des Bürgervereins einbringen.

Ich wohne in unserem angestammten Familiensitz in der Hermann-Köhl-Str.

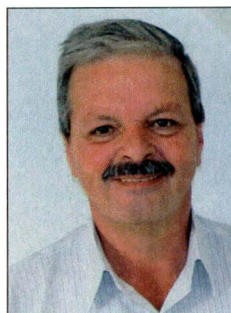
16 und habe auch vor, dort den Rest meines Lebens zu verbringen. Das ist einer der Gründe, dass mir die Belange von Knielingen am Herzen liegen. Zumindest war es mir so wichtig, dass ich mich bereit erklärt habe beim Bürgerverein in der Vorstandschaft mitzuwirken.

Mein Ziel und Motto ist: So viel als möglich zu bewegen um das Leben in Knielingen lebenswert bzw. lebenswerter zu gestalten.

Hans-Peter Stehli

Sehr geehrte Mitglieder des Bürgervereins Knielingen, ich möchte mich Ihnen als neues Mitglied im Vorstand vorstellen.

Ich bin 1958 in Karlsruhe geboren und in Mühlburg aufgewachsen.



Seit 1993 wohne ich in der Saarlandstraße in Knielingen und habe drei Kinder im Alter zwischen 17 und 23 Jahren. Meine Lebensgefährtin ist 2007 zu mir gezogen.

Nach meinem Schulabschluss und einer Lehre als Technischer Zeichner habe ich auf dem zweiten Bildungsweg den Staatlich geprüften Techniker in Karlsruhe gemacht.

Danach war ich 15 Jahre in einem Ingenieurbüro in Karlsruhe und drei Jahre als Geschäftsführer in der Schweiz tätig. Seit 2005 bin ich mit meinem Planungsbüro in der Saarlandstraße und arbeite überwiegend für Staat und Stadt Karlsruhe.

Ich freue mich auf eine Mitarbeit im Vorstand des Bürgervereins Knielingen.

Yoga in Knielingen

„Einfach. Glücklich. Sein.“

Fortlaufende Kurse, Themenabende,
Intensivtage - auch an Wochenenden
Angebote für Alle: Einsteiger und Erfahrene
sind Herzlich Willkommen

Information und Anmeldung:

Kerstin Hartfiel, 0721/4991797

www.pure-happiness.de

FÜR IHRE GESUNDHEIT SIND WIR DA ...

... das Team der Merkur Apotheke in Knielingen



Montag bis Freitag 8.30 – 13.00 und 14.30 – 18.30 Uhr,
Samstag 8.30 – 13.00 Uhr

Reinmuthstraße 50 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 56 73 36 · Telefax 9 56 33 10
www.merkur-apotheke-karlsruhe.de

gebührenfreie
Bestell-Hotline
0800 000 2094

So funktioniert's: Coupon ausschneiden und in der hier genannten LINDA Apotheke vorlegen!

Jetzt **PAYBACK**
Punkte sammeln -
in Ihrer **LINDA Apotheke**.



Official Partner





Gute Nachrichten für Knielingen – Ende des Pfeifens der Ölzüge

In den letzten Ausgaben des Knielingers haben wir fast regelmäßig über den Sachstand informiert, das lästige Pfeifen der Ölzüge in den Griff zu bekommen. Das Dezernat 6 der Stadt Karlsruhe hat diese Bemühungen immer sehr wohlwollend begleitet, zuletzt berichteten wir über eine Lösung mit einer ausran- gierten ICE-Anlage, die trotz allem nicht billig gewesen wäre. Im letzten Sommer nun wurde eine wesentlich günstigere und auch elegantere Lösung gefunden: die Herabstufung der Strecke von einer Haupt- zu einer Nebenstrecke. Damit mussten nur ein paar Über- gänge neu gesichert und der Bewuchs etwas angepasst werden. Darüber hinaus hat das zuständige Tiefbauamt die Genehmigung der Herabstufung beim zuständigen Bundesbahn- amt in Berlin beantragt und auch erhalten. Damit ist es dem Tiefbauamt gelungen, das Pfeifen der Ölzüge auf eine sehr aufwandsar- me und elegante Weise zu beseitigen. Auch an dieser Stelle möchten wir uns noch einmal beim städt. Tiefbauamt für seinen erfolgrei- chen Einsatz ganz herzlich bedanken, insbe- sondere bei Herrn Amtsleiter Kirsch sowie bei Herrn Schöning.

Wir haben auf unserer Homepage über die Entwicklung aktuell informiert und geben im Folgenden diese Informationen auch im „Knielinger“ noch einmal wieder:

Pressemitteilung des Tiefbauamtes der Stadt Karlsruhe:

„Gute Nachrichten für die Bürger Knielings“ Seit langem schon beklagen sowohl der Bür- gerverein als auch einzelne betroffene Bürger das vor allem nächtliche Pfeifen der Züge auf dem Industriegleis zur MIRO. Hier befinden sich zwei Bahnübergänge, bei denen die Züge aus Sicherheitsgründen vorschriftsmäßig und genormt je Bahnübergang zweimal je drei Sekunden lang pfeifen müssen. Gibt es Lö- sungen, die das lästige Pfeifen entbehrlich machen? Diese Fragen galt es zu klären.

Nach intensiven Gesprächen mit Vertretern des Eisenbahnbundesamtes und dem Minis-



terium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr ist es gelungen, den Gleisanschluss von einer Hauptbahn zu einer Nebenbahn abzustufen. Statt einer technisch aufwändigen Siche- rung der Bahnübergänge mit Signalanlagen für mehrere hunderttausend Euro waren an der Nebenbahn zur Sicherung der Bahnüber- gänge nur vergleichsweise kleine bauliche Änderungen wie der Bau von im Normalfall geschlossenen Schranken und das Fällen eini- ger Bäume zur Verbesserung der Sichtver- hältnisse erforderlich. Diese Maßnahmen sind zwischenzeitlich umgesetzt.

Heute nun werden die Pfeiftafeln (so heißen Schilder, welche vom Lokführer das Pfeifen fordern) alle entfernt, sodass diese Form der Lärmbelästigung der Vergangenheit angehö- ren wird.

Presseinformation des Bürgerverein Knielingen:

Ergänzung zur Presse-Mitteilung des Tiefbau- amtes der Stadt Karlsruhe:

„Gute Nachrichten für die Bürger Knielings“ Durch das zwingend notwendige Pfeifen der Ölzüge, die sowohl auf der Fahrt zur sowie auf der Fahrt aus der Raffinerie der Fima MIRO bisher - auch nachts - mehrmals pfeifen mussten, war die Nachtruhe vieler Knielinger Bürger zum Teil nicht unerheblich gestört.

Der Bürgerverein Knielingen hat sich diesem Thema bereits seit einigen Jahren ange- nommen. Große Unterstützung in der Ver- besserung der Situation gab es durch das zuständige Tiefbauamt der Stadt Karlsruhe.

Der Bürgerverein freut sich mit den Knielinger Bürgern, dass es dem städt. Tiefbauamt gelungen ist, durch eine Abstufung der Strecke von einer Haupt- zu einer Nebenbahn das besonders im Sommer lästige Pfeifen auf eine elegante und aufwandsarme Methode zu beseitigen.

Er hat gegenüber den an diesem Verbesserungsprozess maßgeblich Beteiligten des Tiefbauamts seinen herzlichsten Dank zum Ausdruck gebracht.

Anbei unser Dankeschreiben an das Tiefbauamt:

Sehr geehrter Herr Kirsch,
sehr geehrter Herr Schöning,
vielen Dank für die Zusendung Ihrer Pressemeldung, ich habe mich sehr darüber gefreut. Gleichzeitig möchte ich mich bei Ihnen und allen Beteiligten in- und außerhalb Ihres Amtes ganz herzlich dafür bedanken, dass nun eine relativ aufwandsarme beruhigende Lösung für Knielingen gefunden und realisiert werden konnte. Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Matthias Fischer, BVK



NEUE SICHERUNGSZEICHEN bei den Übergängen am MiRO-Industriegleis machten eine Abstufung der Strecke und das Abschaffen des Pfeifsignals möglich.

Ölzüge ohne Pfiff

Bahnübergänge am Raffineriegleis neu gesichert

Vor allem das Pfeifen der Züge auf dem Industriegleis zur Mineralölraffinerie Oberrhein (MiRO) in der Nacht wurde in den letzten Jahren immer wieder vom Bürgerverein Knielingen und von vielen Anwohnern beklagt. Bisher mussten die Lokführer an zwei Bahnübergängen aus Sicherheitsgründen zweimal je drei Sekunden ihr Warnsignal geben. Damit ist jetzt endgültig Schluss. In der letzten Woche wurden die Pfeiftafeln, Gebotsschilder für die Lokführer, entfernt, jetzt dürfen die Bahnübergänge in langsamer Fahrt ohne Pfeifsignal passiert werden.

Erreicht wurde dies auf verblüffend einfache Art und mit geringem Aufwand. In Gesprächen mit Vertretern von Eisenbahnbundesamt und Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr hatte das städtische Tiefbauamt eine Abstufung des Gleisanschlusses von einer Haupt- zu einer Nebenbahnstrecke erreicht. Mit kleinen Veränderungen wie dem Bau von im Normalfall geschlossenen Halbschranken und dem Fällen einiger Bäume zum Verbessern der Sichtverhältnisse wurden Lösungen gefunden, die das lästige Pfeifen entbehrlich machten. „Der Bürgerverein hat sich diesem Thema bereits seit einigen Jahren angenommen. Große Unterstützung in der Verbesserung der Situation gab es durch das Tiefbauamt der Stadt“, heißt es in einer Pressemitteilung des Bürgervereins Knielingen. „Der Bürgerverein freut sich mit den Knielinger Bürgern, dass es gelungen ist, das beson-

ders im Sommer lästige Pfeifen auf eine elegante und aufwandsarme Methode zu beseitigen“, bedankte sich der Erste Vorsitzende des Bürgervereins, Matthias Fischer, besonders bei „den an diesem Verbesserungsprozess maßgeblich Beteiligten des städtischen Tiefbauamts“. -fis-

KAL für einen Ideenwettbewerb

Für die Durlacher Allee und die benachbarten Gebiete wird die Verwaltung ein städtebauliches Grobkonzept erarbeiten. Dafür hat sich der Gemeinderat auf seiner jüngsten Plenarsitzung ausgesprochen. Mit der Überlegung, einen städtebaulichen Ideenwettbewerb für den Stadteingang Ost zu entwickeln, hatte die KAL bereits im September 2009 das Thema per Antrag auf die Tagesordnung gebracht. Damals hatte der Gemeinderat den Antrag mehrheitlich abgelehnt und stattdessen angeregt, einen solchen Wettbewerb zu verschieben. In der Berichterstattung in der letzten Ausgabe über die jüngste Debatte im Gemeinderat konnte irrtümlich der Eindruck entstehen, die KAL habe sich 2009 dafür eingesetzt, vorerst keinen städtebaulichen Ideenwettbewerb durchzuführen.



Bündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau – gegen 2. Rheinbrücke bei der Raffinerie“

Hintergrundinformationen und aktueller Sachstand

Wie bereits in der letzten Ausgabe des „Knielinger“ berichtet, wurde letzten Juli von den Bürgervereinen Neureut-Heide und Knielingen das Bündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau – gegen 2. Rheinbrücke bei der Raffinerie“ gegründet. Zwischenzeitlich hat sich einiges getan.

Eigene Homepage:

www.rheinbruecke-karlsruhe.de

Das Konzept und die Hintergründe, die zur Gründung des Bündnisses geführt haben, wurden bereits im letzten Knielinger ausführlich dargestellt. In der Zwischenzeit wurden vom Bündnis die Erklärungen, Erläuterungen sowie weitere Informationen auf der bündniseigenen homepage www.rheinbruecke-karlsruhe.de veröffentlicht, die wir hier u.a. auszugsweise wiedergeben:



Die heutige Straßenbrücke Maxau ruht auf einem einzigen tragenden Kasten - Nachteil bei Sperrungen (Foto U. Fien)

Was sind die Ziele des Bündnisses?

Unser vorrangiges Ziel ist die Sicherung der Verbindung zwischen Wörth (Rheinland-Pfalz) und Karlsruhe (Baden-Württemberg) an der heutigen Stelle bei Maxau. An dieser Stelle liegen sowohl die Straßenbrücke als auch die Eisenbahnbrücke optimal: Die Straßenbrücke ist an die Südtangente/B 10 angebunden und erschließt somit den überwiegenden Teil von Karlsruhe, insbesondere die meisten Gewerbegebiete. Die Eisenbahnbrücke wiederum

bindet an dieser Stelle gleich zwei Trassen auf Karlsruher Seite an: Zum einen über den Westbahnhof zum Hauptbahnhof, zum anderen die Stadtbahn über Knielingen und Mühlburg in die Innenstadt.

Ziel ist auch die Gewährleistung des Autoverkehrs bei Unfällen und bei Baustellen auf der Brücke, etwa aufgrund Sanierungsmaßnahmen. Die heutige Brücke ist dafür nur schlecht geeignet, denn beide Fahrbahnhälften verfügen zusammen nur über eine tragende Konstruktion (siehe Bild). Da die heutige Brücke schon etliche Jahre auf dem Buckel hat, droht bei einer Generalsanierung (z.B. zum Austausch der Trageile) eine Vollsperrung: Karlsruhe wäre aus der Pfalz über Monate hinweg nur über große Umwege erreichbar.

Drittes Ziel ist der Erhalt der Autoverkehrskapazität, ohne zusätzliche Kapazitäten zu schaffen. Denn die Südtangente ist heute am Rande ihrer Leistungsfähigkeit. Die Rheinquerung bei Karlsruhe ist auf die Verkehrsspitze durch den Pendlerstrom abzustimmen - nicht auf Durchgangs- oder Fernverkehr mit Zielen außerhalb Karlsruhes und des näheren Umlands. Mit verstärkten Mitteln muss der öffentliche Nahverkehr über den Rhein ausgebaut werden, um größere Anteile von Reisenden, vor allem Pendler, weg vom Pkw und



Blick von Maxau nach Norden. Ungefähr dort, wo auf der rechten Rheinseite der Wald beginnt, würde die zweite Rheinbrücke mitten im Sichtfeld liegen und links und rechts des Rheins wertvolle Naturlandschaften zerstören (Foto U. Fien)



NATURSTROM

Günstiger, als Sie denken.

**NatuR: der neue Naturstrom-Tarif
der Stadtwerke Karlsruhe.**

- 100 % aus regenerativen Energien
- TÜV-zertifiziert
- günstiger Preis
- keine lange Vertragsbindung

**Für jeden Neukunden pflanzen wir einen
Baum in Karlsruhe – oder Sie erhalten eine
Energiesparlampen-Box gratis.**

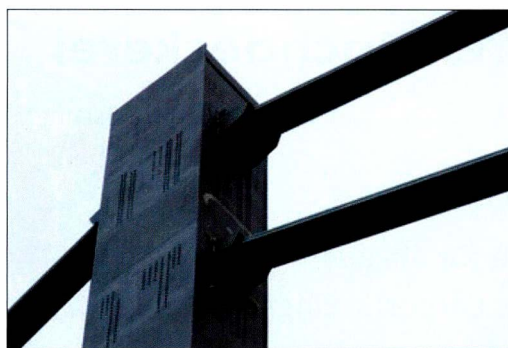
Wir beraten Sie gerne unter 0800 200 300 6
oder in unseren Kundenberatungen.

www.stadtwerke-karlsruhe.de

**STADTWERKE
KARLSRUHE**
VERSORGUNG MIT VERANTWORTUNG

auf die Schiene zu holen. Die Eisenbahnbrücke bei Maxau hat noch Kapazitätsreserven. Als viertes Ziel fordern wir verstärkten Lärmschutz an der Südtangente/B 10; sei es durch Lärmschutzwände bzw. -wälle oder durch Tempolimits, insbesondere für LKW (zum Beispiel nachts). Aus Gründen des Lärmschutzes lehnen wir auch eine 2. Rheinbrücke samt Weiterführung im Norden von Karlsruhe (Stichwort Nordtangente) ab. Diese Varianten entlasten die Südtangente nur unwesentlich, vermindern aber massiv die Lebensqualität für die nördlichen Stadtteile Neureut, Heide, Nordweststadt, Nordstadt etc.

Schließlich denken wir auch an die Natur und den Landschaftsschutz. Die Bündelung aller Brücken am Standort Maxau minimiert den Eingriff in die freie Landschaft der geschützten Rheinauen. Die vom Bund und den Bundesländern Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg derzeit noch favorisierte 2. Rheinbrücke anderthalb Kilometer nördlich würde dagegen massiv die Blickbeziehung nach Norden stören und den letzten Grüngürtel zwischen Knielingen und dem Rhein zerstören (siehe Bild).



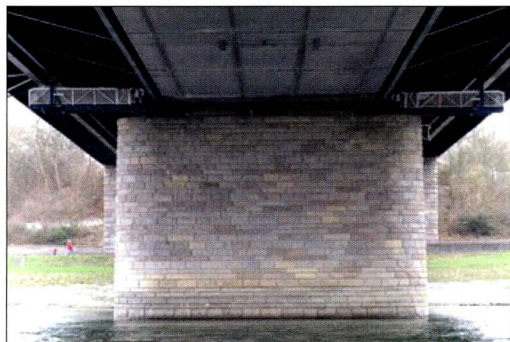
Spitze des Pylons auf der heutigen Brücke mit Tragseilen (Foto ef)

Was bedeutet eigentlich „Ersatzbrücke“?
Mit dem Begriff „Ersatzbrücke“ verbindet das Aktionsbündnis dreierlei:

- Verbesserter Ersatz für die heutige Straßenbrücke Maxau, die während des Baus der Ersatzbrücke abgerissen wird.

- Abgrenzung zu Planungen zusätzlicher Brücken (die immer mit Erhöhung der Verkehrskapazität verbunden sind); so war im Zuge des Raumordnungsverfahrens „2. Rheinbrücke bei Wörth“ durch das Land Rheinland-Pfalz lange eine zusätzliche Brücke direkt neben der heutigen geplant („Parallelbrücke“)
- Abgrenzung zu Behelfsbrücken, wie sie an Flüssen immer wieder eingesetzt werden, um während der Sanierung der alten Brücke den Verkehr aufrecht zu erhalten.

Die Ersatzbrücke Maxau würde enorme Vorteile aufweisen: Sie verfügt im Gegensatz zur heutigen Brücke über drei Fahrstreifen je Richtung plus Standspur plus Rad- und Fußweg. Sie besteht aus zwei Brückenhälften, die sich jeweils selbst tragen. Jede Brückenhälfte kann bei Unfällen, Baustellen etc. den Verkehr über die gesamte Brücke auf zwei Fahrstreifen in jede Richtung abwickeln.



Die heutige Brücke ruht auf zwei Pfeilern im Strom, die den Querschnitt des Rheins verringern - schlecht bei extremem Hochwasser und gefährlich für die Schifffahrt (Foto ef)

Die neue Konstruktion wäre natürlich auch stabiler und auf die gestiegenen Gesamtgewichte der Lkw eingerichtet, die die heutige Brücke arg geschädigt haben. Und eventuell ließe sich die Ersatzbrücke auch freigespannt bauen, ohne Pfeiler im Strom - weniger Gefahr für die Schifffahrt und weniger Strömungswiderstand bei Hochwasserlagen.

Fahrradhaus
Kramer

100 % Fahrrad

Wir stehen zu unseren Rädern

.....

Und fahren die auch

Thomas Kramer Mechanikermeister
76185 Karlsruhe-Hardtstr. 9 Tel.0721-594371 Fax 0721-594333



Mario Müller

Zimmerei-Dachdeckerei

Büro: Jakob-Dörr-Str. 46

76187 Karlsruhe

Telefon: 0721 - 562 582

Fax: 0721 566 471

Email: info@holzbau-mueller-ka.de

Wir führen gerne für Sie aus:

Dachstühle, Dachgauben, Balkone, Carports, Eingangsdächer,.....

Innenausbau: Wände, Paneelen-Decken, Böden, Parkett.....

Dachdeckungen, energetische Sanierungen, Solaranlagen,

Dachfenster von ROTO oder VELUX und vieles andere mehr

**Wir sind ein eingetragener Meisterbetrieb, Innungsmitglied
und direkt in Ihrer nächsten Nähe**



Vor allem Lkw haben die alte Brücke geschädigt - und die fahren auch noch auf der äußersten, der rechten Seite, wo die Belastung besonders stark wirkt. Das Tempolimit wird trotz Überwachung von vielen nicht eingehalten (Foto ef)

Was sonst noch zählt

Neben allen verkehrlichen und technischen Vorteilen erfüllt die Ersatzbrücke einen weiteren wichtigen Grundsatz: den sparsamen Umgang mit Steuermitteln. Denn im Vergleich zu der Instandhaltungs- und Neubaustategie, wie sie aktuell die für den Bauunterhalt zuständigen Behörden an den Tag legen, ist der rechtzeitige Ersatz der alten durch eine neue Brücke volkswirtschaftlich weit günstiger. Statt ständig zu schweißen und zu flicken, statt irgendwann ohne funktionierende Umleitung die alte Brücke vollsperrten zu müssen, macht die Investition in die Ersatzbrücke viel mehr Sinn. Gegenüber dem Bau einer zusätzlichen „2. Rheinbrücke“ stellt sich die Ersatzbrücke weit günstiger dar, da der Bau neuer Zufahrten und Anschlüsse ans regionale Straßennetz entfällt. Zudem: Wenn eine 2. Rheinbrücke fertig wäre, wäre die alte, die heutige Straßenbrücke weiterhin ein Sanierungsfall mit konstruktiv grundlegenden Mängeln. Das bedeutet, dass zu den rund 200 Millionen Euro an Kosten für die 2. Rheinbrücke in den nächsten 15 Jahren nochmals zig Millionen Euro für eine Grundsanierung kämen. Eine Grundsanierung, die die konstruktiven Mängel nicht beseitigen, sondern nur die Lebenszeit verlängern würde.

Was ist in der Zwischenzeit passiert?

Wichtige Ansatzpunkte bei der Verfolgung des Konzeptes sind zum einen die Bekanntmachung und die Verbreitung dieser Idee sowie zum anderen die inhaltliche Auseinandersetzung mit einer breiten Öffentlichkeit. Dazu agierte das Bündnis im letzten Halbjahr auf zwei verschiedenen Ebenen: auf der einen Seite wurde über die Presse und auf öffentlichen Veranstaltungen die Öffentlichkeit über das Konzept informiert und auf der anderen Seite über unterschiedliche Wege der Dialog mit den jeweiligen Entscheidungsträgern gesucht.

Vermarktung des Konzeptes

Mit dem ersten Schritt wurde letzten Herbst über ein Interview mit den BNN das Konzept der Ersatzbrücke sowie die Positionen und Argumente des Bündnisses der Karlsruher Bevölkerung erklärt und bekannt gemacht. Die Resonanz aus dem Gemeinderat war durchwegs positiv, es stieß bei allen Fraktionen bis auf die der CDU-Fraktion auf Zustimmung. Im Oktober haben wir an einer Podiumsdiskussion beim Europa-Gymnasium in Wörth teilgenommen, bei dem jeweils ein Vertreter



Kräuterlädle

in der Nordweststadt
Madenburgweg 16
76187 Karlsruhe

Suchen Sie ein Geschenk?

**Im Kräuterlädle
finden Sie
Nützliches
und Schönes
das Freude bereitet.**



Öffnungszeiten:	Mo - Fr	9:00-12:00 / 15:00-18:30
	Samstag	9:00-12:00
	Mittwoch	Nachmittag geschlossen

Inh.: G.Seeger-Westermann • Tel: 07 21 - 75 69 485
 email: kraeuterlaedle@gmx.de • Fax: 07 21 - 75 69 484

www.kraeuterlaedle.de

aus dem Bundestag, aus den Landtagen von Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg, von Daimler in Wörth, dem BUND Südpfalz teilnahmen sowie als Vertreter des Bündnisses/BV Knielingen. Mit den Oberstufenschülern – auch vom Karlsruher Bismarck-Gymnasium – wurde über das Thema 2. Rheinbrücke und die mögliche Alternative einer Ersatzbrücke diskutiert. Auch durch Interviews mit dem SWR sowie einer überregionalen Presseagentur konnten wir die Situation in Maxau und die Idee unseres Bündnisses einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen. Auf Grund der Veröffentlichung der Presseagentur wurde auch überregional unser Thema geschaltet wie u.a. auch auf den Nachrichtenblock von t-online.

Kommunikation mit den Entscheidungsträgern

In einem zweiten Schritt sind wir dann auf die Entscheidungsträger zugegangen, um das Konzept der Ersatzbrücke in die Überlegungen zum Thema 2. Rheinbrücke mit einzubringen. Unser Brief an den zuständigen Bundesminister Dr. Ramsauer wurde auch in Kopie an alle weiteren wichtigen Entscheidungsträger und -gremien verschickt. Mit dem Präsidenten des für die Planung der 2. Rheinbrücke auf baden-württembergischen Seite zuständigen Regierungspräsidiums Karlsruhe, Herrn

Dr. Kühner, haben wir uns in einem Gespräch über die Situation ausgetauscht.

Um die interessierten Bürger immer aktuell über die Entwicklungen und den Sachstand sowie weitere Maßnahmen und Aktionen zu informieren wurde vom Bündnis eine eigene Internet-Homepage eingerichtet: www.rheinbruecke-karlsruhe.de. Hier bekommt man, auch über eine Animation, einen sehr guten Eindruck vom Konzept der Ersatzbrücke.

Ausblick

Die Eröffnung des Planfeststellungsverfahrens zur 2. Rheinbrücke wurde einen Arbeitstag vor der Landtagswahl von Regierungspräsidenten veröffentlicht. Ein paar Tage später erhielten wir vom Amtschef des baden-württembergischen Umwelt- und Verkehrsministeriums auch stellvertretend für Bundesminister Dr. Ramsauer die offizielle Antwort auf unser Schreiben an ihn. Darin wird uns auch in Aussicht gestellt, dass im zukünftigen Entscheidungsprozess neben den Einwendungen auch Alternativkonzepte mit eingebracht werden können.

Die Ersatzbrücke wurde bereits 1999 im Auftrag der beiden Landesbehörden in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg mit zwei weiteren Varianten einer 2. Rheinbrücke geprüft. Aus dem Ergebnis wurde damals der

Variante der Ersatzbrücke aus mehreren Gründen der Vorzug gegeben: neben den klaren umweltverträglicheren Vorteilen wird die Ersatzbrücke auch nur ungefähr 1/3 einer 2. Rheinbrücke kosten. Dies wurde seinerzeit von einem breiten Aktionsbündnis mit dem damaligen Bundesminister Dr. Stolpe diskutiert (siehe „Knielinger“ Nr. 74/Mai 2003).



A.Z.M. office
Ihr Schreib-Büro-Service

Schreibearbeiten:
Briefe / Abschriften / Manuskripte,
Büro / Sekretariat:
Organisation, Ablage, Telefon, Empfang

in Ihren Räumen - in meinem Heimbüro
für Firmen, Handwerker, Privatpersonen

**flexibel
kompetent
zuverlässig**

Anita Zink-Missy
T: 0721-1602907
F: 0721-1602967
azm-office@gmx.info
www.azm-office.de

Für das Können gibt es nur einen Beweis: DasTun (Ann Landris)

Unsere Einwendungen und Ansätze werden wir über die entsprechenden Institutionen in die kommenden Entscheidungsprozesse mit einfließen lassen.

Erfreulich ist die Entwicklung bei der Zusammensetzung des Bündnisses. So traten Ende letzten Jahres der Bürgerverein Nordstadt und Ende März auch die Bürgergemeinschaft Nordweststadt dem Bündnis bei.

Die Zusammensetzung sieht nun wie folgt aus:

Gründungsmitglieder:

Bürgerverein Neureut-Heide

Bürgerverein Knielingen

Beigetretene Mitglieder:

Bürgerverein Nordstadt

Bürgergemeinschaft Nordweststadt

Hardtwaldfreunde, Karlsruhe

BUND, Südpfalz

Paul Revere Village

Bürgeraktion Umweltschutz Zentrales Oberrheingebiet (BUZO), Karlsruhe

Verkehrsclub Deutschland, Kreisverband Karlsruhe

Anglerverein, Karlsruhe

Bienwaldfreunde, Karlsruhe

Unterstützer und weitere Gegner der geplanten 2. Rheinbrücke

Die Grünen, Gemeinderatsfraktion Karlsruhe

KAL, Gemeinderatsfraktion Karlsruhe

SPD, Gemeinderatsfraktion Karlsruhe

FDP, Gemeinderatsfraktion Karlsruhe

FW (Freie Wähler), Gemeinderatsfraktion Karlsruhe

Matthias Fischer, BVK

Ursula Schorpp

Kosmetikmeisterin - Heilpraktikerin



Saarlandstr. 85 · 76185 Karlsruhe · Tel. 07 21/56 45 45 · 07248/54 59

Medizinische podologische Fußpflegepraxis



Wir schaffen Klarheit.

Neutral und zuverlässig: Die Schadengutachten und Fahrzeugbewertungen von DEKRA. Kommen Sie einfach vorbei. Mo - Fr: 8.00 -17.00 Uhr oder nach Absprache

DEKRA Automobil GmbH, Niederlassung Karlsruhe
Im Husarenlager 14, 76187 Karlsruhe, Tel. 0721/5607-0

 **DEKRA**
Alles im grünen Bereich.



Hauptuntersuchung fällig?

Dann am besten gleich zu DEKRA - Ihr zuverlässiger Partner für Sicherheit und Mobilität. Ohne Voranmeldung.
Mo - Di: 7.30-17.00 Uhr, Mi: 7.30-18.00 Uhr, Do - Fr: 7.30-17.00 Uhr, Sa: 8.30-12.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH, Niederlassung Karlsruhe
Im Husarenlager 14, 76187 Karlsruhe, Tel. 0721/5607-0

 **DEKRA**
Alles im grünen Bereich.



Bluegrassband Night Run begeistert Publikum beim ersten Konzert des Knielinger Bürgerverein e.V.

Im 51. Jahr seines Bestehens hat der Bürgerverein Knielingen e.V. Neuland betreten und ist auch unter die Konzertveranstalter gegangen.

Aufgrund eines persönlichen Kontakts des Vorstandsmitglieds Martin Ehinger wurde die Bluegrassband Night Run zu einem Konzert in das evangelische Gemeindezentrum eingeladen. Bluegrass ist eine amerikanische spezielle Country- und Volksmusik und hat hierzulande zwar seine festen Anhänger, die jedoch eher weit verstreut sind. Allerdings gibt es rund um Karlsruhe eine kleine und feine Szene. So wusste die absolute Mehrzahl der Besucher des Konzerts nicht, was sie da eigentlich für eine Musikrichtung erwartet. Bemerkenswert ist es deshalb und spricht bestimmt für die Knielinger Bürger und deren Offenheit für etwas Neues, dass das Konzert ausverkauft war.

Die Arbeit und das eingegangene Risiko hat sich für den Verein voll gelohnt.

Bereits um 19:00 Uhr war der nahezu 100 Leute fassende Konzertraum prall gefüllt und der verspätete Soundcheck erst kurz vor Konzertbeginn - da gab es vorher einige technische Probleme mit einem Kurzschluss - brachte den vollen Saal so richtig in Stimmung.

Das sollte sich allerdings ab dem ersten Song im Konzert noch einmal gewaltig ändern, denn das Publikum war von den fünf Night Run Mitgliedern vom ersten Moment an hellauf begeistert.

Mit Banjo und Mandoline (Sönke Maier und sein Bruder Arne Maier, Karlsruhe) Fiddle (Georg Bähr, Aschaffenburg), Gitarre (Alfred Wittmer, Speyer) und Kontrabass (Patrick Russel, Wiesloch) ist die Night Run Bluegrass Band klassisch aufgestellt und hält seit mehr als 10 Jahren im süddeutschen Raum die Fahne für diese tolle Musikrichtung hoch.

Das Night Run Programm wird überwiegend von Alfred - Ali - Wittmer moderiert. Wittmer schaffte es auch in Knielingen mit kleinen Geschichten und Informationen rund um den Bluegrass das Interesse der Zuschauer zu wecken. Es wurde viel gelacht und geschmunzelt und in der Pause waren alle Nightrunner gefragte Gesprächspartner für Fragen rund um das blaue Gras. In der Zuschauergemeinde gab es offensichtlich einige spontane Neuzugänge für die Bluegrass-Fangemeinde.

Das dynamische und treibende Banjospiel im Duell mit Fiddle und Mandoline ist wohl das Auffallendste an dieser Musikrichtung, die von Bill Monroe und seinem kongenialen Banjospieler Earl Scruggs um 1950 ins Leben gerufen wurde. Die Instrumentals sind deshalb auch ein zentrales Element des Night Run Programms. Hier konnten die Brüder Sönke und Arne Maier wie auch Georg Bähr furios ihr Können unter Beweis stellen und hatten das Publikum vom ersten Saitenanschlag in ihren Bann gezogen.

Der Gesang der Gruppe war bluegrasstypisch dicht und sauber. Besonders bei den Gospels - einer Spezialität der Band - kam zum Ausdruck warum diese sym"badische" Band zu den gefragten Bands der Szene gehört.

Der Erfolg des Bürgervereins mit diesem tollen Konzert sei ihm von Herzen gegönnt, am Rande des Konzerts wurde bereits gemunkelt, dies könne womöglich der Beginn einer ganzen Konzertreihe werden. Die Gruppe Night Run ließ vernehmen, an so einen schönen Ort komme man gerne auch einmal wieder zurück.

Dr. Martin Ehinger, BVK und Ali Wittmer, Night Run

Haustüren · Fenster
Glas- & Fensterreparaturen

SIMON
TÜREN & FENSTER

... und Sie haben
den Durchblick!

Markenqualität - Made by
VERTBAU
Ihr Wunschfenster
www.vertbau.de

Simon GmbH · Kirchhofstr. 39
76149 Karlsruhe · 0721/971 22 83
www.simongmbh.de

wasser

Badgestaltungen
Wasserleitungen
Regenwassernutzung
Kalkschutzgeräte

wärme

Gasheizungen
Brennwerttechnik
Pelletheizungen
Solarenergie

schutz

Blechnereiarbeiten
Regenrinnen
Fallleitungen
Blecheinfassungen

come on! Werbeagentur

Lebensqualität sichern Tag für Tag



Maurer Kundendienst GmbH · Schoemperlenstraße 2
76185 Karlsruhe · Tel. (07 21) 9 56 37 73 · Fax 9 56 37 78
maurer-sanitaer@arcor.de · www.maurer-sanitaer.de

Maurer Notdienst-Telefon (07 21) 9 56 37 73





Erweiterter Vorstand: Absage des Stadtteilstestes „1225 Jahre Knielingen“

Das traditionelle Knielinger Stadtteilstest findet alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Daxlander Stadtteilstest sowie dem Knielinger Museumsfest statt. Wegen seines stadtteilbezogenen Solidarcharakters ist es mit all seinen Teilveranstaltungen eine Veranstaltung unter dem Dach des Bürgervereins. Auf Grund des hohen Planungs- und Organisationsaufwandes wird rechtzeitig (ca. 1½ Jahre vorher) aus dem Kreis des erweiterten Vorstandes, dem die Knielinger Vereine und Institutionen sowie die Einzelmitgliedsvertreter angehören, der Festausschuss gebildet, der zentral das Stadtteilstest mit all seinen Teilaspekten verantwortlich plant und organisiert.

Turnusgemäß war auch für dieses Jahr das Knielinger Stadtteilstest fest eingeplant mit dem ganz besonderen Motto „1225 Jahre Knielingen“; im Vorwort des letzten „Knielingers“ haben wir Sie darüber informiert.

Auf seiner Sitzung im November 2010 hat der erweiterte Vorstand mit sehr großer (5/6) Mehrheit beschlossen, dass das geplante Stadtteilstest im kommenden Jahr nicht stattfinden wird. Die Absage betrifft neben dem 4-tägigen Fest auch den geplanten Festakt sowie das Spaßbootrennen und den ange-dachten Umzug.

Wie der Festausschuss sah auch der erweiterte Vorstand keine Möglichkeit, das Fest bei den gegebenen personellen Ressourcen auf einem entsprechend notwendigen Niveau durchzuführen. Ausdrücklich wird auch hier noch einmal darauf hingewiesen, dass finanzielle Gründe für die Absage keine Rolle gespielt haben. So hat der geschäftsführende Vorstand bereits ein Jahr vorher einen nicht unerheblichen Betrag dem Fest zur Verfügung gestellt, Sponsoren hatten sich bereits schon beteiligt und die Standgebühr für die teilnehmenden Vereine lag auf dem Niveau der bisherigen Straßenfeste.

Der Vorstand des Bürgervereins bedauert dies außerordentlich, ist doch das Stadtteilstest auch immer Ausdruck der Knielinger Solidargemeinschaft, die durch dieses Fest immer wieder frisch gestärkt wird. Es gilt nun, alle Kräfte auf das nächste Stadtteilstest im Jahr 2013 zu bündeln. Tatkräftige Helfer und Unterstützer sind jederzeit herzlich willkommen. Für den erweiterten Vorstand des Bürgervereins Knielingen

Matthias Fischer, BVK

76187 Karlsruhe
Itzsteinstr. 38

Seit 1975 Dachdeckergeschäft in Karlsruhe
Mitglied der Dachdeckerinnung
Tel.Fax- 0721/562155

Fels GmbH Dachdeckergeschäft

Ausführung von :

- Steildach- Neueindeckung
- Steildach- Umdeckung
- Steildach- Reparaturen
- Einbau von Dachflächenfenster

- Flachdachabdichtungen
- Garagendachabdichtungen
- Flachdachreparaturen
- Baublecharbeiten am Dach
- Asbestentsorgung

Geschäftsführer: M. Kerkhove



newchurch-dsgn.de



Wer rettet die Durstigen?

BORRMANN bietet Ihnen bequemen Heimservice aller gängigen Getränke und umfangreiche Dienstleistungen für Ihr Gewerbe.

Zudem vermietet BORRMANN Kühlschränke, Gläser, Automaten und vieles mehr für eine gelungene Feier.

Heimservice Privat

Firmenkunden

Kalt- und Heißgetränkeautomaten

Inventarvermietung

Kühlanhängervermietung



BORRMANN

GETRÄNKEHANDEL & HEIMSERVICE

Daimler-Str. 23c, 76185 Karlsruhe, Tel.: +49 (0) 721 625 72-80

Fax: +49 (0) 721 625 72-81, E-Mail: info@getraenke-borrmann.de

www.getraenke-borrmann.de



gehört dazu!



Maibaum stellen

Seit Jahren ist es in Knielingen Tradition, am 30. April auf dem Elsässer Platz einen Maibaum aufzustellen. Diese Aktion wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen übernommen, der Musikverein hat es musikalisch begleitet und der Bürgerverein hat Fleischkäsweck und Freibier spendiert. Seit 2008 wurde sogar ein Maifest daraus, ab 15:00 Uhr luden wir alle Knielinger zu Kaffee und Kuchen ein, eine Kindergruppe vom Schülerhort hat mit flotten Liedern unterhalten und alle freuten sich schon bis die Blumentombola eröffnet wurde. Nach dem Maibaum stellen konnte man das Tanzbein schwingen oder stauen, was der Magic Karle so alles zaubert. Da der Elsässer Platz nun schon seit 2008 Dauerbaustelle ist, haben wir leider auf den großen Maibaum verzichten müssen und symbolisch einen kleineren Maibaum bei der katholischen Kirche aufgestellt. Immer in der Hoffnung, nächstes Jahr gibt es wieder einen großen Maibaum.

Keiner hätte gedacht, dass der Elsässer Platz so lange Baustelle bleibt, hat man ja 2009 sogar die Bäume gefällt, weil angeblich die VBK den Bahnsteig erhöhe, um das Einsteigen mit Kinderwagen, Rollstuhl usw. zu erleichtern. Gerade erhielten wir die frustrierende Nachricht, dass der Bahnsteig auch in 2011 nicht gebaut wird und das Gartenbauamt die Arbeiten auf dem Platz nicht wie zu gesagt zwischen Ostern und Pfingsten beginnt, sondern auf Ende des Jahres verschieben muss. Wir haben sehr guten Kontakt mit dem Gartenbauamt und dem Marktamt, um den Elsässer Platz bald wieder als schönen



Marktplatz und Knielinger-Treffpunkt genießen zu können, aber es gibt andere Beteiligte die nur Sand im Getriebe haben und das Projekt immer wieder verzögern.

Soweit der Rückblick – nun zum Mai 2011

Gerne hätten wir auch 2011 wieder ein Maifest angeboten, aber in diesem Jahr ist das Osterfest besonders spät und am 1. Mai wird der Weiße Sonntag gefeiert. Das heißt, das katholische Gemeindehaus steht leider nicht zur Verfügung, hier haben die Erstkommunikanten natürlich Vortritt und deshalb muss das Maifest leider ausfallen. Wir wünschen allen Erstkommunikanten ein schönes Fest.

Einladung zum Herbstfest - Apfelfest

Trotz aller Hindernisse möchten wir 2011 zum Kaffee und Kuchen einladen und hoffen Sie freuen sich auch auf ein Fest im Herbst. Wir denken an ein Fest in der Zeit der Apfelernte und können Ihnen dann frisch gepressten Apfelsaft und den leckersten Apfelkuchen von ganz Knielingen anbieten. Hefe-, Rühr- oder Mürbeteig, jeder hat bei Apfelkuchen persönliche Vorlieben. Schicken

Sie uns einfach Ihr Lieblingsrezept.

Engeladen sind alle Erntehelfer, Apfelsafttrinker, Turbo-Apfelschäler, Apfelkuchenbäcker und alle die Lust auf einen gemeinsamen Nachmittag haben. Wir freuen uns auf Sie.

Den Termin und das Programm werden wir über Aushänge in den Schaukästen und der Internetseite www.knielingen.de bekannt machen oder Sie fordern den Termin per Mail an. ursula.hellmann@knielingen.de
Ursula Hellmann, BVK

Mobile Fußpflege



Waidmann Andrea
Dipl. Fachfußpflegerin

Alberichstraße 12
76185 Karlsruhe
Telefon 0721/56 41 16
Mobil 0176/26 33 37 31

Sachstand Elsässer Platz

Nachdem der Elsässer Platz im Bereich des Möbelhauses Kiefer und auch die Elsässer Straße in diesem Jahr bereits umgestaltet wurden, verzögert sich leider der Baubeginn für den größeren Teil des Platzes und der Haltestelle Herweghstraße, da die technische Abstimmung mehr Zeit benötigt als ursprünglich erwartet. So beabsichtigen die Verkehrsbetriebe jetzt auf besonderen Wunsch der Bürgerschaft auch den gegenüberliegenden Bahnsteig (Nordseite) behindertengerecht auszubauen. Dies führt zu Änderungen an den Übergängen, die sich bis zum Platzrand auswirken.

Die Sanierung des eigentlichen Platzes vor der Herstellung des neuen Bahnsteiges zu beginnen, ist aus fachlicher Sicht nicht sinnvoll, da fast die halbe Platzfläche für die dann folgende Baustelle der Verkehrsbetriebe ausge-

spart werden müsste. Auch die Beleuchtung, die ein „Highlight“ auf dem Platz werden soll, kann bei einem Teilausbau noch nicht realisiert werden.

Daher hat das Gartenbauamt den nicht leichten Entschluss gefasst, den Platzausbau noch einmal zu verschieben, um die organisatorischen und wirtschaftlichen Vorteile zu nutzen, die ein gemeinsamer Bauablauf für Platz und Haltestelle bietet. Der voraussichtlich früheste Baubeginn wird daher wohl erst im Oktober 2011 liegen.

Mit dem Bewusstsein, dass damit die Geduld der Knielinger Bürgerinnen und Bürger stark gefordert wird, bitten das Gartenbauamt und die weiteren Projektbeteiligten um Verständnis für diese Entscheidung.

i. A.

Ulrich Hölzer

Dr. med. Anette Ruprecht

Internistin/Hausärztin

Tätigkeitsschwerpunkte

Herz-Kreislauf-Erkrankungen · Ernährungsmedizin

Sprechstunden

Mo 9.00-12.00 / 14.00-16.30 Uhr

Di 7.00-12.00 Uhr

NEU: Mi 15.00-18.00 Uhr

Do 9.00-12.00 / 14.00-16.30 Uhr

Fr 9.00-12.00 / 16.00-19.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Karlsruhe-Knielingen/Saarlandstr. 85

Telefon 0721/956830

Parkplätze und S-Haltestelle
(Herweghstraße) direkt vor dem Haus





Aus der Knielinger Gerüchteküche

Lassen Sie uns mal mit einer Definition aus Wikipedia beginnen. „Ein Gerücht ist eine unverbürgte Nachricht, die stets von allgemeinem bzw. öffentlichem Interesse ist, sich diffus und zumeist mündlich verbreitet und deren Inhalt mehr oder weniger starken Veränderungen unterliegt.“ Soweit die Theorie. In der Praxis sieht das in Knielingen oft folgendermaßen aus: Auf dem Friedhof, im oder vor dem Supermarkt, in Gaststätten oder bei Vereinstreffen gibt man wieder und weiter, was man aus vermeintlich sicherer Quelle erfahren hat. So pflanzt sich die Nachricht von Mitbürger zu Mitbürger fort und am Ende findet man in ihr oftmals nicht einmal mehr das sprichwörtliche Fünkchen Wahrheit.

Die evangelischen Pfarrgemeinden Knielingen sahen sich in den letzten Monaten mit vielen solchen Gerüchten konfrontiert und möchten deshalb nun die Gelegenheit nutzen, einiges klarzustellen.

Gerücht 1: „Frau Dr. Mayer ist die neue Pfarrerin der evangelischen Pfarrgemeinden Knielingen.“

Tatsache: Pfarrerin Dr. Mayer ist seit dem Weggang von Pfarrer Lundbeck als Vakanzvertreterin in unseren Gemeinden tätig. Sie gestaltet dabei vor allem die Gottesdienste. Die Amtsgeschäfte hat Pfarrer Schaber aus der Waldstadt übernommen, der auch Vertreter von Dekan Vogel ist. Den Konfirmandenunterricht macht dieses Jahr Pfarrerin Dr. Michels.

So weit, so kompliziert. Die Neubesetzung der Pfarrstelle streben wir noch für dieses Jahr an, dies hängt aber v.a. davon ab, wie schnell das zu sanierende Pfarrhaus neben der Kirche bezugsfertig ist.

Gerücht 2: „Die Kirchengemeinde baut Wohnhäuser neben dem Gemeindezentrum und reißt dafür den Kindergarten ab.“

Tatsache: Das Gelände neben dem Gemeindezentrum hat nie unserer Gemeinde gehört.

Ferienaktion 2011

im evangelischen
Gemeindezentrum
für Kinder von 6 bis 12 Jahren



Die evangelischen Pfarrgemeinden Knielingen freuen sich, dass sie auch in diesem Jahr trotz Vakanz und Baumaßnahmen in den ersten drei Wochen der Sommerferien eine Ferienaktion für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren anbieten können.

Die Ferienaktion findet vom 1. bis zum 19. August im Gemeindezentrum statt. Anmeldeunterlagen für interessierte Eltern sind nach den Osterferien im Pfarrbüro erhältlich. Es gibt die Möglichkeit, Kinder für 1, 2 oder die gesamten 3 Wochen anzumelden.

Es erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm mit Basteln, Sport, Spielen, Geschichten, Liedern und Ausflügen.

Es wird nun vom Investor evohaus mit Mehrgenerationenhäusern bebaut. Um eine sinnvolle Bebauung zu ermöglichen, wurden dafür einige Quadratmeter Grundstück getauscht. Der gleiche Investor baut auch einen neuen Kindergarten, für den unsere Gemeinde Träger wird. Dieser ist voraussichtlich zum neuen Kindergartenjahr bezugsfertig und wird dann den vergrößerten Kindergarten Kinderwunderland beherbergen. Bis zu diesem Umzug ist ein Teil der Kinder im Spatzennest untergebracht und der andere Teil im Gemeindezentrum.

Gerücht 3: „Neben das Gemeindezentrum wird ein Altenheim gebaut.“

Tatsache: Wie oben bereits geschrieben, wird ein neuer Kindergarten gebaut. Ein Altenheim entsteht unabhängig von uns im Konversionsgelände.

Gerücht 4: „Das Gemeindezentrum kommt weg.“

Tatsache: Das Gemeindezentrum kommt nicht weg. Mehr gibt es hier nicht zu sagen.

Gerücht 5: „In Knielingen sammelt nur noch die Firma Kühl Altpapier.“

Tatsache: Die Knielinger Vereine und Gemeinden, also auch wir, sammeln immer noch an zehn Samstagen im Jahr Altpapier, nur inzwischen in Kooperation mit der Firma Kühl. Dies stellt für uns eine große Vereinfachung dar, da wir weniger Helfer benötigen und auch nicht mehr auf Privatleute angewiesen sind, die uns ihre Fahrzeuge zur Verfügung stellen. Trotzdem freuen wir uns, wenn Sie weiterhin ihr Papier für uns auf die Straße stellen, damit wir unsere Jugendarbeit finanzieren können. Wir bekommen zwar auch einen Anteil aus dem Erlös aus den blauen Tonnen, doch dieser ist geringer als der Verdienst durch die Straßensammlungen.

Wie Sie sehen, ist an diesen Gerüchten oft nur wenig dran, deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn unsere Knielinger Mitbürger sich mit Fragen gleich an uns wenden würden. Gerüchte lassen sich nämlich nur schwer aus der Welt schaffen, wenn sie erst einmal im Umlauf sind.

Spaß, Kreativität, Bildung, Begegnung, Kultur
Musikpädagogischer Kreis Karlsruhe

Instrumentalunterricht und Ensemblespiel
für
Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren

Musikunterricht und mehr

Instrumente:
Violoncello
Gitarre, E-Baß
Akkordeon
Musiktheorie u.a.

Workshops
Vorspiele
Beratung
Leihinstrumente

Anna Grüninger, Dieter Beskers
Struvestraße 12, 76187 Karlsruhe
Tel.: 0721 - 56 31 95
mobil: 0177 - 69 39 230 / - 220
mail: info@mpk-karlsruhe.de
www.mpk-karlsruhe.de

WEINPARADIES

Gerlinde und Horst Meinzer

feine Weine, exclusive Präsentate, Jahrgangsraritäten, Seminare



Kaiserallee 63
76133 Karlsruhe - West
direkt an der Haltestelle Yorckstrasse
0721-592499
www.weinparadies-ka.de

Verein zur Förderung der evangelischen Pfarrgemeinden Knielingen e.V.

Im März 2010 wurde der Verein zur Förderung der ev. Pfarrgemeinden in Knielingen gegründet, seit Herbst 2010 ist er rechtsfähig.

Was sind die Hintergründe für diese Vereinsgründung?

Die Anfang 2010 wirksam gewordene Strukturreform bei der evangelischen Kirche in Karlsruhe sieht vor allem eine stärkere Zentralisierung vor mit den bekannten Auswirkungen auch für die Pfarrgemeinden in unserem Stadtteil. Durch die Konzentration von Verwaltung und Finanzen sowie auch verschiedener Dienstleistungen im Dekanat verlieren die örtlichen Gemeinden einige zentrale Aufgabenbereiche, die sie bisher in Eigenregie bewältigt haben. Dies hat unter anderem auch als Konsequenz, dass die einzelnen Pfarrgemeinden Teile ihrer Eigenverantwortung verloren haben und damit aber auch die hiermit verbundene bisher größere, flexiblere Eigenständigkeit. Einige Positionen, die bisher in Eigenregie gemanagt wurden, müssen nun aufwendiger über die Zentrale beantragt und organisiert werden.

Um den Knielinger Pfarrgemeinden auch in Zukunft Möglichkeiten für eine gemeindenspezifische und individuelle Entwicklung zu eröffnen wurde zu deren Förderung der Verein gegründet.

Was sind die Ziele und Aufgaben des Vereins?

Ziel des Vereins ist es, die evangelischen Pfarrgemeinden in unserem Stadtteil auf den unterschiedlichsten Feldern zu unterstützen: Jugendarbeit, Diakonie, Kirchenmusik, Seniorenarbeit oder auch diverse bauliche Maßnahmen sollen über den Verein nachhaltig gefördert werden.

Wer kann Mitglied werden?

Jeder kann für einen Mindestbeitrag von 10 € pro Jahr Mitglied im Verein werden. Er kann dabei auch festlegen, ob er den Mitgliedsbeitrag für einen bestimmten Zweck verwendet haben will. Der Vorstand wird dann die Verwendung der Gelder zweckentsprechend einsetzen.

Welche Entscheidungsgremien hat der Verein?

Der Verein wird nach innen und außen vom geschäftsführenden Vorstand vertreten. Seit seiner Gründungssitzung setzt er sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:

Matthias Fischer, Jakob-Dörr-Str. 53

2. Vorsitzender:

Wolfgang Marschall, Annweilerstr. 6

Finanzverwalter:

Tomas Schramm, Lassallestr. 22

Schriftführer:

Matthias Hecht, Reinmuthstr. 53

Beisitzerin:

Ute Gold, Jakob-Dörr-Str. 57

Beisitzerin:

Inge Langenfass, Neufeldstr. 62

Beisitzerin:

Claudia Schön, Lorsche Str.2

Beisitzer:

Dieter Daubenspeck, Eggensteiner Str. 69

Beisitzer:

Rolf Schneider, Neufeldstr. 57

Der Vorstand wird alle zwei Jahre gewählt.

Ansonsten findet einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung statt.

Falls Sie weitere Fragen zum Verein, seinen Aufgaben, Zielen oder einer Mitgliedschaft haben sprechen Sie uns bitte einfach dazu an. Im Sinne unserer Knielinger Pfarrgemeinden würden wir uns sehr über Ihre Unterstützung freuen. Werden Sie Mitglied und helfen Sie damit, die individuelle Entwicklung unserer Pfarrgemeinden zu fördern!

Matthias Fischer

(1. Vorsitzender)

Knielinger Malerbetriebe

die Fachleute in Ihrer Nachbarschaft

Ihr wohlverdienter Urlaub und Ihre knappe Freizeit



Ist viel zu schade für anstrengende Renovierungsarbeiten

Ihr Maler-und Lackierermeister verwandelt Ihr zu Hause mit
Fantasie und Farbe in eine Trauminsel der
Entspannung und Behaglichkeit.



maler eichsteller

56 47 56

56 73 16

Maler Gros //

56 72 00

leitz
malerbetrieb

56 68 68

JÜRGEN
MEINZER

56 72 26



Freiwillige Feuerwehr Knielingen

Ihre Freiwillige Feuerwehr Knielingen informiert:

Seit dem letzten Bericht im Knielinger hat sich bei der Freiw. Feuerwehr Knielingen wieder einiges getan. Die FF Knielingen wurde zehnmal alarmiert, darunter waren allerdings einige Alarmer von Feuermeldeanlagen, die sich als Fehlalarme herausstellten.

Nicht so am Sonntag, 21.11.10, spätnachmittag. Über die Meldeempfänger lief eine VU-Alarmierung auf dem Gelände des Verkehrsübungsplatzes ein. (VU steht für Verkehrsunfall). Unser Löschgruppenfahrzeug traf kurz nach der BF am Einsatzort ein, es bot sich folgende Lage:



Ein Pkw, besetzt mit zwei Erwachsenen und einem Kind, war vermutlich durch einen Fahrfehler in den Willichgraben gestürzt und lag auf der Seite im Wasser. Eine Person eingeklemmt im Wasser, eine Person kann sich schwer verletzt selbst befreien, eine Helferin rettet durch beherztes Eingreifen das Kind und führt die Reanimation durch, die Kameraden von der BF sind bereits im Wasser und befreien die eingeklemmte Frau, wir unterstützen das DRK bei der Reanimation der Frau und betreuen die verletzte Person. Zwei Kameraden fuhren mit dem Rettungswagen noch in die Klinik mit und setzten die Reanimation fort. Dieser Einsatz war für alle Beteiligten sehr belastend, da sich dramatische Szenen abspielten. Um diesen Einsatz aufzu-

arbeiten wurde die eingesetzte Gruppe vom Notfallseelsorgeteam der Feuerwehr betreut. Dies war das erste Mal, das wir das Notfallseelsorgeteam in Anspruch nahmen.

Um für Einsätze gewappnet zu sein braucht es gute Ausbildung und ständiges Training. Fehler im Einsatz können schwerwiegende Folgen haben, daher müssen routinemäßige Abläufe geübt werden bis diese auch unter Stress ohne großes Nachdenken ausgeführt werden. Ein guter Ansatz sind hier die sogenannten Leistungsabzeichen, kurz LAZ genannt. Dort muss in einer bestimmten Zeit eine gestellte Aufgabe möglichst fehlerfrei bearbeitet werden. Die LAZ-Abnahme wird von einem Schiedsrichterteam überwacht. Eine Gruppe aus Knielingen, verstärkt um einen Teilnehmer aus Au am Rhein, hat das Leistungsabzeichen in Bronze abgelegt. Von dieser Stelle aus nachträglich herzlichen Glückwunsch.

Kamerad Phillip Hinz absolvierte mit Erfolg den Atemschutzlehrgang, Eric Meinzer im Rahmen der Grundausbildung den Erste-Hilfe-Lehrgang und den Sprechfunkerlehrgang. Am 12.3.2011 wurden im Rahmen einer Feierstunde unser Kamerad Oliver Grobs für 25 Jahre aktive Mitarbeit in der Feuerwehr mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Silber und Dieter Klemm für 40 Jahre aktive Mitarbeit mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch.



Sie interessieren sich für eine Mitarbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen?

Wir informieren Sie gerne. Schauen Sie doch einfach mal auf unserer Homepage vorbei und kontaktieren Sie uns, wir melden uns bei Ihnen. Auch an den Übungsabenden können Sie sich gerne über die Arbeit der Feuerwehr informieren.

Falls Sie nicht aktiv in der Feuerwehr mitarbeiten wollen, bietet sich eine Mitgliedschaft im Förderverein der Freiw. Feuerwehr Knielingen an. Infos erhalten Sie ebenfalls bei der Feuerwehr Knielingen. Der Förderverein hat sich die Unterstützung der Feuerwehr bei der Nachwuchsgewinnung, Ausbildung und Ausrüstung zum Ziel gesetzt. Die Ausrüstung der Feuerwehr ist zwar Sache der Gemeinde, aber oft können notwendige Anschaffungen wegen fehlender Gelder nicht erfolgen. Hier hilft der Förderverein. So konnte die Feuerwehr Knielingen am 6.4.11 einen Satz Sicherheitshalbschuhe vom Förderverein entgegennehmen. Diese Anschaffung wurde nur durch eine großzügige Spende der BB-Bank möglich. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Jürgen König vom Förderverein und Herrn Bertel von der BB-Bank.



Auch die Jugendfeuerwehr, die Nachwuchsorganisation der Feuerwehr, sucht Nachwuchs. Die Jugendfeuerwehr trifft sich immer dienstags, 18:00 Uhr im Gerätehaus an der Saarlandstraße.

Am Samstag, 28.5.2011 informiert die Feuerwehr Knielingen auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes Rees über ihre Tätigkeit. Dazu dürfen wir Sie schon jetzt einladen.

Auf unserer Homepage www.feuerwehr-knielingen.de finden Sie Informationen zu weiteren Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen sowie über aktuelle Ereignisse rund um die Feuerwehr.

Willi Litzenberger, (Abt. Kommandant)

Getränke-Heimdienst EISENTRÄGER



Ihr Lieferant für jeden Durst

Tel. 0721/751418 - Fax 0721/7509493 - Binger Straße 109

**Warum sich selbst abplagen,
wo unser Heimdienst so günstig ist!**

Black Forest still, Peterstaler Mineralwasser classic und medium,
Peterstaler Limonade Zitrone und Orange, Peterstaler Puracell

Verleih von Partyzelten, Festmöbeln, Durchlaufkühler & Kühlschränken

Förderverein Grundschule Knielingen

Ein **neues Team, neuer Flyer und neuer Wind.** Der Vorstand des Fördervereins will sich mit diesem Artikel bei allen Helfern, Mitgliedern und Gönnern bedanken. Es macht Spaß mit anzuschauen, wie die Knielinger Kinder, Eltern und Großeltern für ihre und andere Kinder da sind und helfen wo sie können.

Werden Sie Mitglied beim Förderverein Grundschule Knielingen, denn nur durch Ihre Unterstützung können wir unsere Ziele für unsere Kinder und deren Zukunft durchsetzen!!!

Wir stellen uns vor ...

- Ziel ist die ideelle und materielle Förderung an der Grundschule überall dort, wo die „öffentliche Hand“ nicht mehr greift.

- Mitglieder sind Eltern, Förderer und Gönner unserer Schule, die durch ihre Spenden unsere Ziele verwirklichen helfen.
- Durch Öffentlichkeitspräsen unser Wirken darstellen, um so unsere finanzielle Basis für bestehende und geplante Projekte zu festigen bzw. auszubauen.
- Förderung kleinerer Projekte, Beteiligung an Festen, individuelle Unterstützung sozialschwacher Familien, usw.
- Nur durch Ihre Unterstützung können wir unsere Ziele für unsere Kinder und unsere Zukunft durchsetzen!!!

Bei Fragen, Ideen oder Anregungen.

Markus Weiss Tel. 0151/12255565

E-Mail: foerderverein-knielingen@web.de



Viele Menschen meinen, um etwas zu verändern müssen Millionen her oder am besten gleich Milliarden. Aber unabhängig von den großen Dingen, die bei uns im Argen liegen, gibt es auch viele Dinge, die man mit geringen Mitteln, aber großer Wirkung ändern kann.



DIE KOSMETIK
Ursula Hellmann

WÜNSCHEN- SCHENKEN selbst genießen

Möchten Sie einer lieben Person eine besondere Freude bereiten?

Verschenken Sie einen Gutschein für eine Kosmetik Verwöhnbehandlung.

Ein Kurzurlaub zum Entspannen – 90 Minuten weg vom Alltag!



VERWÖHN-GUTSCHEIN

Die Kosmetik · Ursula Hellmann · Blenkerstr. 41 · D-76187 Karlsruhe · Fon: 0721/ 56 25 73 · info@die-kosmetik.de · www.die-kosmetik.de

Ihr Apotheken-Discounter im Einkaufszentrum Knielingen!



 **Sparen:** bis zu 50% Rabatt
auf das gesamte Sortiment!*

 **Riesige Auswahl:**
über 5.000 Produkte auf Lager!

 **Lange Öffnungszeiten:**
Mo. bis Sa. 9:00 - 19:00 Uhr!

 **Parken:**
Über 300 kostenfreie Parkplätze
vor der easyApotheke!

**... und natürlich können Sie bei
uns auch Ihre Rezepte einlösen!**

* Für rezeptpflichtige Arzneimittel gelten einheitliche Abgabepreise. Rabatte beziehen sich auf den UVP bzw. auf den unverbindlichen Apotheken-Verkaufspreis des Herstellers nach Lauer-Steuer (AVP).



easyApotheke Karlsruhe-Knielingen

Grünhutstr. 1/Ecke Sudetenstr., 76187 Karlsruhe, Im Einkaufszentrum Knielingen

Tel.: 0721 / 5 70 40 95-0; Fax: -10, karlsruhe-knielingen@easyapotheken.de

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9:00-19:00 Uhr

easyApotheke
Karlsruhe-Knielingen

Knielinger Museum aktiv in Staffort

Bei der 900-Jahr-Feier am 18. Juli 2010 in Staffort bei Stutensee beteiligte sich der Knielinger Museumsverein mit fünf historischen Traktoren, einem Leiterwagen, einem

Stroh- und Heuwagen nebst Anhängern am Umzug. Bei herrlichem Sommerwetter säumten zahlreiche Besucher die Straßen, erlebten ein abwechslungsreiches Geschehen und bejubelten die Knielinger Aktiven.



Über 60 Gruppen beteiligten sich am Umzug

Staffort war früher bekannt für seinen Tabakanbau und die Holzschuhfertigung. Der Tabak wurde am Vormittag auf dem Feld gebrochen und am Nachmittag von Hand eingefädelt. Dabei wurden Geschichten erzählt. Kleintierhaltung war ebenfalls in nahezu jedem Haus zu finden, und der Ort versorgte sich bis Mitte der 50er Jahre selbst mit bäuerlichen Erzeugnissen. Die 900-Jahr-Feier sollte an diese Zeit erinnern und die Vielfältigkeit Stafforts aufzeigen.

- Planung
- Fertigung
- Montage

SCHENK
Stahlbau
service

ob Stahl, Aluminium oder Edelstahl

vom Hoftor bis zur Stahlhalle:

- Stahlbau
- Schlosserarbeiten
- Balkone, Hoftore
- Vordächer, Überdachungen
- Blechverarbeitung
- Apparatebau

*Vertrauen durch
Tradition +
Zuverlässigkeit*

Im Bipples 25 - 76187 Karlsruhe
Tel. 0721-568310 - 0
Fax 0721-568310 - 30
schenk@schenk-ka.de
www.schenk-stahlbau-service.de

Für alle,
die keine private
Krankenkasse brauchen,
sondern eine
persönliche.

**Das SBK
Versprechen:**
Starke Leistung.
Ganz persönlich.



SBK

Wechseln Sie jetzt zu der kundenfreundlichsten Krankenkasse Deutschlands!

Nähere Info unter www.sbk.org

Übrigens erheben wir auch 2011 keinen Zusatzbeitrag

und dies bei einer Top Qualität:



Kontakt: Ekkehard Schubert, Siemens-Betriebskrankenkasse, Siemensallee 84, 76187 Karlsruhe
Tel. 0721/595-6609 ekkehard.schubert@sbk.org

SBK

Bilderfolge der Mitwirkenden des Knielinger Museumvereins mit historischen Traktoren



Die Mitwirkenden hatten am Umzug genau so ihren Spaß wie die zahlreichen Zuschauer, welche die Straßen säumten. Durch Mitglieder des Knielinger Museums wurden nicht nur

Schmalzbrote und Schnäpsschen verteilt, sondern auch Flyer, die über das Museumsfest informierten, welches am 4. u. 5. September 2010 im Hofgut Maxau stattfand. ef

So finden Sie uns:

S-Bahn S 5, Haltestelle Maxau
B 10 - Ausfahrt 11

Weitere Informationen unter:

www.museum.knielingen.de

WOLFGANG GRIMM

FENSTER + TÜREN

Daxlander Str. 17 · 76185 Karlsruhe · Tel./Fax 07 21/75 54 00

**Wir bieten Ihnen
für Neubau oder Renovierung:**

- => *Kunststoff - Fenster*
- => *Naturholz - Fenster*
- => *Alu - Holz - Fenster*
- => *Haustüren aus Holz,
Kunststoff und Alu-
minium*
- => *Innentüren*
- => *Rolläden*
- => *Wintergärten*
- => *Balkonverglasungen*

**Beratung, Lieferung und Montage -
alles zu einem äußerst günstigen Preis**

**Rufen Sie uns an oder faxen Sie uns!
Auch für eine Beratung vor Ort stehen wir Ihnen
gerne jederzeit zur Verfügung.**



„Nur die Liebe zählt“

Unter diesem Motto stand am 1. Oktober 2010 das Jahreskonzert des „Frohsinn“ im Evangelischen Gemeindezentrum in der Struvestraße. Unter der Leitung von Daniela Brem und der Mitwirkung von Colette Sternberg wurden Liebeslieder aus den verschiedensten Musikrichtungen, von Klassik bis Pop, vorgelesen. Besonders stolz sind wir darauf, dass ein Jugendensemble, das auch in Zukunft beim Frohsinn dabei sein wird, dieses Konzert instrumental mitgestaltete. Der große Beifall der Anwesenden im ausverkauften Saal zeigte, dass das Programm in Zusammensetzung und Darbietung ein voller Erfolg war. Auch das Buffet, das traditionell Bestandteil der Veranstaltung ist, wurde wieder gerne in Anspruch



genommen und alle „Hungernden“ waren des Lobes voll über die „Köstlichkeiten“, die zum Genießen einluden. Die Verbindung von Musik und leiblichem Wohl ist, wie man von unseren Gästen hörte, eine gute Idee.

Natürlich ist das Gelingen eines solchen Ereignisses nur möglich, wenn „helfende Hände“ bei der Organisation, der Vorbereitung und der Durchführung dabei sind. Deshalb der Dank an alle, die mitgeholfen haben und dabei waren. Wir freuen uns, wenn diese Unterstützung auch zukünftig dem Verein zuteil wird.

Wie man sieht, gibt es auch im Gesangverein immer etwas zu tun, wenn auch im allgemeinen leider das Interesse am aktiven Singen abnimmt. Das ist schade, denn das Konzert zeigte doch, dass in unserem Ort der Chorgesang immer noch auf einem hohen Niveau steht. Und außerdem: Singen tut gut und ist gesund. Wer meint, dass man nur mit „Jogging“, „Walking“ oder „Stretching“ etwas für den edlen Körper tun kann, dem sei gesagt: auch „Singing“ hält fit.

Warum versuchen Sie es nicht doch einmal. Unsere Chorprobe findet immer noch am Dienstag ab 17:30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum statt, und wir freuen uns über jede neue Stimme. Alle sind herzlich eingeladen.

Und wenn Sie der sogenannte „traditionelle“ Chorgesang nicht so sehr anspricht, wir gehen auch neue Wege. Neben anspruchsvoller Klassik stehen auch Musical- und Filmmelodien, sowie Schlager- und Popmusik im Repertoire. Es ist für jeden etwas dabei, und wir sind sicher, dass sich jeder beim Frohsinn wohlfühlen wird.

Dass wir eine harmonische Gemeinschaft sind, zeigte sich auch am 10. Dezember 2010, als Mitglieder, Freunde und Gönner zusammenkamen, um in einem besinnlichen und festlichen Rahmen miteinander Weihnachten zu feiern. Bei dieser Veranstaltung, bei der so mancher ein Weihnachtsgeschenk in Form eines Tombolagewinns nach Hause nehmen

konnte, standen neben den jugendlichen Mitwirkenden zwei Damen gesetzteren Alters im Mittelpunkt. Irma Kälber und Anneliese König wurden vom Badischen Chorverband für über 60 Jahre Dabeisein im Chorgesang geehrt. Auch von uns dafür noch einmal an dieser Stelle ein herzlicher Glückwunsch. Der erste Höhepunkt im neuen Jahr war dann



wieder der „Faschingsausklang“ am Fastnachtsdienstag, der aus räumlichen Gründen dieses Mal im Katholischen Gemeindehaus stattfand. Herzlichen Dank an die Gemeinde Heilig Kreuz dafür, dass wir bei ihr zu Gast sein durften. Über 150 Gäste waren begeistert vom bunten „närrischen“ Programm, das von Aktiven des „Frohsinn“ und von bekannten „Fastnachtern“ der Region geboten wurde. Die Mischung von hervorragenden karnevalistischen Beiträgen und Tanzrunden, die halfen, die beim reichhaltigen Buffet zu sich genommenen Kalorien wieder abzubauen, wurde gerne angenommen, was auch darin zum Ausdruck kommt, dass schon viele Vorbestellungen für die gleiche Veranstaltung im nächsten Jahr vorliegen.

Unter anderem ein Höhepunkt an diesem Abend war eine Ehrung des Bundes Deutscher Karneval, die unserer „Starkarnevalistin“ Elke Marschall zuteil wurde. Sie ist ja in Knielingen bekannt für ihre Auftritte als Büttenrednerin und Stimmungskanone. Aber auch in anderen karnevalistischen Bereichen leistet sie Hervorragendes. Besonders im Bereich des Garde-



tanzes war und ist sie unermüdlich tätig. Für ihre Verdienste und das über 25 Jahre währende Engagement für den Karnevalistischen Tanzsport als Aktive und Betreuerin wurde sie ausgezeichnet mit dem „BDK-Treue-Abzeichen im Karnevalistischen Tanzsport“ in der höchsten Stufe Gold mit Brillanten. Auch Markus Marschall, der seit über 15 Jahren aktiver Tänzer ist, erhielt dieses Abzeichen in der Stufe Gold. Wir gratulieren den beiden herzlich. Sie sehen, dass auch außerhalb der Chorproben beim „Frohsinn“ einiges geboten ist, dass das Zusammensein bei uns „funktioniert“, dass wir eine gute Gemeinschaft sind. Der „Frohsinn“ Knielingen wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine gute Zeit. bja





Wie schnell vergeht die Zeit, und es ist wieder soweit, Sie über die Aktivitäten unseres Vereins zu informieren. Am 6. und 7. November 2010 fand unsere alljährige Geflügel- und Kaninchenschau in unserem Vereinsheim statt. Es war wie in den letzten Jahren, wieder eine gelungene Schau, wie die große Anzahl der Besucher gezeigt hat. Es waren 65 Hühner, 10 Tauben und 41 Kaninchen ausgestellt. Die Qualität der ausgestellten Tiere ob Geflügel oder Kaninchen, machten es den Preisrichtern schwer, die einzelnen Vereinsmeister zu ermitteln.

Es wurden folgende Züchter Vereinsmeister:

Große Hühner: 1. Jürgen Nürnberger,

2. Rudi Heim, 3. Rolf Eisele

Zwerg Hühner: 1. Hans Rietzschel,

2. Harald Seiberlich, 3. Ursula Heiß.

Tauben: Da nur ein Züchter ausgestellt hat, wurde kein Vereinsmeister ermittelt.

Kaninchen: 1. Gert Zimmermann,

2. Eva-Maria Balzer 3. Kurt Dieterle.

Auf der Kreisgeflügelschau 2010 konnten die Züchter/in Rudi Heim, Ursula Heiß, Hans Heiß und Harald Seiberlich den Titel des Einzelkreismeisters mit ihren Tieren erringen. Hans Heiß und Hans Rietzschel errangen auf der Landesschau in Mannheim den Titel des Landesmeisters und des Deutschermeisters. Kreisschau der Kaninchen: Auf dieser Schau wurde Kurt Dieterle Kreismeister. Auf der Südwest-Landesschau für Kaninchen, wurde Jan Seitel Jugendlandesmeister.

Unsere Weihnachtsfeier am 19. Dez. 2010 mit Kaffee und Kuchen fand bei den Vereinsmitgliedern großen Anklang. Einen ganz besonderen Dank für die Ausrichtung der Feier an



die Familien Heim und Dieterle. Ein großes Dankeschön der Familie Hensel für die musikalische Begleitung der gesungenen Weihnachtslieder. Sie war ein schöner Ausklang des Jahres 2010. Am 26. Feb. 2011 lud der Verein zum Helferessen ein.



Es war auch gleichzeitig der Abschied von unserer Pächterfamilie Ingeborg und Horst Heck, welche nach fast einem Vierteljahrhundert aus gesundheitlichen Gründen aufhören mussten. Unser 2. Vorsitzende Rudi Heim bedankte sich mit einem Präsent im Namen des Vereins für die langjährige Zusammenarbeit und wünschte Ihnen für die Zukunft viel Gesundheit und alles Gute.





Lässt Wünsche schneller wahr werden: der Sparkassen-Privatkredit.

- Günstige Zinsen
- Flexible Laufzeiten
- Faire Beratung

Machen Sie Ihren Wunsch zur Wirklichkeit. Der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Möbel, Autos, Reisen und vieles mehr. Mit günstigen Zinsen, kleinen Raten und einer schnellen Bearbeitung gehen Ihre Träume leichter in Erfüllung. Fragen Sie jetzt nach dem aktuellen Zinsangebot in Ihrer Sparkasse. Es lohnt sich!

 **Sparkasse**
Karlsruhe Ettlingen

ServiceTelefon: 0721 146-0
www.sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Am 11. Feb. 2011 feierte unser Mitglied Johann Franzen seinen 70. Geburtstag
Seinen 70. Geburtstag konnte Josef Riedl am 03. März 2011 und am 04. März 2011 Kurt Dieterle seinen 60. Geburtstag feiern. Ein Glückwunsch auch an die nicht genannten Geburtstagskinder des Vereins, und die besten Wünsche für das neue Lebensjahr.

Nachruf

Am 23. Februar 2011 verstarb im Alter von 90. Jahren unser langjähriges Mitglied

Elisabeth Esch

der Verein wird Ihr ein ehrendes Andenken bewahren

Noch zwei Termine welche Sie liebe Leser nicht vergessen sollten:

Hähnchenfest am 06. und 07. August 2011
Geflügel- und Kaninchenschau am 05. und 06. November 2011
Siegfried Hurst

Ein starkes Team



Unsere Leistungen

- ◆ Bau- und Möbelschreinerei
- ◆ Innenausbau
- ◆ Einbaumöbel
- ◆ Möbel nach Maß
- ◆ Wand- und Deckenverkleidung
- ◆ Haustüren und Zimmertüren
- ◆ Wohnungsabschlüsse
- ◆ Nachrüsten von Türen mit aktueller Sicherheitstechnik
- ◆ Verlegen von Fertigparkett- und Laminatböden
- ◆ Reparaturverglasungen aller Art
- ◆ Stilgerechte Altbausanierung

Bau- und Möbelschreinerei Innenausbau

DIMMLER

Inh.: Andreas Weiß
Schreinermeister

Schoemperlenstr. 10 · 76185 Karlsruhe

Tel. 0721/56 67 17 · Fax 0721/56 33 73



DR. MED. MATTHIAS FRANK

Facharzt für Allgemeinmedizin
Akupunktur und Naturheilverfahren

Tätigkeitsschwerpunkte

- Akupunktur und TCM
(Traditionell Chinesische Medizin)
- Schmerztherapie bei chronischen Schmerzen, Rücken- und Gelenkschmerzen, Migräne, Fibromyalgie
- Naturheilverfahren bei Allergien, Neurodermitis, Erschöpfung, chronischen Erkrankungen, zur Immunstärkung

Termine nur nach Vereinbarung
Tel.: 0721/567747
Knielingen, Am Brurain 12



Schulmedizin richtig kombiniert
mit Naturheilkundlicher Medizin

www.vor-allem-gesund.de

Raucherentwöhnung - Gewichtsreduktion - Akupunktur - Schmerztherapie - Naturheilverfahren

Kleingartenverein Husarenlager e.V.

Ist das nicht rührend?

Da gibt's in unserem Verein den Kollegen Dieter Schorpp.

Dass diese Zeilen geschrieben wurden, kam nur dadurch zustande, weil wir von seiner Frau wissen wollten, wie und wo wir uns zum Gratulieren anlässlich des 70. Geburtstags von Dieter treffen könnten.

Durch Zufall haben wir erfahren, dass Kollege Schorpp und seine Frau umgezogen sind.

Im Laufe des Gesprächs hat mir Frau Schorpp erzählt, dass die neue Wohnung 200 Euro weniger Miete kostet.

„Da wir als Rentner mit jedem Cent rechnen müssen und das den Tieren zukommt, haben wir beschlossen, uns in den alten Tagen noch mal zu verändern“.

Miete sparen, ein Teil der Rente Tieren zukommen lassen, gibt's das wirklich?

Das gibt's!

Kollege Schorpp, übrigens gesundheitlich angeschlagen, seine Frau und einige Freunde sind tatsächlich so aktiv im Gnadenhof in Neureut

tätig, dass für Freizeit, Garten und Erholung, geschweige denn Privatleben fast keine Zeit mehr bleibt.

Ich habe mich persönlich davon überzeugt.

Familie Schorpp ist mit Freunden unermüdlich unterwegs, um in Supermärkten, Discountern und teilweise bei Festen mit einem Flohmarktstand, Spenden zu sammeln.

Diese Spenden kommen in Neureut beim Gnadenhof auch an!

Mal sind es Geldspenden. Natürlich gegen Quittung. Mal auch Lebensmittel. Benzingeld?

Geld für die Garage um die ganzen Flohmarkt-sachen zu lagern?

Fehlanzeige!

Familie Schorpp und ihre Freunde finanzieren alles aus eigener Tasche.

Ich glaube Niki Lauda würde da seine Mütze ziehen. Ich tu's!!

Danke, dass wir solche Kollegen in unserem Verein haben.

Freundliche Grüße

Claus Merz, Vorsitzender KGV Husarenlager

1) Voraussetzung: Gehalts-/Bezügekonto (ohne Mindesteinzug)

0 800/46 22 22 6
www.bbbank.de

BÖRSE ONLINE
Fairstes Girokonto
Filialbanken
BBBank
biallo.de

0, ^{Euro} 1) Girokonto und Depot

Die BBBank überzeugt immer mehr Kunden mit ihren Leistungen. Führen Sie Ihr Bankdepot und Ihr Gehalts-/Bezügekonto kostenfrei – ohne monatlichen Mindesteinzug auf Ihrem Girokonto. Und genießen Sie den Service einer kompetenten Beraterbank. Gerne überzeugen wir auch Sie von unseren Vorteilen. Informieren Sie sich!

BBBank-Filiale Knielingen, Östliche Rheinbrückenstr. 27, 76187 Karlsruhe

BB Bank

So muss meine Bank sein.

Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.



Hallo Freunde und Interessenten,
des Motorsports, der Young- und Oldtimer aller Art.



„Historisches Kulturgut und Leidenschaft“, seit der Gründung unseres Vereines 1951 sind dies feste Bestandteile bei unseren Sonntagmorgendlich stattfindenden Benzingesprächen.

Jung und Alt, Vereinsmitglieder und Gäste wie auch einsame Schrauber vom Hinterhof treffen sich. Es wird über aktuelle Themen der Fahrzeugtechnik diskutiert und gefachsimpelt. Es erfolgt reichlich Austausch zu Problemen und Erfahrungen wie auch spezielles Fachwissen. Es stellen sich Fragen wie: Woher beziehe ich das Ersatzteil, welchen Werkstoff nehme ich für die Nachfertigung eines Verschleißteiles, wo bekomme ich eine gute Oberflächenbeschichtung als Dienstleistung angeboten, wie stelle ich den Vergaser oder

die Zündung an meinen Motorroller oder Moped richtig ein, usw. usw.

Nach dem Motto -Einer alleine kann nicht alles aber Alle zusammen können viel- Durch Ausfahrten und Teilnahme an Veranstaltungen versuchen wir die Veteranen der Fahrzeuggeschichte wieder dorthin zu bringen wo sie hingehören, nämlich auf die Straße. Unsere Teilnahme bei der **„Faszination Motorrad“** im Jan. 2011 war eine sehr gelungene Jahres-Auftaktveranstaltung mit einem immer größer werdenden Zuspruch.



Auch 2011 werden wir uns am Kulturleben unserer Gemeinde aktiv beteiligen. Wichtige Termine sind:

Am **30.04.2011** findet die schon traditionelle **MSC-Mai-Feier** statt.

Vom **09.-10.07.2011** veranstaltet der MSC, anlässlich seines 60-jährigen Bestehens, ein großes **Sommerfest**.

Vereine



**Kompetente Beratung,
eigene Produktion
und beste Qualität.**

Glaserei Sand & Co. GmbH
Blotterstraße 11
76227 Karlsruhe-Durlach
Telefon (0721) 41 4 69



Klare Sache!

Fenster · Haustüren · Glasbau · Fenster- und Glasreparaturen · Denkmalpflege

Vom **20.-21.08.2011** führt uns die **Robert-Vetter-Gedächtnisfahrt** in das schöne Land der Hohenlohe.

Hierzu sind alle Fahrzeuge, ob alt oder jung, zur Teilnahme aufgefordert. Eine super Stimmung wird garantiert! **Zu allen Veranstaltungen ist die Öffentlichkeit herzlich eingeladen!**

Alle Interessenten der Fahrzeugtechnik, jung und alt, egal ob Auto, Motorrad, -Roller oder Traktor heißen wir bei uns herzlich willkommen.

Benzingespräche jeden Sonntagmorgen von 10:00 bis 13:00 Uhr im Fahrzeughaus, Untere Straße 42b, Tel. und Telefax (0721) 56 16 36.

Besuchen Sie unsere – neue – Internetseite unter www.msc-ka.knielingen.de





Avia Servicestation
Kfz-Meister-Betrieb
Reiner Fuchs UG

- On Board Diagnose
- Reparaturen
- Inspektion
- TÜV und AU

Herzlich Willkommen!

bei Ihrer **AVIA** Servicestation

in Knielingen

Mehr als nur tanken!!

- Zahnriemenerneuerung
- DB Youngtimer Spezialist
- Unfallservice
- Reifenhandel

Tolle Preise! Toller Service!

Östliche Rheinbrückenstraße 37a · 76187 Karlsruhe

Tel.: 0721 - 531 50 30 · Fax.: 0721 - 531 50 31

Musikverein Knielingen

1921 - 2011

In diesem Jahr feiert der Musikverein Knielingen sein 90-jähriges Jubiläum. Die Idee des Knielinger Musikers August Bechtold, in seinem Stadtteil einen Musikverein zu gründen, hat bis heute Bestand. Zahlreiche Musiker, Dirigenten und Vereinsmitglieder haben in den vergangenen Jahrzehnten zum Fortbestand des Vereins beigetragen. Mit mehreren Veranstaltungen wollen wir unser Jubiläum im Jahr 2011 feiern.

Als Auftakt unseres Jubiläumsjahres fand am 16. April 2011 unser 21. Frühjahrskonzert mit der Bläserjugend, dem Jugendorchester und dem Orchester im ev. Gemeindehaus statt.

Am Vatertag, 2. Juni, sind wir wieder an der Knielinger Rennbahn zu finden. Musikalisch und kulinarisch werden wir unsere Radler, Roller-, Mofa-, Motorradfahrer und was sonst noch so alles auf dem Weg ist, verwöhnen. Mit einem Festakt und einem Open-Air Konzert, sowie einem musikalischen Frühschoppen

gehen die Feierlichkeiten in der Zeit vom 8.-10. Juli weiter. Unser Jugendorchester bereitet erstmals ein eigenes Konzert vor, es findet am 16. Oktober im ev. Gemeindehaus statt. Als Abschluss des Jubiläumsjahres findet am 17. Dezember unser Weihnachtskonzert in der kath. Kirche statt, mit anschließendem gemütlichen Teil im Gemeindehaus.

Zwischen diesen Terminen stehen auch noch Stadtgartenkonzerte, Auftritte bei befreundeten Vereinen, Altpapiersammlungen und vieles andere auf dem Plan. Beim Musikverein Knielingen ist immer was los.

Wenn Sie ein Instrument spielen und Lust auf gemeinsames Musizieren haben, schauen Sie doch mal donnerstags ab 20 Uhr im ev. Gemeindehaus in der Dreikönigstraße vorbei, wir freuen uns auf Sie. Kontaktadressen finden Sie auf unserer Homepage unter www.musikverein-knielingen.de

Musikalische Grüße

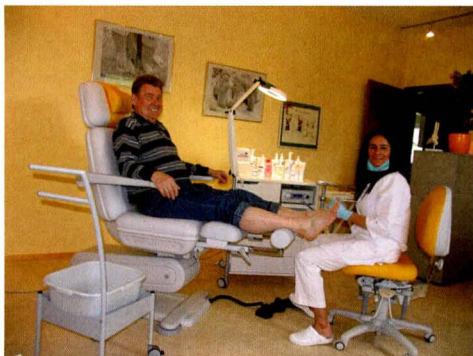
Monika Wurster, 1. Vorsitzende

Martina's Fußparadies

Fachfußpflege:

- Abtragen von Hornhaut,
- Entfernen von Hühneraugen
- Nagelpilzbehandlung
- Spangentechnik

Reflexzonentherapie am Fuß Kräuterstempelmassage



Martina Engelbrecht
Lauterburgerstr. 11
Karlsruhe Knielingen

0172- 635 66 92

Termine nach Vereinbarung



Daimlerstr. 1 a an der Straßenbahnhaltestelle
Neureuter Straße Tel. 75 31 73
www.auto-sluka.de

Sluka

- Neu- und Gebrauchtwagen • Service rund ums Auto
- PWK + Transporter • Ersatzteile u. Zubehör
- Wohnmobile • Unfallinstandsetzung
- *HU nach §29 STVO und AU • Mietwagenvermittlung

*Durchgeführt durch eine amtl. anerkannte Überwachungsorganisation

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WERLING



PETER WERLING

Sachverständiger für Schäden an Gebäuden und
Wertermittlung
Gebäudeenergieberater des Handwerks
Maurer- und Betonbauermeister
Betriebswirt des Handwerks

Verkehrswertgutachten

damit für alle Belange der Wert Ihrer Immobilie feststeht wie z.B. den Beleihungswert (Sicherheit für die Bank) oder im Falle einer Erbschaft bzw. einer Scheidung

Bauschadensermittlung

Schäden an Neu- und Altbauten erkennen, prüfen, bewerten und die richtige Lösung zur Behebung des Schadens ausarbeiten

Hausinspektion

Auch Ihr Haus hat es verdient, dass regelmäßig nach ihm geschaut wird. Immerhin ist der Wert Ihres Hauses schon ein bisschen höher als der des geliebten Autos oder dem Fahrrad. Mit der Hausinspektion sind Sie auf der sicheren Seite damit ihr „Geld“ keinen Schaden nimmt.

Feuchtigkeitsanalysen / Schimmelberatung

vorhandene Feuchtigkeit mit geeigneten Messgeräten prüfen und die Ursache ermitteln. Wenn es schon zu lange feucht war und der Schimmel schon da ist, geeignete Maßnahmen festlegen und bald möglichst umsetzen.

Beratung bei Haus- und Wohnungskauf und -verkauf

Immobilien zu kaufen ohne ausreichende Prüfung ist noch fahrlässiger als an der Börse zu spekulieren. Mit mir nicht. Auch beim Verkauf haben Sie bestimmt kein Geld zu verschenken. Prüfen und Bewerten ist auch hier die richtige Entscheidung.

Energieberatung

Unabhängig von Produkten und Gewerken bekommen Sie eine Energieberatung speziell auf ihr Gebäude ausgerichtet unter Berücksichtigung ihrer Vorstellungen und Wünsche. Zugelassen bei BAFA und somit der KfW entgegen Ihnen keine Fördermöglichkeiten.

Energiepass

Auch der Energiepass beinhaltet eine ausführliche Beratung für Ihre Immobilie

Sanierungsberatung

Sanieren aber wie? Ich halte für Sie die passenden Lösungen parat, damit Ihre Investition kein böses Erwachen mit sich bringt.

Organisation und Betreuung von Baumaßnahmen

Anbau, Umbau oder Neubau so organisiert und betreut, damit es für Sie eine Freude ist. Stress und Ärger für den Bauherrn müssen nicht sein.

Organisation und Betreuung von Komplettanierungen

Auch wenn es nur der Hof, die Terrasse, die Trockenlegung, Wärmedämmmaßnahmen oder die Entwässerungsreparatur ist, sollte es entspannt für Sie ablaufen und richtig ausgeführt sein.

Blindstraße 16
76187 Karlsruhe
Telefon (07 21) 56 33 59
Telefax (07 21) 56 49 96

Mobil (01520) 4 81 23 00

info@peterwerling.de
www.peterwerling.de





In der Mitgliederversammlung am 5. Februar 2011 wurde eine neue Vereinsverwaltung gewählt. Günther Kiefer hat nach 14 Jahren den Vorsitz abgegeben, wobei er aber weiterhin die Fachgruppe „Zupfmusik“ aktiv betreut. Der neu gewählten Verwaltung steht nun Peter Huber vor, den stellvertretenden Vorsitz hat Heike Kiefer übernommen. Die Kasse verwalten und betreuen weiterhin Bruno Hauk und Zita Kouba und die Schriftführung wurde Eduard Böhm und Christina Stieber übertragen. Mit drei Beisitzern und ebenfalls drei Kassenprüfern konnten alle Positionen des Vorstands vollständig besetzt werden.

Die Hausverwaltung des „Albhäusle“ ist weiterhin in der bewährten Leitung von Uwe Kiefer, der dabei aktiv von seiner Gattin Heike und einem eingespielten Team unterstützt wird.

Die musikalische Leitung des „Folklorechors“ liegt auch künftig in den bewährten Händen von Wolfgang König. Das „Zupforchester“ wird, wie gewohnt, gekonnt und bewährt von Reiner Huber geleitet.

Wer Lust am Singen oder Musizieren hat ist gerne bei uns gesehen.

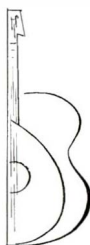
Die Proben finden regelmäßig im Albhäusle statt:

Folklorechor:	Montags	20:00 Uhr
Zupforchester:	Mittwochs	20:00 Uhr

90 Jahre NaturFreunde Ortsgruppe Knielingen

Unsere Ortsgruppe begeht in diesem Jahr das 90-jährige Bestehen. Wieder einmal Zeit zum Innehalten, sich Erinnern und natürlich auch zu Feiern. Mit einem Vereins- und Ehrenabend haben wir am 26. März der Entstehung und Geschichte der Naturfreundebewegung örtlich, national und international gedacht. Im Rahmen dieses Abends konnten auch zehn Mitglieder für 60, 50, 40 und 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden. Die langjährigen und verdienten Vorsitzenden Gerhart Borrmann und Günther Kiefer wurden mit dem Ehrenvorsitz ausgezeichnet. Mit einem Sommerfest im und um das „Albhäusle“ werden wir am Samstag, 23. Juli ab

14:00 Uhr das 90-jährige Jubiläum öffentlich begehen und laden dazu alle Knielinger, Freunde und Bekannte recht herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch.



„ZUPFER-JUGEND MUSIZIERT“

Die Jugendarbeit im Instrumentalbereich Mandoline und Gitarre erfreut sich großer Resonanz. Angeboten wird Einzel- und Gruppenunterricht für Kinder ab 6 Jahren bzw. für Jugendliche und Erwachsene.

Der Unterricht bei Frau Schneider (Gitarre) und Frau Huber (Mando-

line) findet derzeit immer freitags im evang. Gemeindehaus in der Dreikönigstraße und bei Herrn Khlopovski (Gitarre) immer montags im Albhäusle statt.

Wer sich unverbindlich informieren oder auch einfach mal „schnuppern“ kommen möchte, ist herzlich willkommen!!

Weitere Informationen bei:

Günther Kiefer, Tel.: (0 72 75) 91 86 40

Carla M. Huber, Tel.: (07 21) 53 15 105



NATURFREUNDE Ortsgruppe Knielingen e.V.

ALBHÄUSLE

Öffnungszeiten:

Mittwoch ab 15.00 Uhr

Sonn- und Feiertage ab 10.00 Uhr

Sonst nach Vereinbarung

Tel. 0721/ 562123

Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.

Der 11er-Rat „Die Holzbiere“ der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V. blickt zurück...

Die 5. Jahreszeit ist schon wieder vorüber und der 11er-Rat „Die Holzbiere“ kann sowohl in nährlicher als auch in sportlicher Hinsicht höchst zufrieden auf die vergangene Kampagne 2010/2011 zurückblicken.



Neben vielen geselligen Stunden bei unserem gut besuchten Ordensmatinee und der bis zum letzten Platz ausverkauften Prunksitzung standen für unsere tanzbegeisterte Jugend auch unzählige Auftritte in und außerhalb Karlsruhes sowie spannende Qualifikationstanzturniere und verschiedene Meisterschaften im karnevalistischen Tanzsport im Fokus.



Der unermüdliche Einsatz der Trainer und Betreuer und der Trainingsfleiß der großen und kleinen Tänzerinnen und Tänzer wurden auch in der vergangenen Kampagne wieder einmal belohnt.

So konnte man bei den Badischen Meisterschaften im karnevalistischen Tanzsport folgende Platzierungen ertanzen:

1. Platz und Badischer Meister 2011 (Victoriagarde)
2. Platz und Badischer Vizemeister (Juniorentanzpaar Cheyenne und Vincent)
3. Platz Minischnooge Marsch
3. Platz Minischnooge Schautanz
3. Platz Burgaugarde Marsch
3. Platz Burgaugarde Schautanz

Nach dieser Spitzenleistung darf man sich nun erneut „das Beste, das Karlsruhe im karnevalistischen Tanzsport zu bieten hat“ nennen.

Darüber hinaus konnten sich alle drei Garden sowohl im Marsch als auch im Schautanz und

RAUMGESTALTUNG THEO SCHOLZ

Hermann-Köhl Str. 3, 76187 Karlsruhe, Tel. 0721-563659 Fax. 0721-566336
Fu 0172 7205636 theo-scholz@versanet.de

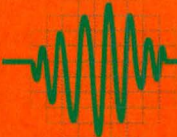
- Bodenverlegearbeiten und Renovierungen aller Art
- Laminat – PVC – Kautschuk – Linoleum – Kork – Fertigparkett
- Gardinen – Jalousien – Vertikaljalousien – Markisen – Gardinenstangen
- Beratung, Lieferung und Montage
- Verleih von Teppichreinigungsgerät

das Juniorentanzpaar für die Süddeutschen Meisterschaften in Homburg qualifizieren. Gekrönt wurden diese sportlichen Erfolge noch durch die Qualifikation der Victoriagarde zu den Deutschen Meisterschaften 2011 in Nürnberg. Als zwischenzeitlich zehnfacher Badischer Meister zählen die „Vickys“ nach ihrem erfolgreichen Abschneiden nun bereits zum 13. Mal in Folge zu den Top-Ten-Garden Deutschlands. Ganz Knielingen darf hierauf mehr als stolz sein.

Damit Knielingen aus tänzerischer Sicht auch im nächsten Jahr auf sportliche Erfolge zurückblicken kann, wird weiter regelmäßig in der Sängershalle Knielingen trainiert. Über Unterstützung, egal welchen Alters, würden sich die Holzbiere natürlich sehr freuen. Bei uns ist für jeden etwas geboten! Ein unverbindliches Reinschnuppern ist, auch für Nicht-Knielinger, jederzeit möglich!



Würmlen (3 - 5 Jahre)
freitags 15:00 - 16:00 Uhr
Minischnooge (6 - 10 Jahre)
dienstags & donnerstags von 16:30 - 19:00 Uhr
Burgauarde (11 - 15 Jahre)
mittwochs & freitags von 16:00 - 19:00 Uhr
Victoriagarde (ab 15 Jahren)
mittwochs & donnerstags von 19:00 - 21:30 Uhr
Gymnastik-Gruppe
montags von 18:45 - 19:45 Uhr



Fernsehservice

Crocoll OHG

TV • Video • Hifi • Sat • Multimedia

Alles aus einer Hand

Fachwerkstatt
Antennenbau



LOEWE.

Beratung
Verkauf

Der perfekte Ton zum optimalen Bild.
Überzeugen Sie sich in unserem LOEWE Studio.

Durmshheimer Str. 192 - 76189 Karlsruhe - Tel.: 0721/5705560

Kostenlose Parkplätze vor dem Haus

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-18.00h Sa 8.30-14.00h



Gaueinzelmeisterschaften Kür modifiziert

Am **16. Oktober 2010** nahmen Mädchen des TVK an den Karlsruher Einzelmeisterschaften der Kür modifiziert (KM) im Neureuter Schul-sportzentrum teil.

In der Klasse **KM IV, 10 Jahre und jünger**, turnte Luise von Kutzschenbach vom TVK allen davon und konnte sich über den ersten Platz und die Goldmedaille freuen. Ihre Vereinskameradinnen Isabelle Barth und Louisa Winde teilten sich friedlich den 4. Platz!

In der **KM IV, Jg. 19998/1999** schaffte Lana Hayn den Sprung aufs Treppchen und holte sich die Bronzemedaille!

Auch Jasmin Kleiber stand am Ende des Wettkampfes auf dem Siegerpodest – sie wurde in der **KM IV, jahrgangsoffen** ebenfalls Dritte! Direkt hinter ihr folgte Sophia Hörhle auf dem 4. Platz.

Das sind für Turnerinnen und Trainerinnen gleichermaßen tolle Ergebnisse, herzlichen Glückwunsch!

Turngala des Karlsruher Turngaus im Badischen Staatstheater

Am **31. Oktober 2010** war für die Turnerinnen und Turner der Leistungsgruppe des TVK ein besonderer Tag: sie traten bei der Turngala des Karlsruher Turngaus, die alle zwei Jahre im Badischen Staatstheater ausgerichtet wird, auf! Bis zu diesem Tag hatten die Jungs und Mädels drei Monate lang fleißig geübt. Es war nicht immer ganz leicht, diese gemischte Gruppe unter einen Hut zu bekommen. Die Jüngsten sind gerade mal eben sieben Jahre, die Älteren stecken schon in der Ausbildung oder bereiten sich auf Prüfungen vor. Aber gerade diese Mischung macht den besonderen Reiz der Gruppe aus!

Geturnt und getanzt wurde auf die Musik aus dem Musical „König der Löwen“. Unsere Gruppe war im zweiten Teil des Gala-Abends dran, da hieß es also Geduld haben und abwarten. Das war gar nicht so einfach, war doch die Aufregung groß. Aber als die 18 Löwinnen und 5 Löwen dann loslegten, klappte alles wunderbar! Sie tanzten, wirbelten, zeigten all ihr turneri-

ches Können und am Ende applaudierten die Zuschauer begeistert. Wir sind stolz auf diese Gruppe!

Adventsportgala des TVK

Am **04. Dezember 2010** fand die Advents-sportgala der Turnabteilung des TV Knielingen 1891 e.V. statt. Der Einladung der Turnabteilung waren viele Bürger gefolgt und die Reinhold-Crocoll-Halle war sehr gut gefüllt, als nach der Kaffeestunde um 16:00 Uhr der sportliche Teil der Gala eröffnet wurde.

Der Einmarsch der ca. 200 Kinder und Jugendlichen mit ihren Übungsleitern ließ erahnen, dass ein buntes Programm angeboten wird, zumal die Gala unter dem Motto „Musical“ stand.

Mit „Starlight Express“ der Eltern-Kind-Gruppe, 1½ - 3 jährige, ging es los. Es folgten die Auf-führungen von der Eltern-Kind-Gruppe der 3 - 4 jährigen mit „Mary Poppins“ und dem „Traum-zauberbaum“ der Gruppe im Alter zwischen 5 und 6 Jahren. Natürlich durfte das bekannteste Musical „CATS“, dargestellt von den Mädchen der 1 + 2 Klasse, nicht fehlen. Mit Mamma Mia brachten die Mädchen der 3. - 5. Klasse noch mehr Schwung in die Halle. Der Höhepunkt vor der Pause war die Schwarzlichtdarstellung „Phantom der Oper“ der Freizeitgruppe für Kinder ab 12 Jahren in der fast völlig dunklen Halle. In der Pause konnten die Besucher neben Kaf-fee und Kuchen weitere Köstlichkeiten zu sich





nehmen und Lose für die Tombola erwerben.

- An dieser Stelle bedankt sich die Turnabteilung ganz herzlich bei allen Spendern und Helfern! -

Den zweiten Teil der Adventssportgala eröffneten die Turnerjungs im Alter von 6 - 10 Jahren mit „Tanz der Vampire“. Das Queen-Musical „We Will Rock You“, vorgeführt von den Mädchen der 6. Klasse, heizte die sehr gute Stimmung in der Halle nochmals auf.

Das neue Musical „Tarzan“ wurde von den Leistungsturnern in der Altersgruppe ab zehn Jahre in Szene gesetzt. Sogar die Übungsleiter ließen es sich dieses Jahr nicht nehmen auf „Grease“ zu tanzen.

Mit „König der Löwen“, präsentiert von den



Mädchen und Jungs der Leistungsgruppen, wurde dem Musical-Nachmittag die Krone aufgesetzt.

Ein gelungenes Programm und ein schöner Samstagnachmittag in der Adventszeit ist das Resümee der diesjährigen Adventssportgala des TVK!

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Kinderfasching im TVK

Samstag, **26.02.2011**, TVK-Halle in der Litzelau. Es ist 13:55 Uhr und in der Halle hat sich einiges getan. Die Übungsleiter haben den Vormittag genutzt, um die Halle in Faschingslaune zu versetzen. Luftballons an der Decke, hier und da Faschings schmuck, der Kaffee ist gekocht und die leckeren Kuchen und Torten werden angeschnitten.

Was jetzt noch fehlt sind die Gäste!!! Kaum war dieser Gedanke ausgesprochen, öffnete sich die Tür und die Halle füllte sich wie schon seit langem nicht mehr! Eine Schar von Kindern und Eltern in den tollsten Verkleidungen sind unserer Einladung gefolgt.

Die Kinder wurden von Heidi und Evelyn gleich auf die Aktionsbühne entführt und ein fröhlicher Nachmittag begann. Mit Faschingsmusik und vielen Spielen wurde jedem großen und kleinen Besucher etwas geboten.

Die Turnabteilung ist sehr stolz, dass sich der Kinderfasching wieder so gut etabliert hat und bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, ohne die eine Durchführung der Faschingsfeier nicht möglich gewesen wäre. Herzlichen Dank auch für die tatkräftige Unterstützung der Eltern, die bei den Abräumarbeiten geholfen haben. Zum Schluss noch ein dreifach donnerndes Helau an Heidi und Evelyn, die ein tolles Programm ohne Pause geboten haben!!!

Eines ist jetzt schon klar, TVK-Fasching gibt es auch nächstes Jahr!!!

Kraichgaupokalturnen in Gondelsheim

Am Sonntag, den **13. März 2011** nahmen die Mädchen der Leistungsgruppe am Kraichgaupokal teil. Bei diesem Wettkampf wird jede Gerätedisziplin einzeln ausgewertet, das heißt, an Sprung, Barren, Balken und Boden konnte jeweils ein Pokal gewonnen werden. Wir starte-

ten in zwei Altersklassen:

In der **KM 4, Jahrgang 1999 und älter** starteten Sophia Hörle, Lea Kiefer, Lana Hayn und Jasmin Kleiber in einem Teilnehmerfeld von 11 Turnerinnen

Am Sprung war der TVK dominant: Lea Kiefer holte den ersten Platz und die begehrte Trophäe, Jasmin wurde 3., Sophia 4. und Lana 5. Am Barren konnte sich Sophia auf den 2. Rang vorschieben, Jasmin wurde 6.

Der Zitterbalken wurde wiederum zum Triumph von Lea, die zum wiederholten Male den Pokal abholen durfte. Sophia wurde 3., Jasmin 5. und Lana 10.

Am Boden wurde Jasmin 3., Sophia 4., Lana 7. und Lea 10.

In der **KM 4, Jahrgang 2000 und jünger** starteten Fenja Engelbrecht, Luise von Kutzschenbach, Louisa Winde, Jessica Starrett und Sidney Hayn, insgesamt 25 Turnerinnen.

Hier sahnte vor allem Luise ordentlich ab, sie erkämpfte Pokale am Sprung und am Barren und wurde am Balken 2. Sieger. Nur der sonst so sicher geturnte Boden gelang ihr diesmal nicht, hier wurde sie 15.

Jessica Starrett schaffte es an allen Geräten außerdem am Barren unter die ersten 10 zu kommen. Louise und Fenja starteten nur an Balken und Boden und testeten ihre neuen Übungen.

Sidney Hayn, die mit sieben Jahren unsere jüngste Teilnehmerin war, brillierte am Balken und Boden mit sehr sauberen Übungen und wurde dafür mit Platz 3 bzw. 4 belohnt.

Sidney turnt in der Kunstturn-Region Karlsruhe, dem Karlsruher Leistungszentrum, und ist bereits in den **Landeskader des Badischen Turnbundes** aufgenommen worden.

Außerdem erreichte sie beim **Maskottchenwettkampf** am 12. März in Lahr in der AK8 den 2. Rang. Wir sind sehr stolz auf sie!

Wintermannschaftswettkämpfe der Jungen am 20. März 2011, Berghausen Jahrgang 2000 und jünger (Wettkampfklasse M 10/11)

Für diesen Wettkampf waren acht Mannschaften mit 40 Kindern gemeldet. Nach viel Aufregung vor dem Wettkampf haben unsere Jungs: Simon Alberti, Laurentius Burger, Matthias Dienel, Jakob Schmid Super geturnt und einen hervorragenden 3. Platz belegt. Als bester Einzeltürner vom TV Knielingen belegte Jakob Schmid den 8. Platz.

Jahrgang 1996 und jünger (Wettkampfklasse M 14/15)

In dieser Wettkampfklasse waren 2 Mannschaften mit 9 Jungen gemeldet. Die Riege vom TV Knielingen setzte sich aus:

Niko Hehn, Sebastian Füchtner, Konstantin Siebert, Philipp Dienel

zusammen. Daniel Frey ist leider kurzfristig ausgefallen. Bester Einzeltürner vom TV Knielingen war Philipp Dienel mit dem 5. Platz.

Aufgrund der 2. Platzierung hat sich die Mannschaft für die Bezirksmannschaften qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch!

Kai Reichert, Dorit Mattern



Ihr Friseur in Knielingen
Salon Ramona Ebner

Neufeldstraße 6 • 76187 Karlsruhe • Tel.: 0721.56 26 78

Auf Ihren Besuch freuen sich Ramona und Jenny
Mi. - Fr. 8 - 12 Uhr und 14 - 17.30 Uhr, Sa 8-12 Uhr



Auf manchen Bahnen im südwestdeutschen Raum haben die Startglocken bereits geläutet. Und auch in Knielingen stehen die Ampeln auf Grün. Mit 2 Rennveranstaltungen möchte der Zucht- und Rennverein in dieser Saison seine Zuschauer wieder begeistern.

Wie gewohnt werden wieder Trab- und Galopprennen abgehalten. Gerne würden wir uns auch im Bereich des Nachwuchses, dem Ponyrennen, mehr engagieren. Dies ist uns leider aus Mangel an Teilnehmern nicht möglich. Weder aus dem Umkreis Karlsruhe noch aus den umliegenden Bundesländern werden Ponys zum Rennen gemeldet. Allerdings ist dies nicht nur ein Problem des ZRV. Auch anderen Rennbahnen ergeht es so. Um so erfreulicher ist es, dass der Buchmacher Albers Junior-Cup Zuspruch findet. So mancher Nachwuchs-Reiter aus dem Junior-Cup hat so den Einstieg als Amateurjockey gefunden. Siegerin der Gesamtwertung des JC 2010 wurde die 15-jährige Lena Mattes. Mit 8 Punkten Vorsprung erkämpfte sie sich somit nicht nur einen zusätzlichen Geldgewinn, sondern auch noch einen Aufenthalt im erfolgreichen Trainerstall „Von der Recke“.

Erfreulich für den Pferderennsport ist außerdem die Übernahme der Iffezheimer Rennbahn durch „Baden Racing“. Denn auch für den Knielinger Rennverein ist der Fortbestand dieser traditionsreichen Rennbahn von großer Wichtigkeit, da sie nicht nur Rennveranstaltungs-ort, sondern auch gleichzeitig Trainings-anlage für viele Vollblüter ist. Vollblüter, von denen wir hoffen, den ein oder anderen auch in Knielingen starten zu sehen.

Einen kleinen Einblick in die Statistik des HVT (Hauptverband für Traberzucht e.V.) zeigt, dass die Hochzeiten des Trabersports in den 90ern waren. Zwischen 800 und 900 Trabrennveranstaltungen wurden jährlich deutschlandweit durchgeführt. Bis zum Jahr 2006 hat sich die Anzahl der Veranstaltungen fast halbiert. Und der Trend ist weiter fallend. Doch bei all den negativen Entwicklungen ist Knielingen selbst für Profi-Trabrennfahrer von



Großbahnen in Bayern oder dem Rheinland eine attraktive Rennbahn. Und dies nicht nur wegen der Rennpreise, die auf dem gleichen Niveau der Großbahnen sind, sondern vor allem wegen der so oft gelobten familiären Atmosphäre.

Es lohnt sich in jedem Fall für den Erhalt und Fortbestand der traditionsreichen Pferderennen weiter zu kämpfen. Und so möchten wir uns an dieser Stelle bei all unseren Helfern und Sponsoren bedanken, die diesen tollen Sport durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit bzw. auf finanzielle Weise unterstützen.

Unsere Rennveranstaltungen sind:

Sonntag, 08. Mai 2011

Sonntag, 18. September 2011

(Beginn jeweils 14 Uhr)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Genesungswunsch

Allen unseren Mitgliedern, die sich zur Zeit im Krankenhaus befinden oder sonst eine Krankheit auskurieren müssen, gilt unser Mitgefühl.

Wir wünschen
baldige Genesung.

Ihre Vorstandschaft des
Bürgervereins Knielingen e.V.

PIANOHAUS SCHAEFER GMBH

Flügel
und Pianos
der Marken

STEINWAY & SONS
PFEIFFER
AUGUST FÖRSTER
FEURICH
PETROF
BOSTON/
Steinway & Sons Designed

Der unnachahmliche
Klang.

Steinway Room
Karlsruhe.

Service

Gespielte Instrumente
Stimmungen
Reparaturen
Konzertdienst
Mietpianos

Wenn Sie alle
anderen Flügel
gehört haben,
entscheiden Sie sich
für einen Steinway -
besonders wegen
seines Klanges.



76187 Karlsruhe -
Knielingen
Heckerstr. 6a
Tel. 07 21 / 56 39 87
Fax 07 21 / 56 61 06

PIANOHAUS
SCHAEFER
GMBH

Heinz Schaefer



Arbeitskreis JUGEND AKTIV, Sprecherrat und Jugendrat

1. 2. Knielinger Jugendforum

Beim 1. Knielinger Jugendforum wurde von den Jugendlichen beschlossen, dass das 2. Jugendforum im Herbst stattfinden soll. Am Samstag, den 23.10. trafen sich die Jugendräte und auch weitere neue Jugendliche zum 2. Jugendforum sowie anschließender Apres-Disco.

Auf Wunsch des Sprecherrates wurde das Forum von ihnen selbst organisiert, moderiert und durchgeführt. Externe Moderatoren, Politiker und Presse sollten dieses Mal nicht eingebunden werden.

JUGEND AKTIV begrüßt diese engagierte Selbständigkeit der Sprecherräte sehr, ist diese Eigenständigkeit der Knielinger Jugendlichen ja gerade auch das Ziel von Bürgerverein und JUGEND AKTIV.

In einem tollen selbst gedrehten Film stellten sich am Anfang erst einmal die Sprecherräte den Jugendlichen vor. Danach wurde in selbstmoderierten Gruppen die Anliegen und

Wünsche der Jugendlichen diskutiert und zusammengetragen. Diese werden nun vom Jugend-Sprecherrat dem Bürgerverein vorgestellt und mit ihm besprochen.

Sehr begrüßt und dann auch einstimmig beschlossen wurde von den Jugendlichen der Vorschlag des Jugend-Sprecherrates, an der U18-Wahl teilzunehmen und somit das erste Mal die Möglichkeit zu haben, auch selbst einmal an einer richtigen politischen Wahl teilzunehmen.

Auch der Vorschlag des Jugend-Sprecherrates, ein Jugger-Turnier durchzuführen – das mit einem Film vorgestellt wurde – wurde von den Jugendräten sehr begrüßt.

Zum Abschluss des 2. Jugendforums wurde beschlossen, dass das Knielinger Jugend-Forum jeweils einmal pro Halbjahr durchgeführt wird. Das letzte Mal fand es zum Abschluss der U18-Wahl am 18.03.11 statt.

2. Poker-Spiele-Tag beim Café Zartbitter

Am Samstag, den 13.11.10, veranstaltete das Café Zartbitter in seinen Räumlichkeiten in der Struvestr. 42 einen Poker-Spiele-Tag. Den teilnehmenden Jugendlichen hat es sehr viel Spaß bereitet, auch wenn der Beginn durch ein „Wasser“-Problem erst einmal etwas beeinträchtigt war. Zum Abschluss wurde der Wunsch geäußert, dies auf alle Fälle noch einmal zu wiederholen.

3. Rap und HipHop beim Soundtruck

Zwei Wochen später fand am Samstag, den 27.11.10, beim Soundtruck (Saarlandstr. 16) ein Workshop zum Thema „Rap und HipHop“ statt. Hier konnte man eigene oder bekannte Texte rappen, eigene Beats produzieren und eine CD-Aufnahme im semiprofessionellen Tonstudio des Musikmobils produzieren. Unter Anleitungen wurden die vorhandenen Fähigkeiten weiterentwickelt. Es wurde gezeigt, mit welchen kostenlosen Programmen am eigenen Computer die Grundlagen zum Rapper gelegt werden können.

GOLDSCHMIEDE



Rheinbergstr. 2b
76187 Karlsruhe-Knielingen
(Eingang Kirchbühlstr.) Tel. 0721/562231
Di-Do-Fr 10⁰⁰-13⁰⁰ 15⁰⁰-18⁰⁰
Mi+Sa 10⁰⁰-13⁰⁰ · Montags geschlossen

Geänderte Öffnungszeiten!

4. Plätzchenbacken beim JUKUZ

Eine prima Idee war auch das Angebot des JUKUZ, in der Adventszeit in den Räumen des JUKUZ gemeinsam Weihnachtsplätzchen zu backen. Alle hatten ganz viel Spaß dabei – es durfte auch ausreichend genascht werden – und das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

5. Neujahrsempfang des Bürgervereins

Zum Abschluss des „Knielinger Jahres der Jugend“ haben während des Neujahrsempfangs des Bürgervereins die beiden Jugend-Sprecherräte Sophia Seemann und Mustafa Aksu den vielen geladenen Gästen (auch aus Bundestag, Landtag und Gemeinderat) die Arbeit des Jugendsprecherrates vorgestellt und über die Aktivitäten berichtet.

6. Fahrt nach Rust mit dem Bürgerverein

Am letzten Samstag in den Weihnachtsferien, 08.01.2011, bot der Bürgerverein Knielingen allen Jugendlichen, Kindern und jung gebliebenen Erwachsenen eine Fahrt in den winterlichen Europapark nach Rust an.

Mit 20% aller Jugendräte war der Knielinger Jugendrat bei dieser Fahrt sehr gut vertreten. Bei bestem – fast etwas zu warmen - Wetter und einer tollen Stimmung kamen dabei alle auf ihre Kosten und hatten damit einen schö-

nen Ausklang der Weihnachtsferien sowie viel Spaß.

Ganz herzlichen Dank Frau Ursula Hellmann vom Bürgerverein für die tolle Organisation sowie ihrem Mann Jürgen, der alle sicher mit dem Bus nach Rust und auch wieder nach Hause gebracht hat.

7. 1. Knielinger Jugger-Turnier

Am Samstag, den 26.02. fand in der Reinhold-Crocoll-Halle endlich das lang ersehnte 1. Karlsruher Jugger-Turnier in Knielingen statt u.a. auch mit den Profis der „Heidelberger Hobbitz“ aus der deutschen Jugger-League.

> siehe separaten Bericht zum Jugger-Turnier

8. Jahreshauptversammlung des Bürgervereins

Die JHV des Bürgervereins am Freitag, den 11.03., war auch für die Knielinger Jugendlichen ein großer Erfolg. Die Jugend-Sprecherräte Helene Daubenspeck, Sophia Seemann und Mustafa Aksu haben sehr anschaulich ihre Aktivitäten vorgestellt. Bei der Wahl der Einzelmitglieder für den erweiterten Vorstand wurden Sophia Seemann und Mustafa Aksu für zwei Jahre in den erweiterten Vorstand gewählt. Hierzu herzlichen Glückwunsch und alles Gute in dieser Funktion.



ZWEIRAD
ZIMMERMANN
Fahrräder - Reparaturen - Ersatzteile - Zubehör

Jürgen Zimmermann
Zweiradmechanikermeister

Rheinstr. 16 - 76767 Hagenbach
Tel.: 07273 / 36 47 Fax: 07273 / 51 09
zweirad-zimmermann@t-online.de

www.zweirad-zimmermann.de
Fahrradreparaturen: Kostenloser Abhol- und Bringservice

Auch wurde der Antrag zur Satzungsänderung der beiden neuen jugendlichen Vorstandsmitglieder und des 1. Vorsitzenden Matthias Fischer von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen. Damit ist es in Zukunft möglich, dass der geschäftsführende Vorstand bis zu drei Jugendliche ab dem Alter von 16 Jahren in den erweiterten Vorstand beruft. Durch beide Entscheidungen wird der Jugend eine tolle Mitsprache- und Mitbestimmungsmöglichkeit im Bürgerverein gegeben. Das ist ein sehr großer Erfolg aber auch eine tolle Chance für die Knielinger Jugend, die es anderswo so nicht gibt. Nutzen wir sie!

9. U18-Wahl des neuen Landtages

14.03. – 18.03.11, täglich 15 – 18 Uhr, Di u. Do. 10 – 14 Uhr

Ort: Soundtruck/JUKUZ, Saarlandstr. 16
> siehe separaten Bericht zur U18-Wahl

10. 3. Knielinger Jugendforum

Das 3. Knielinger Jugendforum bildete zugleich den Abschluss der U18-Wahl. Leider war der damit vorgegebene Termin am Freitag Nachmittag nicht besonders glücklich für die Knielinger Jugendräte. Nicht gerade wenige mussten aus schulischen und weiteren Verpflichtungen absagen. Unabhängig davon entwickelte sich eine lebhaft Diskussionsrunde. Zum einen ging es natürlich auch sehr stark um die U18-Wahl, auf dessen Ergebnis man dann schon sehr gespannt war. Zum anderen ging es um die Knielinger Themen. Die beiden Jugendsprecherräte Ina Mattern und Alexander Kern stehen aus terminlichen Gründen für eine weitere Arbeit im Jugend-Sprecherrat leider nicht mehr zur Verfügung. Der Jugendrat Jakob Hecht war sofort bereit, in Zukunft im Jugend-Sprecherrat mitzumachen. Über seine Bereitschaft haben sich alle sehr gefreut. Daran anschließend wurden die weiteren Aktivitäten des Jugendrates bis zu den Sommerferien besprochen und festgelegt:

Zukünftige Termine:

11. Gemeinsames Jugend-Wochenende

Der Wunsch aus dem 2. Jugendforum nach einem gemeinsamen Wochenende mit Zelten oder in einer Jugendherberge wurde noch einmal bekräftigt. So laufen nun die Planungen hierfür an. Der Termin steht leider noch nicht fest. Angedacht ist dabei die gemeinsame Abfahrt an einem Freitag Nachmittag mit Rückkehr am Sonntag. Während des Wochenendes sollte viel gemeinsam unternommen werden mit sportlichen und auch geselligen (Lagerfeuer etc.) Aktivitäten. Sobald die Daten feststehen, werden alle Knielinger Jugendlichen darüber informiert.

12. Großes 2. Knielinger Jugger-Turnier in Knielingen

Nachdem das 1. Jugger-Turnier ein voller Erfolg war, soll es auf alle Fälle noch diesen Sommer wiederholt werden, dieses Mal nicht in der Halle sondern - wie es sich für Jugger gehört - im Freien. Dabei ist angedacht, zwei Parallelturniere zu veranstalten. Einmal ein Jugendturnier mit Einladung auch an die interessierten Mörscher Handballer und zum anderen ein „Profi“-Turnier einiger Erwachsenen-Mannschaften der deutschen Jugger-League aus dem süddeutschen Raum. Auch hier stehen Ort und Termin noch nicht fest. Es werden alle rechtzeitig von uns informiert.

Der Jugend-Sprecherrat
und
Matthias Fischer, BVK

Wir benötigen Ihre Hilfe!

Unsere Mitgliederdatei muss aktualisiert werden. Sollte sich in letzter Zeit bei Ihnen die Anschrift, der Name oder die Bankverbindung geändert haben, teilen Sie uns dies bitte mit. Sie können uns auch Ihre E-Mail Adresse mitteilen.

Unsere Mitgliedsverwaltung dankt Ihnen.

BORRMANN FLIESENVERLEGUNG

Planung und Ausführung aller Fliesen-,
Platten- und Mosaikarbeiten
Natursteinverlegung (Marmor und Granit)

Alles für Ihre Fensterbänke
Treppenverkleidungen
im Innen- und Außenbereich

Fliesengestaltung an Hausfassaden
Komplett-Sanierung
von Terrassen und Balkonen

Putz- und Maurerarbeiten im Rahmen von
Umbaumaßnahmen
Fliesenreparaturen

Borrmann Fliesenverlegung
André Borrmann

Schultheißenstr. 1, 76187 Karlsruhe

Telefon: 0721 / 56 84 364

Telefax: 0721 / 56 84 365

E-Mail: Fliesenverlegung.Borrmann@web.de

Die Knielinger Jugend nimmt zum ersten Mal an der U18-Wahl teil

Jeder bis 18 Jahren kann hier seine Stimme abgeben.

U18

Die Wahl für Kinder und Jugendliche

Landtagswahl Baden-Württemberg

Wann: Mo. 14.03.11 15.00 - 18.00 Uhr
Di. 15.03.11 10.00 - 13.00 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. 16.03.11 15.00 - 18.00 Uhr
Do. 17.03.11 10.00 - 13.00 15.00 - 18.00 Uhr
Fr. 18.03.11 15.00 - 18.00 Uhr

Wo: Soundtruck, Kinder- und Jugendzentrum / Offenes Jugendhaus / Offener Treff Knielingen, Saarlandstr. 16

Kontakt: Helmut Hofmeier, Tel.: 566 341

Freitag, 18.03.11: 15.00 - 18.00 Uhr
3. Knielinger Jugendforum
Offenes Jugendforum für Knielinger Jugendliche ab 11 Jahren. Info: www.knielingen.de

Info: www.knielingen.de

Organisiert vom Bürgerverein Knielingen und dem Jugendspächerrat

der Bürgerverein KNIELINGEN

Jeder bis 18 Jahren kann hier seine Stimme abgeben.

U18

Die Wahl für Kinder und Jugendliche

Landtagswahl Baden-Württemberg

Wann: 14.03. - 18.03.11 von 15.00 - 18.00 Uhr
Soundtruck, Kinder- und Jugendzentrum / Offenes Jugendhaus / Offener Treff Knielingen, Saarlandstr. 16

Kontakt: Helmut Hofmeier, Tel.: 566 341

Freitag, 18.03.11: 15.00 - 18.00 Uhr
3. Knielinger Jugendforum
Offenes Jugendforum für Knielinger Jugendliche ab 11 Jahren. Info: www.knielingen.de

Informiert euch
lernt die Kandidaten für den Landtag kennen
Podiumsdiskussion mit dem Kandidaten von:
CDU, SPD, FDP, die Grünen und die Linke
Am Fr. 25.02.11, 19.30 Uhr im VIB, 76187 Karlsruhe, Sandberg

Info: www.knielingen.de

Organisiert vom Bürgerverein Knielingen und dem Jugendspächerrat

der Bürgerverein KNIELINGEN

nichtamtlicher Stimmzettel
zur U18-Jugendwahl in Baden-Württemberg
vom 14. bis 18. März 2011
im Wahlkreis Nr. 28 Wahllokal 31
Jede Wählerin / jeder Wähler hat 1 Stimme
Bitte in nur einen der nachstehenden Kreise ein Kreuz (X) einsetzen

1	Schütz, Katrin (Landtagsabgeordnete, Kaufhaus)	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
2	Schmidt-Kühner, Regina (Software-Entwicklerin, Betriebsrätin)	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
3	Salomon, Alexander (Student - Jura)	GRÜNE	GRÜNE
4	Dr. Henden-Öhrke (Arztin)	Freie Demokratische Partei	FDP
7	Sahinbas, Erugul (Geschäftsführer)	Bündnis für Innovation und Generationen	BIG
10	Röscher, Michael (Historiker)	DIE LINKE	DIE LINKE
11	Holzwarth, Ursula (Rentnerin)	REP	REP
14	Gärtner, Siegfried (Rentner)	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD
15	Lehlein, Dirk (Steuerberater)	Ökologisch Demokratische Partei / Familie und Umwelt	ödp
18	Lancier, Uwe (Datenverarbeitungskaufmann)	Piratenpartei Deutschlands	PIRATEN

Stadteil: _____
Geschlecht: ☐ weiblich ☐ männlich
Alter: ☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9 ☐ 10 ☐ 11 ☐ 12 ☐ 13 ☐ 14 ☐ 15 ☐ 16 ☐ 17

Anbei bringen wir den Bericht zur U18-Wahl, der direkt nach Schließung des Wahllokals auf unserer Homepage www.knielingen.de erschienen ist:

Landtagswahl 2011 – die Knielinger Jugend hat schon gewählt!

Zum ersten Mal hat sich die Knielinger Jugend an der U18-Wahl zum neuen Landtag des Landes Baden-Württemberg beteiligt. Der Jugend-Sprecherrat des Bürgervereins Knielingen hat gemeinsam mit dem Soundtruck und dem JUKUZ die U18-Wahl in Knielingen durchgeführt. Sie fand vom 14.03. – 18.03 in den Räumlichkeiten des ehemaligen Knielinger Rathauses (Wahlbüro 31) statt. Umrahmt wurde die Wahl durch zwei Veranstaltungen: Zwei Wochen vor der Wahl fand eine Podiumsdiskussion mit den fünf Kandidaten des Karlsruher Westens statt und den Abschluss bildete das 3. Knielinger Jugendforum am 18.03., auf dem dann auch pünktlich um 18.05 Uhr das Knielinger Wahlergebnis den Jugendlichen verkündet wurde.

Die Wahlbeteiligung lag mit 51 abgegebenen Stimmen deutlich über den erwarteten 30 und den erhofften 40 Stimmen. Damit haben 7,7% der wahlberechtigten Knielinger Jugendlichen an der Wahl teilgenommen, wobei sicherlich nicht unwesentlich dazu bei-

getragen hat, dass das Wahllokal fünf Tage lang geöffnet hatte. Der Schwerpunkt bei den Jugendlichen lag bei den 13- bis 17-jährigen, die Jungen hatten ein leichtes Übergewicht:

8-12 Jahre:	15,7 %
13-17 Jahre:	74,5 %
n.a.:	9,8 %
Mädchen:	31,4 %
Jungen:	45,1 %
n.a.:	23,5 %

Die Ergebnisse des Wahlbüros 31 (Knielingen), das zum Wahlkreis 28 – Karlsruhe II (West) – gehört, im Einzelnen:

GRÜNE:	45,1 %
SPD:	25,5 %
FDP:	9,8 %
CDU:	7,8 %
DIE LINKE:	3,9 %
PIRATEN:	3,9 %
REP:	2,0 %
NPD:	2,0 %
BIG:	0,0 %
ödp:	0,0 %

Zum Vergleich nun noch das Ergebnis des gesamten Wahlkreises 28 (Karlsruhe II – West) sowie das Gesamtergebnis von Baden-Württemberg:

Partei/Liste	Wahlkreis 28	Baden-Württemberg
Wahlbüros	5	184
Stimmen	212	29.469
GRÜNE	53,3 %	34,0 %
SPD	19,8 %	22,6 %
CDU	7,1 %	17,3 %
FDP	5,7 %	4,4 %
PIRATEN	5,2 %	8,7 %
LINKE	4,7 %	3,4 %
BIG	2,4 %	0,7 %
REP	0,9 %	0,7 %
NPD	0,9 %	3,9 %
ödp	0,0 %	1,1 %
sonstige (9)	---- %	3,2 %
< 13 Jahre	28,8 %	13,2 %
13-17 Jahre	61,8 %	47,1 %
n.a.	9,4 %	39,7 %

Mädchen 38,2 % 33,2 %
 Jungen 50,5 % 34,9 %
 n.a. 11,3 % 31,9 %

Der Jugend-Sprecherrat war von der Veranstaltung sehr begeistert und empfand sie als sehr spannend. Gleichzeitig möchte sich der Bürgerverein bei allen Organisatoren für ihren Einsatz ganz herzlich bedanken, insbesondere beim Jugend-Sprecherrat, dem Soundtruck und dem JUKUZ, ohne deren Bereitschaft die langen Öffnungszeiten des Wahlbüros nicht möglich gewesen wären.

Enttäuschend war leider die vorschnelle Veröffentlichung unvollständiger und somit falscher Zahlen für den Wahlkreis Karlsruhe II durch den offiziellen Veranstalter über die Medien. So leichtfertig sollte mit Wahlergebnissen nicht umgegangen werden.

Matthias Fischer, BVK

Öffnungszeiten:
 Montag Ruhetag
 Di-Fr: 8.30 - 19.00 Uhr
 Sa: 8.00 - 14.00 Uhr



Diana's Haarwelt

Saarlandstr. 88, 76187 Karlsruhe
 Tel. 07 21 56 96 96 4





Der Jugend-Sprecherrat hatte auf einer seiner Sitzungen im letzten Herbst beschlossen, selbst ein sportliches Turnier für die Knielinger Jugend auszurichten. Ein Fußball-Turnier fand bei den Mädels wenig Interesse und ein Basketball-Turnier war bei den Jungs nicht so gefragt. So entstand die Idee, mal etwas ganz Anderes und Neues zu veranstalten, bei dem möglichst beide Gruppen mitmachen können. Durch einen Bericht auf Galileo inspiriert kam man auf eine bis dahin vollkommen unbekannte Sportart: **Jugger!**

Je mehr sich der Jugend-Sprecherrat mit dem Thema beschäftigte und sich Berichte, Filme und Hintergrundinformationen ansah, umso mehr stieg auch die Begeisterung, genau diese Sportart als Turnier den Knielinger Jugendlichen anzubieten.

Was ist eigentlich Jugger?

Erklärungen, Hintergründe und Spielregeln

Jugger ist eine Mannschaftssportart, die eine Mischform aus einem Ballspiel (ähnlich Rug-

by mit weniger Kontakt) und einer Art „Nahkampfschlacht“ (ähnlich Fechten, wobei aber auch mehr als zwei Spieler gleichzeitig miteinander kämpfen können) darstellt.

Jugger bezeichnet sowohl das Spiel an sich, als auch die Spieler.

Bei diesem Spiel geht es darum, den Spielball, der in einigen Städten auch Jugg genannt wird, so oft wie möglich in das gegnerische Tor (Mal) zu bringen. Während in jeder Mannschaft nur ein Spieler den Spielball berühren darf, gehen die anderen Spieler mit gepolsterten Sportgeräten (Pomphen) gegeneinander vor, um die gegnerische Mannschaft am Punkten zu hindern. Obwohl das Spiel für den unbeteiligten Beobachter recht martialisch anmutet, ist es nicht gefährlicher als andere Mannschaftssportarten.

Das Spielfeld misst 20 × 40 Meter. Jede Mannschaft besitzt an ihrer Feldseite ein rundes Mal, das es zu schützen gilt. Als Spielball kann ein Rugbyball verwendet werden. Eine Mannschaft besteht aus bis zu 8 Spielern, 5 Feldspielern und bis zu 3 Ersatzspielern. Zu den 5 Feldspielern gehören ein Läufer (Qwik), höchstens ein Kettenmann und drei bis vier Kämpfer (Pompfer). Der Läufer ist unbewaffnet und darf als einziger den Spielball aufnehmen.

Seinen Ursprung hat Jugger in dem Endzeitfilm Die Jugger-Kampf der Besten (Australien 1989) mit Rutger Hauer. Hier spielen umherziehende Mannschaften um ihren kargen Lebensunterhalt, viele mit dem Ziel vor Augen, einmal in die sagemuwobene Liga aufgenommen zu werden, in der, Gladiatorenwettkämpfen gleich, zur Belustigung der Wohlhabenden Wettkämpfe ausgetragen werden.

Das erste Juggerspiel Deutschlands wurde nach bisherigem Kenntnisstand auf einem Liverollenspiel der Larp-Gruppe „Dilettanten“ im Jahr 1993 ausgetragen. Auf dem DracCon VII im Sommer 1993 wurde ebenfalls eine Jugger-Vorform gespielt. Die Ausübung des Juggerspiels begann sich in Deutschland seit dieser Zeit zu verbreiten. Das erste Turnier,



außerhalb eines Liverollenspiels, fand 1995 in Hamburg statt. Die deutsche Juggerliga wurde 2003 eingeführt und setzt sich aus mehreren lokalen Turnieren über ganz Deutschland verteilt zusammen.

(Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Jugger>)

Begeistert ging man an die Vorbereitungen. Nach der Terminklärung mietete der Bürgerverein die Reinhold-Crocoll-Halle als Turnierort, und der Jugend-Sprecherrat nahm Kontakt zu den etablierten „Profi“-Mannschaften in der „näheren“ Umgebung auf, in Heidelberg, Pforzheim und Villingen, um von denen möglichst viele Ratschläge zu erhalten, wie dieses Turnier am besten durchgeführt werden kann. Wichtigstes Thema dabei war die Beschaffung der für den Sport notwendigen Materialien, insbesondere der benötigten Waffen. Sehr

hilfsbereit zeigte sich dabei die „Profi“-Mannschaft der „**Heidelberger Hobbitz**“, die als Mannschaft in der deutschen Jugger-League spielen und eine der Top-Jugger-Mannschaften von Deutschland sind. So kam es, dass an einem Sonntag eine Delegation des Jugend-Sprecherrates nach Heidelberg fuhr, um den Sport live zu erleben und auch schon mal selbst zu spielen.

Ein paar Tage später besuchten die „Hobbitz“ dann den Jugend-Sprecherrat im Knielinger JUKUZ, um gemeinsam die nötigen Waffen zu bauen. Gleichzeitig waren die Heidelberger bereit, selbst zum Turnier zu kommen und ihren Sport den Knielinger Jugendlichen zu demonstrieren und näher zu bringen. Dies erwies sich als großer Glücksfall!

Eingeladen wurden über die Knielinger Vereine alle Knielinger Jugendlichen, die Jugendräte

STADTTEILPORTRAIT KNIELINGEN

Knielingen entdeckt den Endzeitsport



Jugger mutet recht martialisch an, ist aber nicht gefährlicher als andere Mannschaftssportarten.

Karlsruhe-Knielingen (mm). Pomphen, Qwik, Mal, Jugg – wer dahinter angesagte Modelabels vermutet, ist auf dem Holzweg. Vielmehr handelt es sich dabei um Begriffe aus einer noch recht jungen Mannschaftssportart: Jugger. Vorgestellt wird diese vor allem unter jungen Leuten beliebte Sportart am kommenden Samstag, 26. Februar, von 15 bis 18 Uhr in der Reinhold-Crocoll-Halle in Knielingen, beim ersten Karlsruher Jugger-Turnier.

Nachdem sich das Jugendforum Knielingen im vergangenen Jahr

dafür ausgesprochen hatte, ein solches Turnier zu veranstalten, führt der Sprecherrat des Bürgervereins Knielingen am Samstag das erste Turnier dieser Art in Karlsruhe durch.

Einen ersten Einblick in die Sportart, die eine Mischung aus einem Ballspiel und einer Art „Nahkampfschlacht“ darstellt, geben die „Profis“ von den Heidelberger Hobbitz von 13 bis 14 Uhr. Die Hobbitz spielen in der Jugger Liga und nehmen auch an der Deutschen Meisterschaft teil. Nach der Einführung beginnt

das Turnier gegen 14 Uhr.

Bei Jugger geht es darum, den Spielball – auch Jugg genannt, so oft wie möglich in das gegnerische Tor (Mal) zu bringen. Während in jeder Mannschaft nur ein Spieler den Spielball berühren darf, gehen die anderen Spieler mit gepolsterten Sportgeräten (Pomphen) gegeneinander vor, um die gegnerische Mannschaft am Punkten zu hindern. Obwohl das Spiel für Beobachter recht martialisch anmutet, ist es nicht gefährlicher als andere Mannschaftssportarten.

Das Spielfeld misst 20 mal 40 Meter. Jede Mannschaft besitzt an ihrer Feldseite ein rundes Mal, das es zu schützen gilt. Als Spielball kann ein Rugbyball verwendet werden. Eine Mannschaft besteht aus bis zu acht Spielern, fünf Feldspieler und bis zu drei Ersatzspieler. Zuden fünf Feldspielern gehören ein Laufer (Qwik), höchstens ein Kettenmann und drei bis vier Kämpfer (Pompher). Der Laufer ist unbewaffnet und darf als einziger den Spielball aufnehmen.

Seinen Ursprung hat Jugger im Endzeitfilm „Die Jugger – Kampf der Besten“ mit Rutger Hauer. Infos zu den Anmeldeformalitäten und Anmeldung beim Sprecherrat bis 24. Februar unter ma.2012@kniel.de

KURZ & BÜNDIG

Podiumsdiskussion. Zur Landtagswahl veranstaltet der Bürgerverein Knielingen am kommenden Freitag, 25. Februar, eine Podiumsdiskussion mit den Kandidaten der fünf großen Parteien. Ab 19.30 Uhr diskutieren im Vereinsheim des VfB 05 Knielingen, Am Sandberg 2, Katrin Schütz (CDU), Regina Schmidt-Kühner (SPD), Ulrike Heiden (FDP), Alexander Salomon (Bündnis 90 / Die Grünen) und Michael Fischer (Die Linke) über landespolitische Themen und beantworten die Fragen der Knielinger Bürger.

U18-Wahl. Während die Erwachsenen am 27. März ganz selbstverständlich zur Wahlurne gehen, um den neuen Landtag von Baden-Württemberg zu wählen, bleiben die Kinder und Jugendlichen außen vor. Doch in diesem Jahr ist alles anders. Eine Woche vor der offiziellen Wahl haben die Unter-18-Jährigen die Möglichkeit, ihre Stimme bei der landesweiten U18-Wahl abzugeben. Die Jugendlichen bekommen bei dieser Wahl die gleichen Stimmzettel wie die Erwachsenen, die Stimmen werden auch ausgezählt und die Ergebnisse veröffentlicht. Allerdings fließen sie nicht in das offizielle Wahlergebnis ein. Die Möglichkeit der Stimmabgabe besteht von Montag, 14. März, bis Freitag, 18. März, jeweils von 15 bis 18 Uhr im Soundtruck/Jukuz in der Saarlandstraße 16.

3. Knielinger Jugendforum. Zum Ende der U18-Wahl findet im Soundtruck/Jukuz am Freitag, 18. März, von 15 bis 18 Uhr das dritte Knielinger Jugendforum statt. Dabei geht es um einen Rückblick auf die vergangenen Aktionen und einen Ausblick auf die für 2011 geplanten Aktionen für die Knielinger Jugendlichen.

Sanierung Knielinger See. Schon seit Jahren ist die Sanierung des Knielinger See aufgrund des geringen Sauerstoff- und hohen Nährstoffgehalts überfällig. Jetzt wurde die geplante Sanierung vorgestellt. Das Problem ist, dass der einzige Zulauf des Sees der aufgrund landwirtschaftlicher Nutzung nicht besonders saubere Federbach ist. Abhilfe soll ein neuer Zulauf über den Rheinhafen an der Südseite des Sees bringen. Das Rheinwasser habe nach Ansicht der Experten inzwischen wieder eine hervorragende Qualität. Der Federbach, dessen Reinigung die Experten nicht für praktikabel halten, soll als Bypass am Knielinger See vorbeigeleitet werden. Der Ablauf des Sees soll dann über die Alb wieder in den Rhein erfolgen. Durch die Sanierung wird eine deutliche Steigerung der ökologischen Qualität und bessere Lebensbedingungen für Fische und Wasservögel erwartet. Davon profitierten dann auch Angler und Fischerholungssuchende am Knielinger See.

sowie über einen sehr guten Pressebericht bei Boulevard Baden und über die anderen Karlsruher Bürgervereine auch die Jugendlichen außerhalb Knielingens.

Am Samstag, den 26.02. war es dann soweit und alle waren schon sehr gespannt.

Als erste trafen die „Heidelberger Hobbitz“ mit Kind und Kegel ein mit zusätzlicher Unterstützung zweier Kollegen aus Hamburg. Und aus Knielingen kamen ca. 30 neugierige Jugendliche, um den neuen Sport kennen und spielen zu lernen.

Unkompliziert haben die Hobbitz den Jugendlichen den Sport gezeigt und dann auch selbst demonstriert. Gleich im Anschluss ging es an die Mannschaftsbildung. Um jeweils einen Hobbit bildeten sich insgesamt 6 Mannschaften. Dies hatte den großen Vorteil, dass jede Mannschaft nicht nur einen erfahrenen Mitspieler, sondern auch gleichzeitig einen professionellen Trainer in ihren Reihen hatte. Ohne Anlaufschwierigkeiten haben die Jugendlichen den Sport sofort verstanden. In einer Übungsrunde hatte jede Mannschaft im ersten Spiel die Möglichkeit, ohne Turnierwertung den Sport kennenzulernen und danach die einzelnen Positionen bestmöglich auf die einzelnen Spieler aufzuteilen. Danach wurde dann das Turnier „Jeder gegen Jeden“ durchgeführt. So wurden in den langen vier Stunden insgesamt 15 Turnierspiele gespielt. Bemerkenswert dabei war die Tatsache, dass die Jugendlichen zu keinem Zeitpunkt Ermüdungserscheinungen zeigten oder sich gar aufkommende Lustlosigkeit breit gemacht hätte. Im Gegenteil! Mit zunehmender Dauer stieg sogar der Einsatz und die Begeisterung, so dass die Spieler und Mannschaften in ihren Spielpausen sogar weitertrainierten, obwohl der Sport durchaus auch sehr anstrengend ist. Kurz nach 18:00 Uhr war dann das letzte Spiel beendet. Die Turnierleitung um Jugend-Sprecherrat Mustafa beschloss dann auf Grund der fortgeschrittenen Zeit, dass die vorgesehenen Play-Offs bzw. Platzierungsspiele nicht mehr durchgeführt

werden und die Abschlusstabelle das Endergebnis des Turniers darstellt:

1. Kritische Brezeln
2. Das Fest
3. Killer Kittys
4. Die wilden Tiger
5. Anti Knielinger Knochenbrecher
6. King of Fire

Damit stand fest:

Erster Turniersieger des Knielinger Jugger-Turniers sind die „Kritischen Brezeln“ mit folgenden Spielern:

Sophia Seemann, Tobias Huber, Sven Tengeler, Jochen Wagner, Fabian



Zum Abschluss spielten dann noch die beiden besten Turnierrmannschaften um den Wanderpokal des Jugend-Sprecherrates. Auf Vorschlag der „Heidelberger Hobbitz“ spielten nun beide Mannschaften ohne ihre „Hobbits“-Spieler. Deshalb und wegen ein paar Spielerverlusten auf Grund der fortgeschrittenen Zeit mussten sich beide Mannschaften noch mit team-„fremden“ Spielern aufrüsten. Von daher waren die beiden Mannschaften im Pokalfinale nicht mehr identisch mit den Turnierrmannschaften. Das Finale war wieder ein mitreißendes und super-klasse Jugger-Spiel mit einem eindeutigen Sieger:

Das Fest - Kritische Brezeln 7:1
Damit hat die Mannschaft „Das Fest“ zum ersten Mal den Wanderpokal gewonnen. Im Finale spielte „Das Fest“ mit folgenden Spielern:
Anne Vollweiler, Katharina Petry, Nico König,

Marco Vollweiler, Johannes Fischer
Zum Schluss fand natürlich noch die Siegerehrung statt.



Alle teilnehmenden Spieler – auch die von den „Heidelberger Hobbitz“ – erhielten eine Urkunde und eine Medaille. Die Spieler der drei erstplatzierten Teams bekamen noch zusätzlich entsprechende Gutscheine für Starbucks, Bur-



gerking und das LAGO, wobei die Gutscheine nur gemeinsam eingelöst werden können. Verköstigt wurden alle Spieler während des Turniers vom Vorstand des Bürgervereins mit belegten Brötchen, Muffins sowie Erfrischungsgetränken.

Das Turnier war auch recht gut besucht. Ca. 30 Neugierige kamen vorbei, um dieses unbekannte Spiel kennen zu lernen: Eltern, Großeltern, Einzelmitgliedsvertreter des BVK. Besonders gefreut haben wir uns auch über den Besuch der Knielinger Stadträtin Ute Müllerschön und ihrem Mann Thomas, die sich auch von der Veranstaltung sehr beeindruckt



zeigten. Der am weitesten angereiste Besuch kam aus Mörsch. Ein dortiger Jugendhandballtrainer hatte von unserem Turnier aus dem Zeitungsbericht erfahren und wäre sehr gerne mit einer Mannschaft gekommen, was ihm aber wegen der Kürze der Zeit organisatorisch nicht möglich war.

Das Turnier fand bei allen sehr großen Anklang, so dass der Wunsch auf Wiederholung mehrfach geäußert wurde. Auch den „Heidelberger Hobbitz“ hat das Turnier sehr gut gefallen. Gerne verfolgen wir deren Vorschlag, im Sommer wieder ein Turnier durchzuführen, dann mit zwei Kategorien: Jugendliche – mit Einladung nach Mörsch - und „professionelle“ Erwachsenenteams aus dem süddeutschen Raum (Augsburg, Freiburg, Villingen, Heidelberg). Die Planungen hierzu laufen jetzt an. Wir freuen uns schon sehr darauf.

Der Jugend-Sprecherrat
und
Matthias Fischer, BVK

HEIDELBERGER HOBBITZ

JUGGERN AUF DER NECKARWIESE

HOME ÜBER UNS WEGBESCHREIBUNG BILDER POMPFEN IMPRESSUM

27

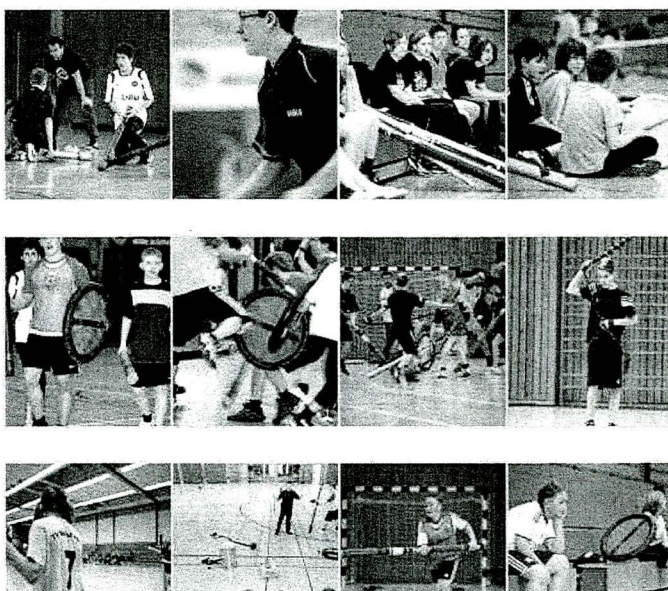
FEB/11

0

Jugendturnier in Knielingen (KA)

In Karlsruhe, genauer dem Stadtteil Knielingen, gibt es seit diesem Jahr nicht nur eine Mannschaft sondern gleich genug um ein Turnier zu veranstalten. Offiziell das 1. Jugger-Turnier Karlsruhe oder auch 1. Jugger-Turnier Knielingen.

Gleich vorweg, der Jugend-Sprecherrat hat ein richtig schönes Hallenturnier veranstaltet und wir, als Besucher, hatten reichlich Kurzweil und Spaß. Das Ganze v.a. als Jugendturnier angedacht und v.a. plus zwei Hamburger, sind gerne gerne gekommen und haben ein wenig geholfen. Da die Teilnehmer im Schnitt doch noch etwas jünger waren haben hat jede Mannschaft einfach ein oder zwei Hobbitz zur Unterstützung bekommen...aber Bilder sagen mehr als Worte:



Pages

[Über uns](#)
[Webbeschreibung](#)
[Bilder](#)
[Pompfen](#)
[Impressum](#)

Categories

[Uncategorized](#)

Blogroll

[Jugger.org](#)

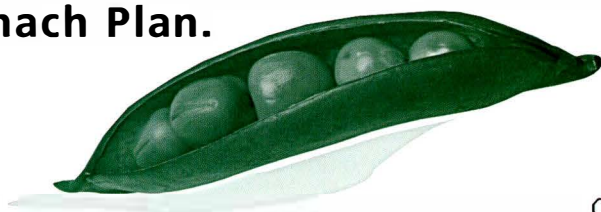
Archive

[February 2011](#)
[January 2011](#)
[December 2010](#)
[November 2010](#)
[October 2010](#)

Meta

[Login](#)
[RSS](#)
[Comments RSS](#)

Individuelle Lösungen nach Plan.



Einrichtungsberatung · Planung · Ausbau · Reparaturen
Möbelrenovierungen – solide handwerkliche Ausführung



Die Meisterwerkstatt für Innenausbau und Raumgestaltung.

Roland Kuppinger
Schreinermeister,
Dipl.-Ing. Innenarchitektur

Wattstraße 3
76185 Karlsruhe
Fon 0721 / 7 41 79
Roland-Kuppinger@t-online.de

Innenausbau
KUPPINGER GMBH

Gemeinderat Karlsruhe: Kein Karlsruher Jugendparlament!!! Enttäuschung und Sprachlosigkeit über Absagegründe

Ungefähr einen Monat nach dem 1. Knielinger Jugendforum vor einem Jahr wurde im Karlsruher Gemeinderat ein Antrag behandelt, doch auch in Karlsruhe ein Jugendparlament ins Leben zu rufen. Sehr viele Großstädte und selbst Kleinstgemeinden in Deutschland haben ein Jugendparlament bereits seit den 90er Jahren. Karlsruhe ist da eher die Ausnahme.

Wie einem Bericht der BNN zu entnehmen war, wurde dieser Antrag leider abgelehnt. Das bedauert auch der Jugend-Sprecherrat des Bürgervereins sehr.

Besonders enttäuschend - ja regelrecht schockierend - sind die Begründungen für die Absage, die laut Zeitungsbericht mehrere Fraktionen gleichlautend vorbrachten:

es gäbe einen gut funktionierenden Stadtjugendausschuss, deshalb bräuchte man kein Jugendparlament.

Was das eine mit dem anderen zu tun haben soll ist vollkommen schleierhaft.

Natürlich gibt es durchaus Gründe für und gegen ein Jugendparlament. Überträgt man aber die von den Fraktionen vorgebrachte Kausalkette auf die Erwachsenen, so hieße das nichts anderes als: wir haben eine gut funktionierende Stadtverwaltung - dann brauchen wir auch keinen Erwachsenen- sprich Gemeinderat. Mit dieser Begründung für die Absage haben sich die Parlamentarier somit eigentlich - wenn man es ernst nimmt - selbst für obsolet erklärt.

Auf Nachfrage bei den städtischen Behörden wurde einem mitgeteilt, dass man mit dem Stadtjugendausschuss über alternative Ansätze nachdenkt. Hier stellt sich die Frage, warum nicht auch andere Jugendorganisationen und Jugendliche mit eingebunden wurden.

Die entwickelten Ansätze wurden um den Jahreswechsel nun verkündet. Man werde zweimal im Jahr eine Bürgermeistersprechstunde durchführen und themenbezogene Jugendforen in den Stadtteilen durchführen. Beide Ansätze haben leider eher Alibi-Charakter und kommen der Idee der Einbindung der

Jugendlichen wenig nachhaltig nach. Wichtiges Charakteristikum eines Parlaments ist es doch, dass es eine Plattform ist, auf der die Mitglieder von unten und in Eigenregie ohne Fremdorganisation die Zukunft mit erarbeiten und gestalten. Zu einer Bürgermeistersprechstunde werden nicht wirklich die Jugendlichen kommen, um etwas zu entwickeln und hierfür auch Verantwortung mit zu übernehmen, und für ein nur einmal stattfindendes themenbezogenes Stadtteilforum (wer bestimmt eigentlich die Themen?) wird die benötigte Breite aus der Jugend fehlen, insbesondere auch dann, wenn es nur von einer der vielen Jugendorganisationen organisiert wird.

Denn der Stadtjugendausschuss ist mit seinen Einrichtungen nur ein Teil der Karlsruher Jugendorganisationen und damit der Karlsruher Jugend. Wird - wie jetzt angekündigt - vom Stadtjugendausschuss im Rahmen seiner 60-Jahre-Feiern im Herbst eine Jugendkonferenz geplant, steht auch dies wieder sehr stark unter der Führung dieser einen Organisation und damit unter dem Anschein des städtischen Einflusses. Die Gefahr besteht, dass wie beim Karlsruher Nachwuchspreis „Mensch gut gemacht“ Jury und Preisträger sehr stark einseitig nur von einer der vielen Organisationen dominiert werden. Leider hat dieses Vorgehen bei den Jugendlichen aus anderen Bereichen auch zu Enttäuschungen geführt. Diesen fehlerbehafteten Ansätzen könnte durch die Schaffung eines stadtunabhängigen Jugendparlaments auf elegante und vielfach bewährte Weise produktiv begegnet werden. Schließlich gibt es ja auch Senioren-, Migrations- und Behindertenräte. Warum nicht auch ein von städtischen Einflüssen unabhängiges Jugendparlament?

Matthias Fischer, BVK

5. Krachmacherumzug der Knielinger Kinder am Rosenmontag

In den Winterferien war es wieder soweit: alle Knielinger Kinder haben sich auf dieses Ferienereignis schon sehr gefreut - der Knielinger Krachmacherumzug am Rosenmontag!

Endlich durfte einmal soviel Lärm gemacht werden wie man wollte und dabei hatte jeder so seine eigenen Ideen.

Zahlreiche Kinder, Eltern und Betreuungspersonen der Knielinger Kindereinrichtungen starteten mit tollen Faschingsverkleidungen und bei bestem Krachmacherwetter gegen 10:00 Uhr bei der Kita/ Schülerhort in der Lassallestraße. Mit reichlich Krach und Getöse ging es dann durch die Straßen von Knielingen Richtung Viktor-von-Scheffel-Schule. Der Spaß und die Freude übertrug sich auch auf die Anwohner.

Auf dem Schulhof wurden dann alle durch mitreißende Faschingsmusik willkommen geheißen. Berliner, Muffins, Kinderpunsch, Glühwein und Sekt trugen zusätzlich zu einer tollen Faschingsstimmung bei. Bei einem unterhaltsamen Rahmenprogramm verflog die Zeit im Nu.

Den Termin für den 6. Krachmacherumzug können sich alle schon vormerken. Vielleicht finden sich ja noch Knielinger Vereine, die mit ihren Kinderabteilungen mitmachen möchten. Auch über zahlreiche Zuschauer freuen wir uns am Rosenmontag 2012, wenn wir wieder mit Helau und Alaaf durch Knielingen ziehen. Im Auftrag für das Organisationsteam Matthias Fischer, BVK



Die Viktor-von-Scheffel-Schule verändert sich zum neuen Schuljahr Von der Grund- und Hauptschule zur reinen Grundschule

Am Ende des Schuljahres ist es soweit: „Goodbye Hauptschule“.

Als Folge der Zusammenlegung von kleinen Hauptschulen zu 10 Werkrealschulstandorten wird die Viktor-von-Scheffel-Schule den Hauptschulzweig schließen und ab dem Schuljahr 2011/12 eine reine Grundschule werden.

In diesem Schuljahr wird zum letzten Mal an der Viktor-von-Scheffel-Schule die Hauptschulabschlussprüfung der Neuntklässler durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler der kombinierten Klasse 6/7 werden ab September 2011 eine der 10 Werkrealschulen ihrer Wahl besuchen.

Schulleitung, Kollegium und Mitarbeiter sagen schweren Herzens „goodbye Hauptschule“.

Wir bedanken uns bei allen, die uns bei der täglich spannenden Arbeit mit unseren Hauptschülern unterstützten. Wir danken insbesondere den Betrieben des Stadtteils, die unseren Schülerinnen und Schülern über viele Jahre Praktikumsplätze zur Verfügung stellten. Durch diese gute Kooperation konnten wir das Profil „Praxiszug“ entwickeln und stets optimieren. Wir können mit Stolz sagen, dass wir unseren Schülerinnen und Schülern ein Optimum an Be-

rufsorientierung bieten konnten.

Mit einer Abschiedsparty im Sommer wollen wir zusammen mit allen ehemaligen Schülerinnen und Schülern der Hauptschule und allen, die uns stets wohlgesonnen waren, der Hauptschule an der Viktor-von-Scheffel-Schule „goodbye“ sagen.

Termin bitte jetzt schon vormerken und weiter-sagen:

„Goodbye Hauptschule“

Abschiedsparty

Freitag, den 22. Juli 2011, 18:00 Uhr, Schulhof

Wir freuen uns über Ideen, Anregungen, musikalische oder sonstige Beiträge, Beschallung und DJ, Mithilfe bei der Bewirtung u.a.

Kontakt: poststelle@viktor-von-scheffel-ghs-ka.schule.bwl.de

Schülerzahlen an der Viktor-von-Scheffel-Grundschule steigen

Die erst kürzlich vom Schul- und Sportamt veröffentlichte Prognose der Schülerzahlen der Karlsruher Grundschulen verzeichnet für die Viktor-von-Scheffel-Schule in den kommenden 10-12 Jahren einen großen Schülerzuwachs. Grund hierfür ist das Baugebiet „Konversions-gelände“. Schon ab dem Schuljahr 2012/13 wird eine durchgängige Dreizügigkeit prognostiziert, ab dem Schuljahr 2014/15 sogar eine teilweise Vierzügigkeit.

Schulprofil

Schulfach: Theater

„Kultur ist nicht Luxus, sondern Notwendigkeit“

Das Theaterspiel hat seinen festen Platz im Stundenplan. Unter Anleitung des Theaterdozenten Rob Doornbos, der Schauspielerin Katrin Busch und der Lehrerinnen erlernen die Schüler die Basistechniken des Darstellenden Spiels. Jeden Montag ist für die dritten

Heckerstraße 24 - 76187 KA-Knielingen
Gerne reservieren wir Ihren Termin unter 0721 - 5650432
Ich freue mich auf Ihren Besuch

Jasmin

Friseur & Nageldesign

Auszug aus meiner Preisliste:

schneiden	
schneiden (inkl. waschen)	14.00 €
farbwelt	
farbe / tönung* (kurzhaar)	14.00 €
nails & more	
neumodellage	38.00 €

AKTION

Bringen Sie diese Anzeige mit zu Ihrem Termin und Sie bekommen ab 20 Euro Gesamtpreis einen Rabatt von 5 Euro.

Selbstverständlich können Sie bei mir auch einen Gutschein für jeden Anlass und zu jedem Betrag erwerben.

<http://www.facebook.com/jasmin.friseur.nageldesign>



Kann ich mit virtuellen
Menschen arbeiten, ohne die
echten zu vernachlässigen?

Kristy Myers will es wissen.

Bei Siemens kann die Ingenieurin Karriere und Familie bestens vereinen.

Kristy Myers hilft, neue Standards in der Fertigungstechnologie zu setzen. Denn die Software für eine virtuelle Simulation von Produktionsabläufen, die sie und ihr Team entwickeln, ermöglicht Unternehmen, effizientere Prozesse und sicherere Arbeitsumgebungen zu schaffen. Ein anspruchsvoller Job, der viel Engagement fordert. Trotzdem hat Kristy genug Zeit für ihren kleinen Sohn – flexible Arbeitszeiten machen es möglich. Wollen Sie wissen, wie Ihnen eine Karriere bei Siemens dabei helfen kann, die richtige Balance zwischen Arbeit und Familie zu finden? Finden Sie's heraus.

[siemens.com/careers](https://www.siemens.com/careers)

SIEMENS

Klassen Theaterunterricht. Mit großer Begeisterung, Konzentration und Ernsthaftigkeit setzen die Schülerinnen und Schüler die gestellten Aufgaben um. Die szenischen Darstellungen entstehen aus der Improvisation und der Bewegung.

Unser Ziel ist es, über die Arbeit mit Künstlern aus Theater und Musik die Persönlichkeit der Kinder zu entfalten, ihre Kreativität und künstlerische Ausdrucksfähigkeit zu fördern und ihre soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit zu stärken.

Die Viktor-von-Scheffel-Schule wurde mit dem Projekt „Schulfach:Theater“ nach einem strengen Auswahlverfahren im Juli 2010 in das Förderprogramm „Kunst-Stück“ der Robert Bosch Stiftung aufgenommen. Das Projekt wird von der Stiftung über zwei Schuljahre finanziell unterstützt und wissenschaftlich begleitet. Unser Kulturpartner ist WERKRAUM Karlsruhe e.V.



Theaterarbeit



Blick in den Spiegel kurz vor der Aufführung



Vor der 1. Theateraufführung

Kunst im Schulhaus

Fotoausstellung „Schulfach:Theater“ von Bernd Hentschel

Vernissage am Freitag, den 1. Juli 2011 um 18.00 Uhr.

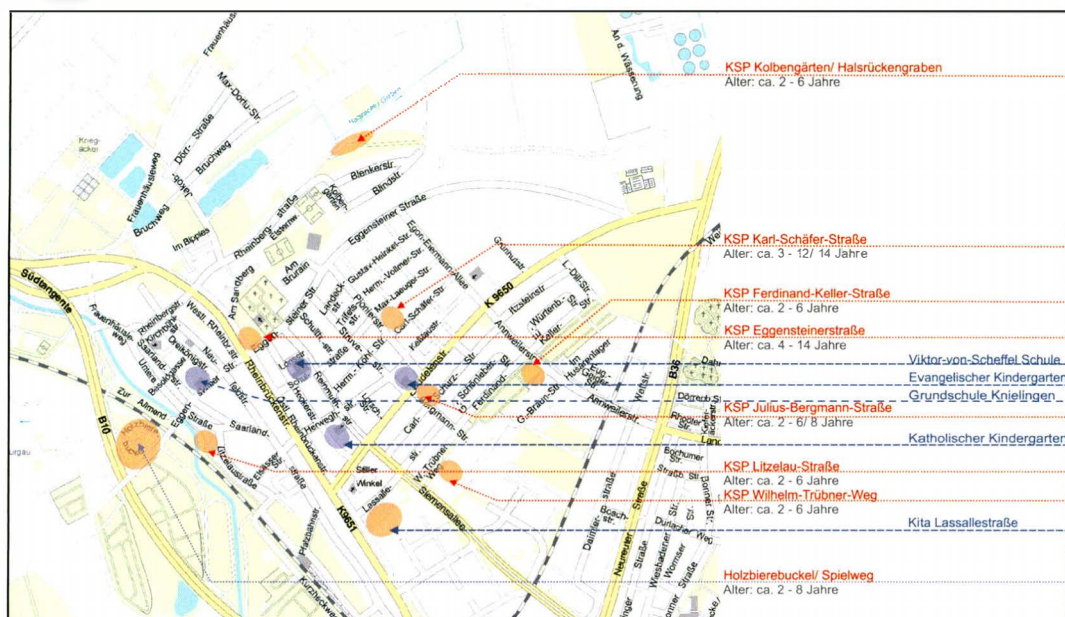
Ausstellungsdauer: 1. Juli bis 30. September 2011. Nach Ausstellungsende können die Fotos erworben werden.

Frühlingsfest

Freitag, den 20. Mai 2011, von 16:00 bis 19:00 Uhr

Wie in jedem Jahr laden wir alle am Schulleben interessierten Knielinger ein. Die Klassen geben mit kleinen Darbietungen und Ausstellungen einen Einblick in die laufende Unterrichtsarbeit. Im Schulhaus können sich die Besucher über die laufenden Projekte informieren. Die Fördergemeinschaft bewirbt mit Kaffee und Kuchen. Das Café ist schon ab 15:30 Uhr geöffnet. A.H.

Auf die „Plätze“ fertig los!



Hallo, habt ihr denn alle Knieli-Spieli schon entdeckt?

In der Carl-Schäfer-Straße/Pionier Straße gibt es den neuesten tollsten Knieli-Spieli, die Spielgeräte sind alle schon da, nach gründlicher Sicherheitsprüfung bekommt der Platz die Freigabe zum Spielen und Toben. Das Spielangebot ist für alle Altersstufen ausgelegt und sieht sehr spannend aus. Ende Mai wird der Platz von der Volkswohnung und dem Gartenbauamt ganz offiziell eröffnet und der Spielsommer kann beginnen.



Der Knieli Spieli an der Ecke Julius-Bergmann/ Sudetenstraße ist in die Jahre gekommen und

wird Ende des Jahres komplett neu gestaltet. Frau Strehle vom Gartenbauamt hat die Anwohner eingeladen und verschiedene Variationen vorgestellt. Der Platz wird den Spielideen von Kindern im Alter von 2- 6 Jahren angepasst, die gerne klettern, balancieren, schaukeln und im Sand spielen. Besonders interessant werden bestimmt die Erdmodellierungen, hier können die Kleinen die ersten Gipfel erklimmen. Die Tischtennisplatte wird entfernt, um auch hier Spielgeräte aufzustellen.

Jugendliche auf den Spielplätzen

Es ist bekannt, dass Jugendliche sich gerne auf Spielplätzen treffen. Dagegen ist nichts einzuwenden, hat man ja speziell dafür einen neuen Treffpunkt bei der Roten Hütte in Richtung Sandberg aufgestellt. Das Gartenbauamt hat sich richtig ins Zeug gelegt. Für Knielingen wurde nichts von der Stange, sondern eine Sonderanfertigung geliefert. Die Hütte kommt sehr gut als Treffpunkt an. Umso bedauerlicher ist es, dass es ein paar Halbstarke gibt, die es einfach nicht schätzen, was sie geboten bekommen. Eine Seitenwand wurde eingetreten, Abfall liegt herum und Eltern von Kleinkindern beschwerten sich über ihr Benehmen.

Auch der Holzbiereibuckel ist beliebt, heute habe ich dort einen Grill, Besteck, Ketchupflasche und eine ganze Menge Fleischverpackungen eingesammelt. Keine Ahnung ob es Jugendliche oder Erwachsene sind, die sich so schwer tun beim Ordnung halten. Es stehen doch überall Mülleimer bereit, aber was Hänchen nicht lernt..... Es ist immer wieder das gute Beispiel gefragt.

Ich bin sicher, 99% der Jugendlichen sind vorbildlich, deshalb möchte ich mich bei den Eltern, Kindern und Jugendlichen bedanken, die Ordnung halten und einen Blick auf die haben, die es nicht gelernt haben. Vielleicht hilft es ja, wenn man ein Gespräch mit ihnen aufnimmt und auf jeden Fall mit gutem Beispiel voran geht. Herzlichen Dank!
Ursula Hellmann, BVK



MUSIC & MORE



**Moderner
Musikunterricht
in Knielingen**

für Gitarre / E- Bass / Keyboard / Piano

**kostenlose Probestunde und mehr Infos unter matthiasbehrendt.de
Tel. 0721 9563360 oder E-Mail: matthiasbehrendt@gmx.de**

Neu



FAHRSCHULE Hegele

Ihr Partner auf dem Weg zum Führerschein

Sparfüchse Aufgepasst !

z.b. Klasse B (Auto) Grundbetrag 200.- € Fahrstunde zu je 45 Minuten Übungst. Stadtfahrt 25.- €	Sonderfahrten: Überland 45 Min. 25.- € Autobahn 45 Min. 25.- € Nachtfahrt 45 Min. 25.- €	Vorstellungsentgelt: Theoretische Prüfung 40.- € Praktische Prüfung 80.- € Wiederholungsgrundgebühr *
--	--	--

* bei nicht bestandener Theorie 50.- €

Tel.: 0170-1405477 Saarlandstraße 101 - 76187 KA-Knielingen
Unverbindliche Beratung DI+DO 19:00-19:30 Unterricht DI+DO 19:30-21:00



Angebot der Knielinger Vereine für die Jugend											
Angebot	Alter ab	Zeit ab Uhrzeit							Anspr.Partner	Telefon	Veranstalter
Sport		Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.			
Boxen	10		17.00		17.00	17.00			Jürgen Müller	571682	Boxring 46 Knielingen
Cheerleading	5	18.00	15.30		18.00				Rolf Demulhuber	577690	Golden Paws Cheerleader
Fußball	5		17.00	17.00	17.00				Oliver Eichsteller	561702	VfB 05 Knielingen
Gardetanz	6	17.00		17.00					Geschäftsstelle	5316738	Sängervereinigung Knielingen
Gardetanz	4	17.30							Beatrix, Friedhelm Weiß	670090	Karnevalsgesellschaft Badenia
Handball	5	17.00	17.00	17.00	17.00				Silvia Werum	566671	TV Knielingen
Hundesport	14			19.00			13.30		Bettina Weyand		Polizeihundeclub Knielingen
Skifittraining	8				19.15				Peter Gaiser	566291	TV Knielingen
Sportfischen	10						1.+3.		T. Erbrecht/J. Kisch	578265	Sportfischerverein
Sportschießen	12			17.30			15.00	10.00	Benjamin Kunz	562053	Schützenvereinigung
Tennis	6				Anfrage				Ilona Löser	567843	TV Knielingen
Turnen	3				Anfrage				Roland Zoller	563021	TV Knielingen
Volleyball	14	20:00		19.00		17.15			Roland Vollmer	567483	TV Knielingen
Musik											
Musikalische Früherziehung	4			mehrere Gruppen (Anfragen)					Annette Bischoff	7836595	ev. Kirche
Blasinstrumente	6			Instrumentenabhängig					Ingeborg Reichmann	563473	Musikverein Knielingen
Akkordeon	7				18.00				Willi Nill	867631	Hohner Harmonika Club
Gitarre	7			altersabhängig					Günther Kiefer	07275/918640	Naturfreunde
Mandoline	6			altersabhängig					Carla Maria Huber	5315105	Naturfreunde
Chor	8				16.30				Annette Bischoff	7836595	ev. Kirche
Bläserorchester	9						1. Mon 10.00 Uhr		Ingeborg Reichmann	563473	Musikverein Knielingen
Band Instrumente	10			Gruppenabhängig					Helmut Hofheinz	566341	Musikmobil SOUNDTRACK



Angebot der Knielinger Vereine für die Jugend											
Angebot	Alter ab	Zeit ab Uhrzeit							Anspr.Partner	Telefon	Veranstalter
Kunst und Bildung		Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.			
Museum Knielingen	4							14.00	Ute Müllerschön	562269	Förderverein Knielinger Museum
Mofa- und Moped Technik	14							10.00	Bernhard Klipfel	561636	Motor-Sport-Club
Verkehrssicherheit	14							10.00	Bernhard Klipfel	561636	Motor-Sport-Club
Soziales											
Deutsche Rote Kreuz	6				mittwochs 18:30 - 19:30 14tätig				Melanie Siegel	5696776	DRK OV Knielingen
Kindernachmittag	5				letzter Sa. im Monat		14.30		Frau Diepold	531531	ev. Kirche
Ministrantenstunden	8				wöchentlich				Pfarrbüro	95135910	kath. Kirche
Jugendfeuerwehr	10		18.00						Kai König	561575	FFW Knielingen
Techn. Hilfe und Umwelt	10	18.00							Benjamin Seitz	95139460	THW
Jugendcafe "Zartbitter"	14		18.00			18.00			Claudia Schön und Kristina Schneider	0170/2765448	ev. Kirche
Jugendzentrum (Jukuz)	16				täglich ab 18.00 Uhr				Dennis Gawenat		JUKUZ
Tiere und Natur											
Apfelsaftpressen	5				Einzelveranstaltungen				Gisela Edrich - Witt	562406	Obst und Gartenbauverein
Aquarium	10				regelmäßig				Hermann Brunner	857702	Gasterosteus
Streuobstwiesen	10				Einzelveranstaltungen				R. Ehinger/J. Wenzel	561528/566834	BVK/Obst und Gartenbauverein
Obstbäume pflanzen u. veredeln	10				Einzelveranstaltungen				Uwe Nagel	567362	Obst und Gartenbauverein
Knielinger Umweltdetektive	6				jeden 4. Freitag im Monat 15.00 - 17.00 Uhr				Birgit Maczek	5964616	Naturfreunde



Blumen- Munz

Blumen und Pflanzen zu allen Anlässen
Täglich frische Schnittblumen
Dekorationen, Trauerkränze
Grabanlagen und Grabpflege

76187 Karlsruhe - Knielingen
Eggensteiner Straße 32, beim Friedhof
Telefon 0721 56 69 69,
Fax 0721 531 5679

Mo—Fr 8.00—18.30 Uhr
Sa 8.00—14.00 Uhr
So 10.00—12.00 Uhr

Täglich im Dienste der Kunden unterwegs

35 Jahre Elektro Manes

„Wir sind seit 35 Jahren für unsere Kunden in Karlsruhe täglich unterwegs“, sagt Giuseppe Manes. „Wir reparieren Waschmaschinen, Geschirrspüler, Trockner, Kühlgeräte und Elektroherde.“ Seit 35 Jahren betreibt die Firma Manes ihr Elektrofachgeschäft mit eigener Werkstatt. Manes und sein Team von drei festen Mitarbeitern und drei Teilzeitkräften bieten Ihren Kunden eine fachkundige Beratung und verkaufen moderne Haushaltsgeräte in Ihrem großzügigen Ausstellungsraum in der Durmersheimer Str. 79 in Grünwinkel. Das Angebot umfasst Einbaugeräte ebenso wie Standgeräte der führenden Marken. Aber auch für Kunden mit schmalere Geldbeutel gibt es werkstattgeprüfte Geräte mit Reparaturgarantie. Im Service-Bereich wird eine Rundum-Versorgung der Kundschaft geboten. „Bei Einbaugeräten liefern wir und schließen sie auch an, wir nehmen das alte Gerät mit und wir können auch kleinere Schreinerarbeiten übernehmen,“ betont Manes. Wenn es um Kundendienst-Notfälle geht, garantiert er Versorgung innerhalb 24 Stunden. Älteren Menschen werden bevorzugt behandelt. Das Unternehmen ist seit Jahren mit dem Zertifikat „Seniorenfreundlicher Service“ ausgezeichnet. „Wir nehmen uns Zeit, servieren Espresso und beraten die Kunden bei uns oder bei ihm zu Hause.“ Repariert wird alles – egal wo es gekauft wurde.



Waschmaschinen Eildienst

Seit über 34 Jahren für Sie da



- ♦ Waschmaschinen
- ♦ Wäschetrockner
- ♦ Geschirrspüler
- ♦ Elektro- Herde
- ♦ Kühlschränke
- ♦ Gefrierschränke

Tel. 07 21 / 55 73 89

MANESelektro
BERATUNG • VERKAUF • KUNDENDIENST

Durmersheimer Straße 79
76185 Karlsruhe

Meisterbetrieb
KFZ Pauschale € 3,-



www.manes-elektro.de



Nachruf

Ernst Bechtold

1919 – 2011

Gründungsmitglied des Bürgervereins Knieringen e.V.
Ehrenmitglied des Bürgervereins Knieringen e.V.



Anfang des Jahres verstarb mit Ernst Bechtold das letzte Gründungsmitglied des Bürgervereins Knieringen. Seit der Gründung hat er sich auf vielfältige Weise in die Arbeit des BVK mit eingebracht, um die anstehenden Veränderungen in unserem Stadtteil auch zum Wohle seiner Bürger mit zu gestalten.

Viele Jahre war er Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes, unter anderem auch als Finanzvorstand. Darüber hinaus war er in vielen Knieringer Vereinen aktives Mitglied und hat auch über diese Verbindungen sehr stark an der gesellschaftlichen Entwicklung von Knieringen mitgewirkt.

Ernst Bechtold war immer da, wenn er gebraucht wurde. Die Vereine haben ihm viel zu verdanken und ihn in dieser langen Zeit als einen einsatzstarken, liebenswerten, hilfsbereiten und auch geselligen Menschen kennengelernt. Die Arbeit der Vereine hat er auch im hohen Alter noch mit Interesse verfolgt.

Auf Grund seines vielfältigen Einsatzes und Engagements für den Bürgerverein und für Knieringen wurde er zum Ehrenmitglied des Bürgervereins Knieringen ernannt.

Ernst Bechtold hat sich um Knieringen verdient gemacht. Der Bürgerverein wird sein Andenken in Ehren halten.

Matthias Fischer
1. Vorsitzender

**Seit 30 Jahren
in Knieringen**

Carsten Bolz, Versicherungsmakler

Betriebswirt, staatl. geprüft
Max-Dortu-Str. 4, 76187 Karlsruhe

*Ein Versicherungsmakler ist an keine Gesellschaft gebunden
und muss die günstigen Versicherungsangebote herausfiltern.*

Bitte legen Sie mir Ihre Anfragen vor.

Ich bin auch Ihr Partner für Baufinanzierungen.

Verschenken Sie nicht länger gutes Geld und rufen Sie noch heute an.

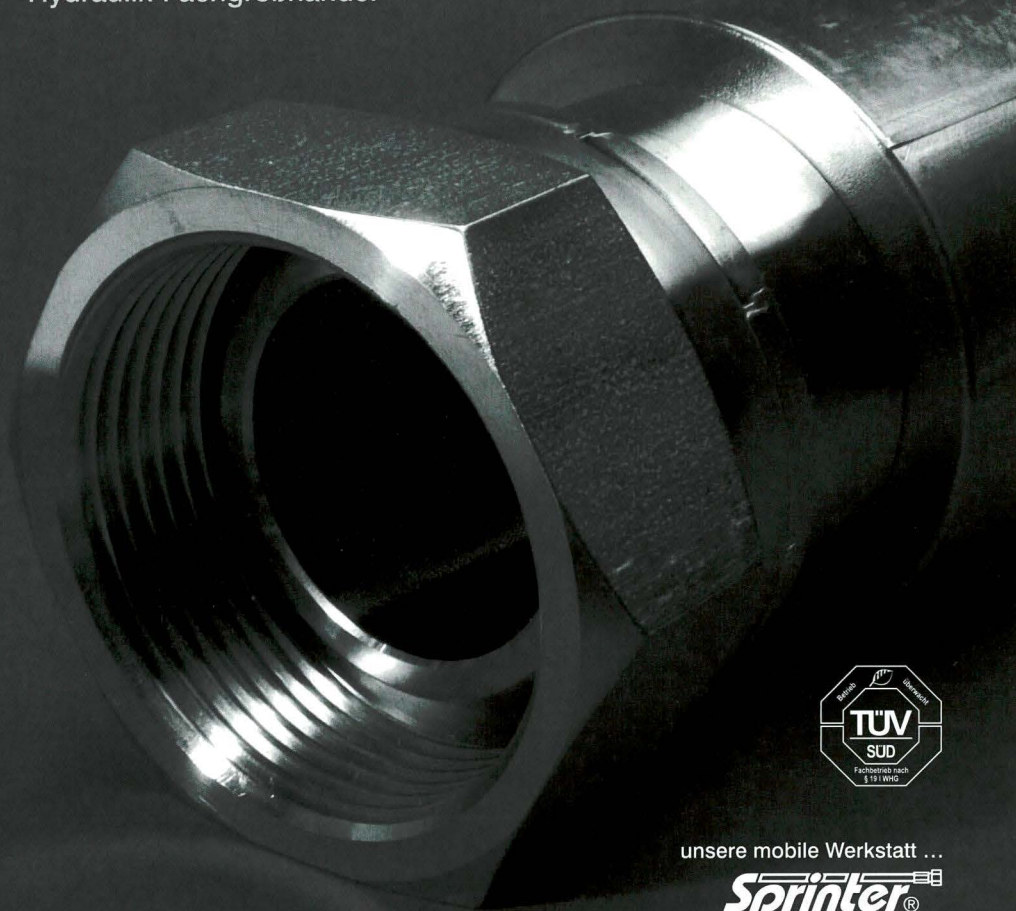
Telefon 0721/564518

EICHERT

HYDRAULIK

■ ■ ■ WIR ARBEITEN MIT HOCHDRUCK ■

Sofortservice für Schlauch- und Rohrleitungen
Hydraulik-Fachgroßhandel



unsere mobile Werkstatt ...

Sprinter®

... fertigt Hydraulikleitungen vor Ort!

Erwin Eichert GmbH · Daimlerstraße 10 · 76185 Karlsruhe · (0721) 97249-0 · www.eichert-hydraulik.de

Aktuelle Gerichtsentscheidungen, vorgestellt, erläutert und kommentiert von Herrn Rechtsanwalt Heinrich Sommer, Herrenalber Straße 45, 76199 Karlsruhe, Tel. 88 78 56; Telefax: 88 40 31; E-Mail: anwalt@heinrich-sommer.de; Homepage: www.heinrich-sommer.de
Urteil des Bundesgerichtshofes – Aktenzeichen: VIII ZR 78/10

Der Vermieter muss den gekündigten Mieter auf eine freie Wohnung hinweisen. Der Beklagte wohnte mit seiner Familie in einer Wohnung des Klägers. Der Kläger kündigte den Mietvertrag unter Einhaltung der gesetzlichen Kündigungsfrist wegen Eigenbedarfs. Vor dem Ende der Kündigungsfrist wurde im selben Haus eine gleichwertige Mietwohnung des Klägers frei. Diese frei gewordene Wohnung vermietete der Kläger weiter, ohne diese Wohnung auch dem Beklagten anzubie-

ten. Der Beklagte weigerte sich daraufhin, mit seiner Familie auszuziehen und die Wohnung zu räumen mit dem Hinweis, man hätte ihm die zwischenzeitlich frei gewordene Wohnung anbieten müssen. Das Landgericht Bonn gab jedoch der Räumungsklage des Vermieters Recht und verurteilte den beklagten Mieter zur Räumung.

Die Revision des Mieters vor dem Bundesgerichtshof hatte jedoch Erfolg:

Grundsätzlich durfte der Vermieter die Wohnung wegen Eigenbedarfs kündigen. Allerdings gilt das Gebot der Rücksichtnahme. Wird während der Kündigungsfrist eine vergleichbare Wohnung aus dem eigenen Bestand des Vermieters frei, die sich im selben Haus oder in derselben Wohnlage befindet, muss er diese dem gekündigten Mieter anbieten. Tut er dies nicht, ist die Kündigung rechts-missbräuchlich und damit unwirksam.

Heinrich Sommer

Rechtsanwalt

Sprechzeiten nach Vereinbarung. Ich komme auch gerne zu Ihnen.

Herrenalber Str. 45, 76199 Karlsruhe
Tel. 0721/887856, Fax 0721/884031
E-Mail: anwalt@heinrich-sommer.de
Homepage: www.heinrich-sommer.de



Erich Pfirmann

Kraftfahrzeugmeister

Kraftfahrzeugreparaturen
Reifendienst
Abgassonderuntersuchungen

Karlsruhe · Saarlandstraße 195 · Telefon 56 72 44

Neuer Leiter des Polizeipostens Karlsruhe-Mühlburg

Am Donnerstag, den 14. April 2011 wurde der neue Leiter des Polizeipostens Mühlburg, Herr Polizeihauptkommissar **Roland Kuhner**, in der Rheinstr. 95 in sein neues Amt eingeführt.

Leitender Polizeidirektor Roland Lay begrüßte die Anwesenden, die aus allen Bereichen der Polizei, des Rheinhafens und der Feuerwehr versammelt waren. Ebenso waren Vertreter der Bürgervereine Mühlburg, Knielingen, Nordweststadt sowie die Vertreter der Presse dabei.

Der Werdegang des neuen Leiters schloss die Rede und die Glückwünsche von Herrn Lay ab. Anschließend konnten die eingeladenen Gäste ihre Glückwünsche aussprechen.

Der Bürgerverein Knielingen, vertreten durch Herrn Rink, begrüßte den neuen Leiter des Polizeipostens in Mühlburg und sprach die Hoffnung aus, dass die bisherige gute Zusammenarbeit noch weiter ausgebaut werden kann und wünschte ihm alles Gute und eine glückliche Hand für sein Wirken.

Willi Rink, BVK

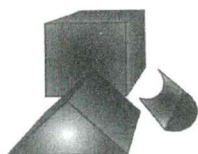
MERZ

Ralf Merz Elektrotechnik

IHR MEISTERBETRIEB IM ELEKTROHANDWERK

Östliche Rheinbrückenstr. 23a
76187 Karlsruhe

Tel. (0721) 56 50 1-0
Fax (0721) 56 50 1-50



THOMAS SCHMIDT
BAUBLECHNEREI

Ihr Spezialist für jegliche Blecharbeiten
am Dach

- Blechfassade
- Dachgauben
- Dachrinnen
- Metaldächer
- Verwahrungen

Kußmaulstraße 13 • 76187 Karlsruhe (Knielingen)

Tel. 0721 563627 • Fax 0721 563360

Homepage: www.baublechnerei-schmidt.de

E-Mail: info@baublechnerei-schmidt.de

Kita „Villa Pusteblume“ von Siemens-Personalchefin Brigitte Ederer offiziell eröffnet



Seit Ende letzten Jahres tummelten sich bereits die ersten Kinder in der zweiten Siemens-Kita am Karlsruher Siemens-Standort. Jetzt wurde die Kindertagesstätte im März von der Siemens-Personalchefin Ederer hoch-offiziell, unter anderem im Beisein der baden-württembergischen Sozialministerin Monika Scholz, eröffnet.

„Bei Siemens sollen sich Eltern nicht zwischen Kind und Karriere entscheiden müssen“, so Ederer und unterstrich damit, dass im Unternehmen die Vereinbarkeit von Arbeit und Beruf nicht nur Lippenbekenntnis sei, sondern das Unternehmen viel dafür tue. Mit 500 firmeneigenen Betreuungsplätzen an 13 Standorten ist Siemens führend unter den deutschen Unternehmen. Seit Anfang 2005 gibt es bereits die Kita „Pamina“ an der Hertzstraße mit einem Betreuungsangebot mit 45 Plätzen, etwa 15 davon für Siemens. Die „Villa Pusteblume“ verfügt über etwa 80 Plätze, wobei die Hälfte der Plätze öffentlich zur Verfügung steht. Beide Kindertagesstätten sind in Kooperation mit der Stadt Karlsruhe realisiert worden und werden von der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Karlsruhe getragen sowie mit bewährtem Konzept pädagogisch betreut. Die Kinder werden zweisprachig in Französisch/Deutsch erzogen und sportlich gefördert, wobei ein weiterer Schwerpunkt in der „Villa Pusteblume“ auf den Naturwissenschaften liegt. Die Kita „Villa Pusteblume“ befindet sich direkt am Siemens Industriepark an der G.-Braun-Straße auf einem Teil des ehemaligen Parkplatzgeländes.

Heidrun Wolfenson-Moos



Siemens-Personalchefin Brigitte Ederer eröffnete im März die Kita „Villa Pusteblume“. Zur Eröffnungsfeier kamen viele Landes- und Stadtrepräsentanten.



Siemens-Personalchefin Brigitte Ederer las den Kindern eine Geschichte vor.



Bei der Eröffnungsfeier gab es für die Kinder Hefgebäck in Form eines Schlüssels.



Leserbrief

Suchmeldung

Liebe Knielingerinnen und Knielinger, ich habe eine Bitte um Unterstützung an Sie. Mein Name ist Bernd Elsner, ich habe von 1957 bis 1964 in Knielingen gewohnt, wurde hier konfirmiert und bin Mitglied im Bürgerverein Knielingen.

Ich wohne heute in Elmstein in der Pfalz. Mein ehemaliger Klassenlehrer weckte in mir das Interesse für Heimatgeschichte und übergab mir vor seinem Tod noch etliches Material zur Heimatgeschichte von Knielingen.

Eine gebürtige Knielingerin, die im Elsternweg wohnt, erzählte mir, dass es ein Lager des Reicharbeitsdienstes in der ehemaligen Roten Erde gab, sich auf der Rheinbergstraße ein Gleis für Loren befand, und dass in dem ehemaligen Barackenlager Elsternest Flüchtlinge aus allen möglichen Ländern wohnten.

Ein Teil der Ortsgeschichte von Knielingen geht vielleicht verloren, wenn niemand das Schicksal von Menschen dokumentiert, welche zwischen 1930 und 1946 einfach nur zur falschen Zeit am falschen Ort waren und hier als Zwangsarbeiter, Kriegsgefangene, Flücht-

linge, Vertriebene oder aus der Gefangenschaft Entlassene lebten und starben. Diese von den Amerikanern genannten Displaced Persons lebten auch in Knielingen in sogenannten Notunterkünften, in aller Regel Barackenlagern wie das ehemalige Elsternest im Elsternweg.

Da ich im Stadtarchiv in Karlsruhe nur wenige Dokumente gefunden habe, möchte ich Sie bitten, mir wenn möglich zu helfen.

Haben Sie selbst, Freundinnen oder Freunde Kenntnisse über diese Zeit? Kennen sie Zeitungsberichte oder haben Sie Fotografien dieser Notunterkunft?

Gibt es Unterlagen, die ich mir ansehen und/oder kopieren kann?

Nehmen Sie einfach Kontakt mit mir auf:

Bernd Elsner, Alte Forstraße 1,

67471 Elmstein/Pfälzerwald

Telefon: 06328-1293

E-Mail: bee@bernd-elsner.de

Wenn Sie es wünschen, werde ich Sie in der von mir veröffentlichten Dokumentation erwähnen.

Vielen Dank

Bernd Elsner

	Partner-Filiale DPAG Karlsruhe-Knielingen Reinmuthstr. 28 76187 Karlsruhe Telefon: 0721/ 56 71 97 Fax: 0721/161 39 33	
	Annahme von: • Reinigungsaufträgen • Wäscheaufträgen • Schuhreparaturen • Schneidereiänderungsaufträge	• Postalische Leistungen • Ein- und Auszahlungen • Überweisungen • Lotto Baden-Württemberg • Schreibwaren • Bestellservice
Mo. – Fr.: 8.30 – 12 Uhr + 14 – 18 Uhr Sa.: 8.30 – 13 Uhr	 	



Serie: Knielinger Heimate Rezept

Hühnersuppe

Das Geheimnis der Hühnersuppe! Hühnersuppe gilt schon seit Jahrhunderten als Hausmittel. Dem Süsschen werden allerlei heilende und kräftigende Wirkungen nachgesagt: Ist in der Hühnersuppe mehr drin, als man beim Blick in die Suppenschüssel erraten kann? Bereits im Altertum wurde seine Heilwirkung beschrieben. Aber auch bei Erkältungen hilft die heiße Brühe.

Zutaten (für ca. 1,5 Liter):

- ein küchenfertiges Suppenhuhn
- 3 Karotten
- ca. 100 gr Sellerie
- 1 kleine Stange Lauch
- ein halber Bund Petersilie
- Salz Pfeffer
- 250 g Suppennudeln

Zubereitung:

Das Huhn waschen und falls noch Reste der Innereien vorhanden sind, diese mit einem Küchenmesser sauber ausputzen, damit die Suppe nicht bitter schmeckt. Mit einem Küchentuch trockentupfen. Die Karotten und den Sellerie schälen und in feine Würfel schneiden. Den Lauch putzen und in Streifen schneiden. Die Petersilie fein hacken. Das Huhn in einen Topf geben und mit kaltem Wasser aufgießen, bis es vollständig mit Wasser bedeckt ist. Die Karotten, den Sellerie und den Lauch dazu ge-



ben. Alles kurz aufkochen lassen und ca. 1 1/2 bis 2 Stunden bei schwacher Hitze köcheln lassen, bis das Fleisch gar ist. Danach das Huhn herausnehmen. Die Haut und die Knochen entfernen und das Fleisch klein schneiden. Die Brühe erneut aufkochen, die Suppennudeln hineingeben und ca. 5 Minuten, je nach Kochzeit der Nudeln, köcheln lassen. Am Schluss kurz die Petersilie hinzugeben.

Die Suppe zusammen mit dem kleingeschnittenen Fleisch in Suppentellern anrichten und servieren. Sollte das Huhn zu viel Fleisch für die Suppe ergeben, eignet sich das übrige Fleisch hervorragend für die Herstellung eines Hühnerfrikasées.

Guten Appetit wünscht Ilona Wenzel
Tel.: 561574

Herweghstr. 27, 76187 Karlsruhe

**KEPPEL &
ANDERER**
HAUSTECHNIK GMBH
HEIZUNG • LÜFTUNG • KLIMA • SANITÄR • ÖL- UND GASFEUERUNG

Traumhafte Bäder
Modernste Heizungsanlagen
Sanitär-Installationen
Solaranlagen
Regenwasser-Nutzung

Lüftungsanlagen
Klimatisierung
Leck-Ortung für
Rohrleitungen
Rohrreinigung

24h-Notdienst

Tel. 0721/1518900 Fax 1518901

Sonstiges



Gedenken an verstorbene Mitglieder des BVK

Im letzten halben Jahr verstarben von unseren Mitgliedern

Ingrid Engel
Jakob Goettel
Margot Kiefer
Heinz Linder
Hans-Peter Pertschy
Ruth Nowak
Rosa Wiry
Ruth Kiefer
Ernst Bechtold

Ihnen und allen anderen in Knielingen verstorbenen Mitbürgern wollen wir ein ehrendes Gedenken bewahren und den Angehörigen unser Mitgefühl aussprechen. Den verstorbenen Mitgliedern des Knielinger Bürgervereins sprechen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank aus für die Liebe zu ihrer Heimat und für die Treue zu unserem Verein.

Der Vorstand des BVK

Friedhofspfleger für Knielingen

Frau Ute Müllerschön, Hofgut Maxau, Tel. 56 22 69

Herr Rolf Hauer, Lauterburger Str. 7, Tel. 56 73 27

Kiefer

Bestattungsinstitut

seit über 50 Jahren

Erd-, Feuer und Seebestattungen,
Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Formalitäten,
Trauerdrucksachen in wenigen Stunden, Bestattung
auf allen Friedhöfen, eigener Abschiedsraum.

Kiefer GmbH

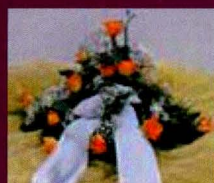
Tiengener Straße 4 · 76227 Karlsruhe (Durlach)

Telefon (07 21) 4 18 37

www.bestattungsinstitut-kiefer.de



Dem
Leben
einen
würdigen
Abschluss
geben.





Geburtstage der BVK Mitglieder im 2. Halbjahr 2010

Ruth Konstandin	01. Juli 31	80	Margarete Joas	17. Okt. 36	75
Brigitte Hellmann	03. Juli 36	75	Erika Heß	24. Okt. 46	65
Wolfgang Mainzer	05. Juli 41	70	Joachim Groß	26. Okt. 46	65
Marzellus Forler	05. Juli 46	65	Friedel Krätsch	27. Okt. 21	90
Erich Dahlinger	06. Juli 26	85	Gerd Schorpp	29. Okt. 41	70
Hans Kaminski	14. Juli 41	70	Günter Goldschmidt	03. Nov. 36	75
Anna Gebert	19. Juli 20	91	Gudrun Rüffler	08. Nov. 51	60
Martha Hofmann	26. Juli 26	85	Jutta Steinle	11. Nov. 41	70
Manfred Kuhm	08. Aug. 36	75	Marianne Ermel	17. Nov. 36	75
Ruth Kiefer	08. Aug. 20	91	Bernd Wolf	23. Nov. 46	65
Eva Selbmann	08. Aug. 36	75	Freia Reinders	25. Nov. 36	75
Alfred Birner	10. Aug. 41	70	Sylvain Van Damme	28. Nov. 46	65
Udo Kiefer	16. Aug. 46	65	Christa König	03. Dez. 36	75
Walter Hüglin	28. Aug. 21	90	Rita Hörmann	04. Dez. 51	60
Ilse Kalina Kosseg	28. Aug. 26	85	Rudi Kiefer	06. Dez. 36	75
Rolf Wickersheim	31. Aug. 36	75	Johanna Göhring	06. Dez. 41	70
Pauline Schlick	01. Sep. 26	85	Peter Moro	09. Dez. 46	65
Margarete Mayer	02. Sep. 36	75	Lilly Lang	11. Dez. 20	91
Annemarie Müller	06. Sep. 51	60	Karl-Heinz Schaber	11. Dez. 36	75
Wolfgang Thür	10. Sep. 46	65	Thomas Hein	12. Dez. 41	70
Brigitte Schleifer	15. Sep. 46	65	Lotte Linder	13. Dez. 20	91
Karin Hartmann	21. Sep. 41	70	Waltraud Scheu	13. Dez. 31	80
Magdalena Dannenmaier	23. Sep. 18	93	Anton Koscic	13. Dez. 46	65
Ursula Tschann	25. Sep. 46	65	Paul Röll	14. Dez. 41	70
Reinhold Meinzer	29. Sep. 51	60	Ingeborg Keck	15. Dez. 36	75
Gerhard Lehmann	05. Okt. 36	75	Elfriede Fischer	19. Dez. 31	80
Siegfried Feil	11. Okt. 41	70	Klaus König	23. Dez. 36	75
Helga Mainzer	14. Okt. 41	70	Inge Langenfass	28. Dez. 36	75



neuer Standort
neben Badische Backstüb'

Kfz - Reparaturen
Inspektion – Reifen - Ölservice
TÜV Vorbereitung und Abnahme

Winfried Köhler GmbH
Kfz-Meisterbetrieb

Elsässer Platz 2
76187 Karlsruhe
Tel. 82038599

Sonstiges

Achtung! Polstermöbel · Stilmöbel-Eckbänke

Aufarbeiten und Neubeziehen aus Meisterhand. Für beste und einwandfreie Arbeit wird garantiert.

Große Auswahl in Stil- und Möbelstoffen – Gardinen – Raumgestaltung – Polsterei



Herbert Hock, Karlsruhe

Karlsruhe-Knielingen,

Trifelsstraße 12

Degenfeldstraße 8, Telefon 69 38 17

Tel.-Privat 07272-8492

Deutsche bürgerliche Küche

Zwei Kegelbahnen, Nebenzimmer bis 120 Pers., Gastraum bis 80 Pers.

Weihnachtsbuffet: 25. und 26.12. von 10:00 bis 22:00 Uhr
Reservierung erbeten

Silvesterfeier mit Livemusik, Überraschungsevent,
Kalt-Warmes Buffet, Sektempfang, Feuerwerk
Kartenreservierung- und verkauf ab 1.11.11

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch 17:00 bis 23:00 Uhr

Donnerstag und Freitag 11:00 bis 14.15 Uhr und 17:00 bis 23:00 Uhr

Samstag und Sonntag 10:00 bis 23:00 Uhr

Montag Ruhetag

Öffnungszeiten von April bis Oktober:

Dienstag 17:00 bis 22:00 Uhr

Mittwoch bis Freitag 12:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 10:00 bis 22:00 Uhr

Montag Ruhetag

Bei schönem Wetter ist auch unser Biergarten für Sie geöffnet.

Dienstags Pasta und Lebergerichte für 5,50 €

Mittwochs Schnitzeltag, alle Schnitzel für 8,50 €

Donnerstag alle Rumpsteakgerichte für 11,50 €

Freitags gibt's Fisch für 7,50 €



**Clubhaus Gaststätte
VfB 05 Knielingen**

Inh. Sigrid Reisch-Born

Am Sandberg 2b

76187 Knielingen

Tel. 0721-18054147

Vom 20.5.2011 bis
23.5.2011 bleibt
das Clubhaus we-
gen Sportfest vom
VfB 05 Knielingen
geschlossen

Unsere
Spezialangebote:



Grabmale • Zweitschriften • Reparaturen • Küchenplatten
Fensterbänke • Treppen • Böden • Skulpturen • Brunnen



seit über 35 Jahren –
Bildhauer- u. Steinmetzmeister-Betrieb –
Mitglied der Innung

www.steinmetz-oberle.de
info@steinmetz-oberle.de

Filiale:

76187 Karlsruhe (Knielingen)

Heckerstraße 38

Termin nach Vereinbarung

Telefon (0721) 56 70 92



Design
in Stein

**Oberle
Grabmale**

**76351 Linkenheim-Hochstetten
Gewerbering 6**

Telefon (07247) 41 32

Telefax (07247) 8 52 48

Mobil 0172/6214504



Der BVK gratuliert den Knielinger Jubilaren

Diamantene Hochzeit feierten die Eheleute

Nicolaus und Rozalia Tullius, Ludwig-Dill-Str. 16	12.11.2010
Karl und Helga Dobler, Kurzheckweg 14	13.01.2011
Adolf und Karharine Dahlmer, Herweghstr. 21	03.03.2011
Goldene Hochzeit feierten die Eheleute	
Nicolai Vinogradov und Elena Vinogradova, Rheinmutstr. 25	05.11.2010
Bernd und Brigitte Eichsteller, Saarlandstr. 152	15.11.2010
Kurt und Sieglinde Riedel, Elsässer Str. 6	16.12.2010
Dieter und Magdalena Schreiner, Eggensteiner Str. 19A	04.02.2011
Werner und Gisela Burkhard, Herrmann-Köhl-Str. 21	30.03.2011

91. Geburtstag

Dorothea Gerber, Dreikönigstr. 18	14.01.2011
-----------------------------------	------------

90. Geburtstag

Anna Engel, Saarlandstr. 45	09.11.2010
Erich Weißbecher, Itzsteinst. 89	13.11.2010
Lilly Lang, Heckerstr. 41	11.12.2010
Lotte Linder, Untere Str. 52	13.12.2010
Monika Erber, Herweghstr. 38	24.12.2010
Elisabeth Esch, Lassallestr. 1	08.02.2011
Henriette Göhringer, Jakob-Dörr-Str. 42	22.02.2011
Rudi Heuser, Lothringer Str. 8	23.03.2011



Der BVK begrüßt seine neuen Mitglieder

Kunz Ralph	25. Sep. 10	Erfurth Jutta	07. Jan. 11
Christoffel Mathias	19. Nov. 10	Erfurth Armin	07. Jan. 11

DIPL. ING. FH ARCHITEKT

JUSTUS HOHBERG – HOLZBAU

TURNERSTR. 12 76189 KARLSRUHE
FON: 0721 / 574152 FAX: 0721 / 572307 MOBIL: 0172 7238815

**ZIMMERARBEITEN • DACH- UND INNENAUSBAU
PERGOLEN • ALTBAUSANIERUNG • BALKONE
CARPORTS • WINTERGÄRTEN • DACHGAUBEN
GARTENHÄUSER • VELUXFENSTER • TREPPEN**

PLANUNG, BAUGESUCH + BAULEITUNG





Einzelmitgliedsvertreter

Mustafa Aksu Carl-Schurz-Straße 65	Tel. 0176/78325684	Johannes Makowiak Rheinbergstraße 62	Tel. 0721/5315766
Gerhard Borrmann Blenkerstraße 24	Tel. 0721/562339	Renate May Am Sandberg 37	Tel. 0721/567421
Dieter Daubenspeck Eggensteiner Straße 69	Tel. 0721/563306	Ralf Merz Östliche Rheinbrückenstraße 23	Tel. 0721/565010
Renate Ehinger Saarlandstraße 13	Tel. 0721/561528	Gudrun Müller Heckerstraße 22	Tel. 0721/567231
Reinhard Ermel Heckerstraße 22	Tel. 0721/566642	Margit Müller Rheinbergstraße 2	Tel. 0721/561558
Volker Eschenauer Itzsteinstraße 105	Tel. 0721/561213	Thomas Müllerschön Hofgut Maxau	Tel. 0721/562269
Karl-Heinz Görrissen Untere Straße 29a	Tel. 0721/564133	Dr. Steffen Ringlage Saarlandstraße 73	Tel. 0721/567542
Rolf Hauer Lauterburger Straße 7	Tel. 0721/567327	Sophia Seemann Kammerlachweg 21	Tel. 0178/6186425
Oliver Grobs Saarlandstraße 65	Tel. 0721/566162	Peter Sartoris-Semmler Am Sandberg 45	Tel. 0721/563464
KlausHeyer Eggensteiner Straße 14	Tel. 0721/562553	Wolfgang Weigel Untere Straße 56	Tel. 0721/563498
WilliLitzenberger Jakob-Dörr-Straße 17	Tel. 0721/561591	Hartmut Weber Blindstraße 14	Tel. 0721/567467
KarolaMagerl-Feigl Heckerstraße 3	Tel. 0721/567789	Hubert Wenzel Bruchweg 63	Tel. 0721/561574
Hans-Ulrich Maier Struvestraße 22	Tel. 0721/562731		



Der BVK dankt für die treue Mitgliedschaft

Kurt Hofer	45 Jahre
Helga Knobloch	35 Jahre
Werner Crocoll	30 Jahre
Rudolf Mosbach	30 Jahre
Anni Mosbach	30 Jahre
Günther Müller	30 Jahre
Irmtraud Ollenik	30 Jahre
Maria Reinhardt	30 Jahre
Hilde Schlesack	30 Jahre
Christel Theune	30 Jahre
Brigitte Kerner	25 Jahre
Rolf Rastedter	25 Jahre

AGENTUR &
DRUCKEREI



MURR GMBH

**IM HUSARENLAGER 8
76187 KARLSRUHE**
WWW.DRUCKEREI-MURR.DE
INFO@DRUCKEREI-MURR.DE
TELEFON 0721 5683000
TELEFAX 0721 5683009

Besuchen Sie auch:
www.einzigartigeARTikel.de

... die mit dem Kater!



Wann	Was	Wer	Wo
Mai 2011			
20. Mai. Fr.	16:00-19:00 Frühlingsfest	Victor-von-Scheffel-Schule	
24. Mai. Di.	17:00 Schadstoffsammlung	Stadt KA	Parkplatz am VfB
28. Mai. Sa.	9:00 Altpapiersammlung		Knielingen
Juni 2011			
2. Jun. Do.	10:00 Vatertagsfest	Musikverein Knielingen	Rennbahn
2. Jun. Do.	11:00 - 17:00 Pamina-Tag	Museumsverein	Hofgut Maxau
3. Jun. Fr.	Fischerfest	Sportfischerverein Knielingen	Fischerhäusle
bis 5. Jun. Mo.			
25. Jun. Sa.	9:00 Altpapiersammlung		Knielingen
25. Jun. Sa.	Kunst- und Kulturreise Bingen/Idar-Oberstein	BVK	
Juli 2011			
1. Jul. Fr.	18:00 Fotoausstellung "Schulfach Theater"	Victor-von-Scheffel-Schule	
bis 30. Sept. Fr.			
2. Jul. Sa.	Gartenfest	KGV Am Knielinger Bahnhof	Vereinsgelände
bis 3. Jul. So.			
8. Jul. Fr.	90 Jahre Musikverein Knielingen	Musikverein Knielingen	
bis 10. Jul. So.			
9. Jul. Sa.	Sommerfest	MSC Knielingen	MSC-Clubhaus
bis 10. Jul. So.			
22. Jul. Fr.	18:00 "Goodbye Hauptschule" Abschiedsparty	Victor-von-Scheffel-Schule	Schulhof
23. Jul. So.	Sommerfest + 90 Jahre Ortsgruppe Knielingen	NaturFreunde	Rund ums Albhäusle
28. Jul. Sa.	9:00 Altpapiersammlung		Knielingen
August 2011			
6. Aug. Sa.	Hähnchenfest	Kan. u. Geflügelzuchtverein C107 e.V. Knielingen	Vereinsgelände
bis 7. Aug. So.			
12. Aug. Fr.	21. Horst-Ziegenhagen-Gedächtnisunier	TVK	Reinhold-Crocoll-Halle
bis 15. Aug. Mo.			
13. Aug. Sa.	Sommerfest	KGV "Hinter der Hansa"	Vereinsgelände Kurzheckweg
bis 14. Aug. So.			
20. Aug. Sa.	Robert-Vetter-Gedächtnisfahrt	MSC Knielingen	
bis 21. Aug.			



Wann	Was	Wer	Wo
28.Aug. So.	11:00 Tag der offenen Tür	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrhaus
Bitte beachten: Im August keine Papiersammlung			
September 2011			
04.Sep. So.	Herbstbegehung	OGV Knielingen	Im Bipples
10.Sep. Sa.	Preis- und Pokalschießen	Schützenverein Knielingen	Schützenhaus Knielingen
bis 11.Sep. So.			
11.Sep. So.	Oldtimerausstellung	MSC Knielingen	Daimler LKW Werk Wörth
18.Sep. So.	14:00 2. Renntag	ZRV	Rennbahn
24.Sep. Sa.	9:00 Altpapiersammlung		Knielingen
24.Sep. Sa.	Oldtimerausstellung	MSC Knielingen	Husarenlager
bis 25.Sep. So.			
Oktober 2011			
1.Okt. Sa.	Chorkonzert	GV Frohsinn	Ev. Gemeindezentrum
1.Okt. Sa.	Federweisenfest	SV Knielingen	Sängerhalle
bis 2.Okt. So.			
15.Okt. Sa.	Oktoberfest	MSC Knielingen	MSC-Clubhaus
16.Okt. So.	Musikverein Jugend	Musikverein Knielingen	evang. Gemeindehaus
23.Okt. So.	Busausflug	MSC Knielingen	
27.Okt. Mi.	17:00 Schadstoffsammlung	Stadt KA	Parkplatz am VfB
29.Okt. Sa.	9:00 Altpapiersammlung		Knielingen
November 2011			
5.Nov. Sa.	Lokale Geflügel- und Kaninchenschau	Kan. u. Geflügelzuchtverein C107	Vereinsheim
bis 6.Nov. So.		e.V. Knielingen	
5.Nov. Sa.	Herbstball	GV Eintracht	Kath. Gemeindesaal
13.Nov. So.	18:00 Konzert des Zupforchesters		Ev. Kirche
13.Nov. So.	Totengedenkfeier	GV Eintracht	Kath. Kirche
20.Nov. So.	Gedenken an unsere Verstorbenen	GV Frohsinn	Ev. Gemeindezentrum
26.Nov. Sa.	9:00 Altpapiersammlung		Knielingen
Dezember 2011			
11.Dez. So.	15:00 Weihnachtsfeier	SV Knielingen	Sängerhalle
17.Dez. Sa.	18:00 Weihnachtsfeier	NaturFreunde	Albhäusle
17.Dez. Sa.	19:30 Weihnachtskonzert	Musikverein Knielingen	Kath. Kirche Heilig Kreuz
17.Dez. Sa.	19:00 Weihnachtsfeier	Sportfischerverein	Fischerhäusle
Bitte beachten: Im Dezember keine Papiersammlung			

Änderungen und Ergänzungen bitte an Hans-Peter Stehli: hans-peter.stehli@knielingen.de

**Herausgeber:**

Bürgerverein Knielingen e.V.
Eggensteiner Str. 1
76187 Karlsruhe

Verantwortlicher Redakteur

Hans-Peter Stehli

Anzeigen u. Werbung:

Ursel Hellmann, Martin Ehinger,
Matthias Fischer, Helmut Schön,
Willi Rink, Ralf Pawlowitsch
Hans-Peter Stehli

Ausgabe und Verteilung:

Wolfgang Weigel,
Einzelmitgliedsvertreter u. Mitglieder

Finanzen:

Helmut Schön

Satz und Druck:

Agentur & Druckerei Murr GmbH,
Im Husarenlager 8, 76187 Karlsruhe
Tel. 0721/568300-0
Fax 0721/568300-9
E-Mail: info@druckerei-murr.de

Idee, Aufbau und Gestaltung sind
urheberrechtlich und
geschmacksmusterrechtlich geschützt. Der
Nachdruck - auch auszugsweise - bedarf der
Zustimmung der Redaktion.

Namentlich gekennzeichnete Artikel
entsprechen nicht unbedingt der Meinung der
Redaktion.

Auflage: 5400

Wird kostenlos verteilt an alle Knielinger
Haushalte, Vorstände anderer Bürgervereine.

Die Vorstandschaft

1. Vorsitzender: Matthias Fischer
Jakob-Dörr-Str. 53

Tel. 579776

E-Mail: matthias.fischer@knielingen.de

2. Vorsitzende: Ursula Hellmann
Blenkerstr. 41

Tel. 562573

E-Mail: ursula.hellmann@knielingen.de

Finanzverwalter: Helmut Schön
Ernst-Würtenberger-Str. 33

Tel. 561622

E-Mail: helmut.schoen@knielingen.de

Schriftführer: Ralf Kunz
Goldwäschergasse 6

Tel. 9563461

E-Mail: ralf.kunz@knielingen.de

Beisitzer: Harald Dannenmayer
Hermann-Köhl-Str. 16

Tel. 561742

E-Mail: harald.dannenmayer@knielingen.de

Beisitzer: Prof. Dr. Martin Ehinger
Saarlandstr. 13

Tel. 9563428 Fax 563429

E-Mail: martin.ehinger@knielingen.de

Beisitzer: Willi Rink
Gustav-Schönleber-Str.8

Tel. 566835

E-Mail: willi.rink@knielingen.de

Beisitzer: Dieter Seitz
Saarlandstr.111

Tel. 568135

Beisitzer: Hans-Peter Stehli
Saarlandstr. 17 A

Tel. 1450251

E-Mail: hans-peter.stehli@knielingen.de

Bankverbindungen:

KtoNr. 15045172 Sparkasse Ka BLZ 660 501 01
KtoNr. 10071380 Volksbank Ka BLZ 661 900 00

Sprecherrat des Knielinger Jugendrates

Aksu	Mustafa	ma2012@hotmail.de	0176/66176843
Daubenspeck	Helene	helene@daubenspeck.de	563306
Hecht	Jakob	jakobr.hecht@web.de	563242
Huber	Tobias	tobiasdarius@web.de	5315105
Seemann	Sophia	sophia.s1@web.de	370716



Aufnahmeantrag

Unterstützen Sie den Bürgerverein Knielingen e.V. Werden Sie Mitglied! - Nur gemeinsam sind wir stark!

Ich beantrage die Aufnahme in den Bürgerverein Knielingen e.V.

Vor- u. Zuname (Firma o. Verein) _____

Geburtstag _____ Beruf _____

Straße _____

Ort _____

Knielingen, den _____ Tel. _____

E-Mail: _____

(Jahresbeitrag 6,- €/Vereine, Firmen 15,- €)

Aufnahmeantrag einwerfen in den Briefkasten von:
Bürgerverein Knielingen,
Geschäftsstelle Eggensteiner Straße 1, 76187 Karlsruhe

Unterschrift

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den **Bürgerverein Knielingen e.V.**, den **jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 6,- €, bzw. 15,- €** bis auf Widerruf von meinem Konto durch Bankeinzug abzubuchen.

Mitglied _____

Straße _____

Ort _____

Kontoinhaber _____

Konto _____ Bankleitzahl _____

Geldinstitut _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte unterstützen Sie uns beim Einzug der Mitgliedsbeiträge.



Änderungsmitteilung

Änderungsmitteilung

Liebe Mitglieder,
bei Änderungen von Bankverbindungen entstehen dem Bürgerverein durch Fehlbuchungen zusätzliche Kosten und Arbeit. Im Interesse aller Mitglieder werden wir diese in Zukunft mit einem Pauschalbetrag von 10 € an den Verursacher weiterreichen.
Denken Sie bitte bei Änderungen daran, auch den Kassierer Helmut Schön zu informieren.

Mitglied: _____

Adresse alt: _____

Adresse neu: _____

Neue Bankverbindung:

Kontoinhaber: _____

Konto: _____ Bankleitzahl: _____

Geldinstitut: _____

Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Knielingen e.V. den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 6 €, bzw. 15,- € bis auf Widerruf von meinem Konto durch Bankeinzug abzurufen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Um den Versand an auswärtige Mitglieder optimieren zu können, bitten wir alle auswärts wohnenden Mitglieder, die weiterhin den Knielinger per Post zugeschickt bekommen möchten, sich bei Hans-Peter Stehli oder Helmut Schön zu melden. Ansonsten liegt der Knielinger 4 Wochen nach Erscheinen in folgenden Geschäften aus und kann dort kostenlos abgeholt werden.

- Postagentur Reinmuthstr. 28
- Papierlädle Heim Saarlandstr. 72
- Bäckerei NEFF Reinmuthstr.

Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Anzeigenpreisliste

Stand 1.6.2010

Seite	Netto	Brutto	Größe (mm)
Deckbl. innen	316,00 €	376,04 €	
Rückseite	450,00 €	535,50 €	
1/1	228,00 €	271,32 €	140x200
3/4	171,00 €	203,49 €	140x132
1/2	114,00 €	135,66 €	140x100
1/3	76,00 €	90,44 €	140x66
1/4	57,00 €	67,83 €	140x50

Platzierungsangaben können nur als Wunsch, nicht als Bedingung angenommen werden.

Sonstiges



Wichtige Rufnummern

Notruf: 112

ÄRZTE:

Dres. med. J. Blunk und R. Blunk
Gemeinschaftspraxis Saarlandstr. 35 a
Dres. med. J. und S. Eilinghoff,
Gemeinschaftspraxis Östl. Rheinbrückenstr. 28
Dr. med. M. Frank Am Brurain 12
Dr. med. Anette Ruprecht, Saarlandstr. 85
Dr. med. Stefan Willimsky, Kinderarzt, Saarlandstr. 88

ZAHNÄRZTE:

A. Hamm, Saarlandstr. 85
Dr. M. Herrmann, Sudetenstr. 52
Dipl.-Stom. Katrin Radzuweit, Reinmuthstr. 53

TIERARZT:

S. Petri, Reinmuthstr. 47

APOTHEKEN:

Kreuz-Apotheke, Saarlandstr. 73
Sanitätshaus Senio, Neufeldstr. 1
Merkur-Apotheke, Reinmuthstr. 50
easyApotheke, Grünhutstr. 1

HEBAMMEN:

Birgit Volke, Bruchweg 29, Mobil 0177 8345471
Elke Ruf, Ludwig-Dill-Str. 3a

HEILPRAKTIKER:

Gerd Schorpp, Saarlandstr. 85
Rudolf Jung, Herweghstr. 11
Marcello Marongiu, Östl. Rheinbrückenstr. 20

KRANKENTRANSPORTE:

Evangelische Kirche in Karlsruhe

Pfarrgemeinden Knielingen

Westpfarre: Kirchbühlstr. 2
Büro/Sprechst.: Mo, Di, Fr 10-12 Uhr, Mi 14-16 Uhr

Ev. Sozialstation Nordwest Karlsruhe GmbH
Friedrich-Naumann-Str. 33 d

Evangelische methodistische Kirche Knielingen

Pauluskirche, Neufeldstr. 47

Katholische Pfarrgemeinde Heilig Kreuz

Pfarramt Heilig Kreuz, Heckerstr. 39
Büro/Sprechst.: Di+Do 09-11 Uhr und Di. 16-18 Uhr

Kindergarten

Pfarrer: Dieter Nesselhauf St. Konrad Kirche

Diakon: E. Pollmann, Heckerstr. 54

Katholische Sozialstation Karlsruhe GmbH

Neuapostolische Kirche Knielingen

Evangelist: Karl Furrer, Lange Str. 54c

561198	Polizei	
	Polizeipräsidium mit allen Dienststellen	939-3
567333	Polizeiposten Mühlburg	9599-0
	Polizeiposten KA-West	939-4611
567747	Schulen und Schülerhort	
956830	Grundschule Knielingen, Eggensteiner Str. 3	563187
817261	Viktor-von-Scheffel-Schule, Schulstr. 3	566669
	Schülerhort, Lassallestr. 2	567070
567125	Stadt Karlsruhe Rathaus	
561663	Allgemeine Auskünfte und Vermittlung	133-0
562446	Abfallwirtschaftsberatung	133-1003
	Ausländerbehörde	133-3388
562733	Bürgerbüros (Melde- und Passwesen)	133-3381
	Bürgertelefon (für Fragen und Anregungen)	133-1000
567542	Luftmesswerte	133-1004
53169646	Umwelttelefon	133-1002
567336	Stadträtin	
57040950	Ute Müllerschön	562269
	Stadtwerke Karlsruhe	
375558	Entstörungsdienste Strom	599-13
567493	Entstörungsdienste Gas/Wasser	599-14
	Störfall - Telefon	
564711	EnBW Kraftwerke AG	
9165171	Störfallbeauftragt. Dr. Karl-Eugen Gaißer	63-16371
8316374	MiRo	
19222	Störfallbeauftragter: Marco Blech	958-3245
	StoraEnso Maxau GmbH & Co. KG	
561562	Umweltschutzbeauftragter	9566-306
973000-0		
615803	Anonyme Alkoholiker	19295
95135910		
	Babyklappe Karlsruhe Notruftelefon	08006272134
95135915	Beratung bei häuslicher Gewalt	8308033
790020		
95135910	Telefonseelsorge	0800 - 111 0 111
93119-0		0800 - 111 0 222
891579		



Inserentenverzeichnis

Auto/Mobilität/Verkehr

Auto Pfirrmann Erich.....	95
Autoglaszentrale Knielingen	18
Autohaus Sluka	62
AVIA Servicestation	60
Dekra Automobil GmbH	34
Fahrradhaus Kramer	30
Fahrschule Hegele	88
Ingenieurbüro Wickersheim & Partner.....	D.h.i.
Winfried Köhler GmbH KFZ-Meisterbetrieb.....	101
Zweirad Zimmermann.....	72

Bestattungen/Grabmale

Bestattung-Institut Kiefer.....	100
Grabmale Oberle.....	102

Dienstleistungen

Agentur & Druckerei Murr GmbH.....	104
Heinrich Sommer Rechtsanwalt	95
LAS Ludwig -Airport GmbH.....	9
Schreib- und Büroarbeiten AZM office	32
Versicherungsmakler Bolz	93

Einkaufen

Bioland-Hof Fam. Litzenberger	15
Buchhandlung Mende	17
Edeka-Markt Rees	16
Getränkhandel Borrmann	38
Getränke Heimdienst Eisenträger.....	46
Kräuterlädle	31
Papierlädle Heim	20
Postagentur	98
Weinparadies Meinzer	42

Einkehrmöglichkeiten

Albhäusle - Naturfreunde.....	63
Clubhaus Gaststätte VfB 05 Knielingen.....	102
Eis-Kaiser.....	21
Gaststätte Exil	
Hotel-Restaurant Burgau.....	22

Geld/Versicherung

BBBank	58
Sparkasse Karlsruhe	56

Gesundheit/Wellness/Beauty

Arzt Herr Dr. Matthias Frank	57
Ärztin Frau Dr. Ruprecht.....	40
AWO	6
Dianas Haarwelt.....	76
easyApotheke Knielingen	48
Friseur & Nageldesign Jasmin.....	85

Goldschmiede Müller Gawenat.....	71
Kosmetik Ursula Hellmann.....	47
Kosmetik Ursula Schorpp	33
Kreuz Apotheke.....	22
Martina's Fußparadies.....	61
Maßschneiderei u. Änderungsservice.....	14
Merkur Apotheke.....	24
Mobile Fußpflege Waidmann	39
Optik Keller.....	12
Salon Ramona Ebner	68
Siemens Betriebskrankenkasse	50
Yoga in Knielingen.....	23

Haus/Wohnung/Garten

Alshut Malermeister.....	19
Bau- und Möbelschreinerei Dimmler.....	57
Baublechnerei Thomas Schmidt.....	96
Blumen Munz.....	92
Dachdeckergeschäft Fels GmbH.....	37
EFFEU Floristik & Kunstgewerbe.....	13
Elektro Ralf Merz.....	96
Fenster + Türen W. Grimm	52
Fernsehservice Crocoll OHG	65
Fliesenverlegung Andre Borrmann	74
Glaseri Sand & Co. GmbH.....	59
Heizungs- und Sanitärmeisterbetrieb Timo Borrmann.....	8
Heizungsbau Distler	11
Holzbau Justus Hohberg	103
Innenausbau Kuppinger GmbH.....	82
Keppel & Anderer Haustechnik	99
Malergemeinschaft Knielingen.....	44
Maurer Kundendienst GmbH.....	36
Möbel Kiefer	D.v.i.
Polster-Sitzmöbel Herbert Hock	102
Raumgestaltung Theo Scholz	64
Sachverständigenbüro Werling	62
Sanitär-Heizung-Lüftung Schlechtendahl	D.h.a.
Stadtwerke Karlsruhe.....	28
Stahlbau Schenk GmbH	49
Simon, Fenster & Türen.....	35
Waschmaschinen Eildienst Manes.....	92
Zimmerei - Holzbau Mario Müller	30

Industrieunternehmen

Hydraulik Erwin Eichert GmbH.....	94
MiRo	4
Siemens AG	86

Musik

Moderner Musikunterricht (Musik & More).....	88
Musikpädagogischer Kreis Karlsruhe	42
Pianohaus Schäfer GmbH.....	70



Knielinger Vereine

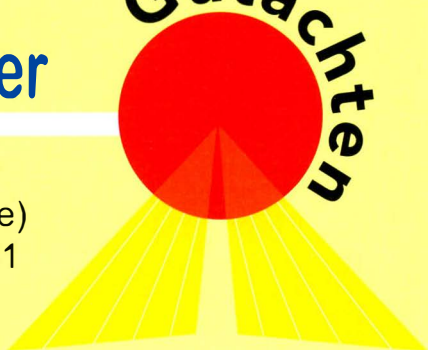
Arbeiterwohlfahrt			
Ingrid Mai, Sudetenstr. 41	567069	Kleingartenverein „Am Kastanienbaum“	575969
Bürgerverein Knielingen e.V.		Lothar Schaub, 76189 KA, Dornröschenweg 21	
Matthias Fischer, Jakob-Dörr-Str. 53	579776	Kleingartenverein „Am Knielinger Bahnhof“	576510
Begegnungsstätte BVK:		Walter Heck, Saarlandstr. 48	
Eggens teiner Str.1	563372	Kleingartenverein Litzelau e.V.	07271/76278
Brieftaubenverein		Horst Heck, 76751 Jockgrim Bahnhofstr. 39b	
Reiner Weis, Reinmuthstr. 12	561010	Motor-Sport-Club KA- Knielingen e.V.	563732
Boxring 46 Knielingen		Bernhard Klipfel, Carl-Schurz-Str. 66	561636
Jürgen Müller, 76189 Karlsruhe, Wattenkopfstr. 31	571682	Fahrzeughaus, Untere Str. 42b	
C D U Knielingen		Musikverein KA- Knielingen e.V.	567114
Andreas Welter, Bruchweg 46	564494	Monika Wurster, Am Sandberg 19	
Freiwillige Feuerwehr Knielingen		NaturFreunde Ortsgruppe Knielingen e.V.	07243/16145
Willi Litzenberger, Jakob-Dörr-Str. 17	561591	Peter Huber, 76275 Ettlingen, Pappelweg 86	
Feuerwehrgerätehaus, Saarlandstr.	567515	Obst- und Gartenbauverein e.V.	566834
Fördergemeinschaft Viktor-von-Scheffel-Schule		Josef Wenzel, Eggensteiner Str. 45	
Johannes Grathwohl, Itzsteinstr. 40	621325	Polizeihundeclub KA- Knielingen e.V.	885438
Förderverein Grundschule Knielingen e.V.		Alexandra Fluck, Kurzheckweg 19	
Markus Weiss	0151/12255565	Rock'n Roll Club „Golden Fifties“ KA e.V.	07249/913675
Förderverein Knielinger Museum e.V.		Jürgen Lagler, 76297 Stutensee, Adlerstr.49	
Ute Müllerschön, Hofgut Maxau	562269	Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.	563170
Förderverein THW Karlsruhe e.V.		Jürgen Ruf, Saarlandstr. 79	
Jürgen Morlock, Sudetenstr. 91	964320	S P D Knielingen	562269
Gasterosteus: Verein für Aquarien- u.		Ute Müllerschön, Hofgut Maxau	
Terrarienkunde KA e.V.		Sportfischerverein Knielingen 1923 e.V.	567971
Norbert Gloser, Lassallestr. 9	564486	Karl-Heinz Wiesiolek, Schulstr. 26	561029
Vereinsheim: Kurzheckweg 25	562562	Geschäftsstelle: Jakob-Dörr-Str. 6	
Gesangverein Eintracht 1889 e.V.		Bundesanstalt THW Ortsverband Karlsruhe	9712834
Gerold Kiefer, Landeckstraße 10	568049	David Domjahn, Sudetenstr. 91	
Gesangverein Frohsinn e.V.		Turnverein Knielingen 1891 e.V.	567132
Wolfgang Marschall, Annweilerstr. 6	568182	Günter Goldschmidt, Heckerstr. 7a	562639
Gesangsverein Sängervereinigung e.V.		Geschäftsstelle: TVK - Litzelastr. 27	
Jens Kahlert, 76162 Karlsruhe, Postfach 211208	562417	VdK	4700892
Hohner-Harmonika-Club Knielingen e.V.		Olga Haak, 76131 Karlsruhe, Schückstr. 22	
Alexander Nolt, Kropsburgweg 34	594872	Verein zur Förderung des Handballsports e.V	561840
JUKUZ Knielingen e.V.		Michael Kunz, Rheinbergstr. 21a	562639
Dennis Gawenat		Geschäftsstelle: TVK Litzelastr. 27	
Kaninchen- und Geflügelzuchtverein e.V		Verein der Vogelfreunde Knielingen 24/55 e.V	9151096
Kurt Dieterle, Elsässer Str. 9	561515	Heinz Kolb, Stresemannstr. 37	
Karmann-Ghia-Club Karlsruhe e.V.		Verkehrswacht im	
Michael Bormann, Itzsteinstr. 73	566222	Stadt- und Landkreis KA e.V.	562622
Karnevalsgesellschaft Badenia Karlsruhe		Verkehrsübungsplatz Maxau	
Wolfgang Schnauber, Am Sandberg 21	9687891	VfB 05 Knielingen e.V.	567409
Kleingartenverein Burgau e.V.		Hans Hüchel, Eggensteiner Str. 43	
Harald Hofmann, Untere Str. 24	561370	Zucht- und Rennverein Karlsruhe-Knielinger	356497
Kleingartenverein „Hinter der Hansa“		Dirk Brückner, Schultheißenstr. 7	567483
Bernhard Müller, Ludwig-Dill-Str. 22	567071	Geschäftsstelle: Gustav-Schönleber-Str. 23	
Kleingartenverein Husarenlager e.V.			
Claus Merz, Hertzstr. 136	709643		

Ingenieurbüro

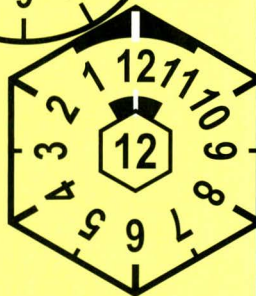
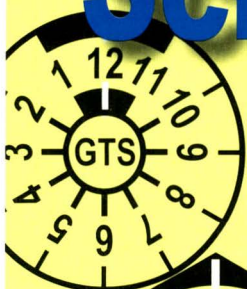
Wickersheim & Partner

76187 Karlsruhe-Knielingen
Sudetenstraße 1 (bei AVIA-Tankstelle)
Tel. (07 21) 911 29 50 · Fax 911 29 51
Mobil 0175-240 68 96
E-Mail: wickersheim@gmx.de

Gutachten



Schon bemerkt?



**Haupt- und Abgasuntersuchung
sind bald fällig!**

Öffnungszeiten für Prüfungen:

Montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr
und von 14 bis 17 Uhr

sowie jeden ersten und letzten
Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr

Termine außerhalb dieser Zeiten nach Absprache
möglich.

Selbstverständlich erstellen wir auch neutrale Gutachten, Bewertungen, Kurzgutachten (Kostenvoranschläge) sowohl für **Oldtimer** als auch für **jedes andere Fahrzeug**.

Horst Moratz Kfz-Meister · **Gerhard Wickersheim** Dipl.-Ing.

Zietenstraße 12, 76185 Karlsruhe, Telefon (0721) 55 23 27, Fax 955 43 21
Blenkerstr. 19, 76187 Karlsruhe, Telefon (07 21) 911 29 50, Fax 911 29 51

www.unfall-karlsruhe.de

**Der Sanitär und
Heizungsfachmann:**

Modernes Bad

damit das Wohnen
schöner wird

Die Heizung

gut geplant =
sparsamer Verbrauch

Solar

damit die Sonne
in ihr Haus kommt



Die beste Wahl

Schlechtendahl

Sanitär • Heizung • Lüftung • Solar

**Rheinbergstraße 12
Karlsruhe-Knielingen**

**Tel. 5 31 54 54
Fax 5 31 54 55**

**info@schlechtendahl.com
www.schlechtendahl.com**